

Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 100

René Borbonus

**Schreiben Sie  
doch, was Sie  
wollen!**

S. 66

Dr. Bernd Slaghuis

**Augen auf beim  
Berufseinstieg!**

S. 15 | 48 | 60

campushunter vor Ort

**Rund um die Formula Student Germany  
Große Reportage und Interview  
Formula Student Driverless 2017**

S. 121

Patric Heizmann

**Fit und gut  
gelaunt in den  
Herbst**

S. 23

**MAHLE**

www.mahle.com  
**SPOTLIGHT**



HOCHSCHULREGION  
**STUTTGART**







## Die digitale Zukunft im Visier

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahrzehnt war es die Globalisierung, heute verändert die Digitale Transformation die Welt und den Arbeitsmarkt.

Absolventen und Berufseinsteiger sollten sich für dieses Zukunftsthema interessieren, offen für Neues sein, den Horizont erweitern und die Chancen erkennen, die sich durch die Veränderung der Arbeitswelt ergeben.

Die Möglichkeiten, die sich heute dem qualifizierten akademischen Nachwuchs bieten, sind schier endlos und es ist gar nicht so einfach herauszufinden, wo man sein Können zielführend einsetzen und seine Vorstellungen vom Traumarbeitgeber vereinen kann.

Der aktuelle campushunter kann dabei helfen – er zeigt Ihnen, welcher Arbeitgeber wen sucht und was er bietet. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernen Sie vom regionalem KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber der richtige für Ihre Karriere ist. Entdecken Sie die Möglichkeiten.

Abgerundet wird das Magazin mit vielen Karrieretipps und Wissenswertem rund um das Studium und den Berufseinstieg.

Wir bedanken uns beim VDSI – Verband Deutscher Studierendeninitiativen für die übergeordnete Kooperation und im Einzelnen bei unseren bundesweiten Kooperationspartnern AIESEC, bonding, btS, MTP, MARKET TEAM, den Racing-Teams der Formula Student, Formula Student Germany e.V., dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), unseren hochgeschätzten Gastredakteuren und Partnern, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen für die tolle Unterstützung von campushunter und die Unternehmen für Ihre Beteiligung.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre Chancen in der digitalen Zukunft entdecken, und viel Erfolg in Studium und Beruf.

Viel informatives Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre  
Heike Groß  
campushunter



Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin

## Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln



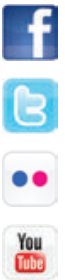
Wissenswertes  
rund ums Thema  
Karriere und  
informative  
Unternehmens-  
profile auf  
campushunter.de

### Kontakt

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg

Heike Groß  
Tel.: 062 21 / 79 8-902  
Fax: 062 21 / 79 8-904

heikegross@campushunter.de



Alle Ausgaben auch  
online als PDF und  
FlipBook erhältlich!  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)



## Engagier Dich!

Das bundesweite Karrieremagazin für engagierte Studierende.

Warum lohnt sich Ehrenamt? Das Jahresmagazin gibt Antworten.

Ein Kooperationsprojekt von campushunter und dem  
VDSI e.V. – Verband Deutscher Studierendeninitiativen e.V.

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal

**VDSI**  
Verband Deutscher  
Studierendeninitiativen e.V.



**Ines Köhler**

Vorstandsmitglied des VDSI e. V.



Liebe Leserinnen und Leser,

hinter campushunter steckt nicht „nur“ ein Karrieremagazin, sondern leidenschaftlicher Einsatz für die junge Generation in Jobfragen, tägliche Unterstützung beim Finden der Berufung, Nähe und Bodenständigkeit sowie viele hilfreiche Tipps plus jede Menge Motivation, die einen nur anstecken kann.

Für uns beim Verband Deutscher Studierendeninitiativen e.V. ist campushunter seit vielen Jahren ein wertvoller Förderpartner, Botschafter und Mentor, mit dem wir nun bereits stolz die 5. Auflage des Gemeinschaftsprojektes „Engagier Dich!“, eines Magazins über die Vorteile und Teilnahmemöglichkeiten durch ehrenamtliches Engagement in einer Vielzahl von studentischen Initiativen deutschlandweit, herausgeben werden.

In unserer Zusammenarbeit schätzen wir dabei den unermüdlchen Einsatz und Tatendrang, die Positivität und Unterstützung, sowie das Netzwerk und die Nachhaltigkeit der Kooperation, die unserer eigenen Mission hierbei von campushunter entgegengebracht, ja vielmehr gemeinsam verfolgt werden.

Außeruniversitäres Engagement können wir als Schlüssel zum Durch- und Schnellstart in der Berufswelt nach dem Studium identifizieren, da dies bereits parallel zur Theorie ganz praktisch, aber durchaus auch interdisziplinär und eng mit den theoretischen Inhalten des Faches verknüpft, Brücken zu tatsächlichen, handfesten Arbeitsinhalten, ein Netzwerk zu Organisations- und

Unternehmensvertretern sowie anderen Gleichgesinnten deutschland- und weltweit aufbaut als auch die berühmt berüchtigten Soft Skills nachhaltig (weiter)-entwickelt und schärft.

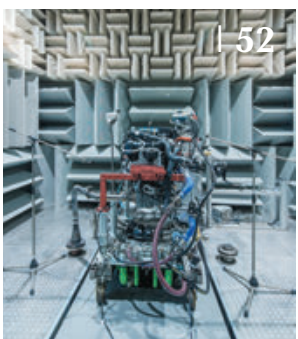
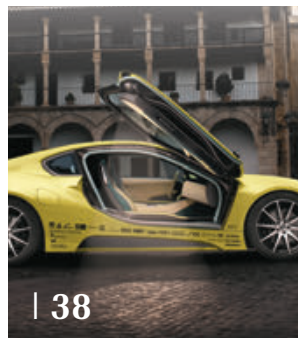
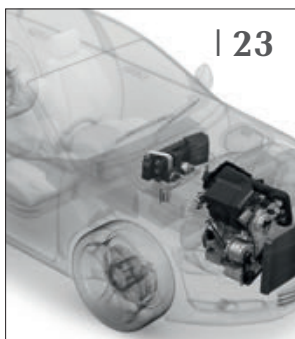
Studierende, die sich daher frühzeitig mit dem Arbeitsmarkt sowie möglichen Arbeitgebern beschäftigen und durch dieses Wissen viel gezielter auf neue Anforderungen reagieren, können sich durch diesen Wettbewerbsvorteil so den Traumjob sichern.

campushunter macht uns den Jobeinstieg leicht: seine praktische Informationsplattform zu Unternehmen, Wettbewerbsfähigkeit und Spaß hält alle relevanten Daten bereit.

In diesem Sinne freut sich der VDSI auf die weitere Zusammenarbeit mit campushunter und wünscht dem Unternehmen und Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit sowie allen Leserinnen und Lesern eine informative Lektüre und einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Mit freundlichem Gruß

Ines Köhler



## 1 | Editorial

### 3 | Grußwort Ines Köhler

Vorstandsmitglied des VDSI e. V.

### 8 | Firmen auf einen Blick

Wer sucht wen?

### 12 | Festo AG & Co. KG

Impulse setzen für Ihre eigene Zukunft

### 15 | campushunter vor Ort

Formula Student Germany 2016

### 18 | Schaeffler AG

Mobilität für morgen

### 21 | Rennteam Uni Stuttgart

Saisonrückblick 2016

### 23 | MAHLE

Gehen Sie Ihren Weg mit MAHLE

### 28 | DEKRA

Mit Sicherheit ein guter Start in die Karriere.

### 31 | GreenTeam Uni Stuttgart

Mit Vollgas durch die Saison

### 33 | ZF Friedrichshafen AG

Wir bei ZF. Duale Studenten und Motorsport-Freunde.

### 35 | VDI

Spaß an Technik und wissbegierig?

### 36 | Formula Student Ladies

Teamübergreifendes Netzwerk aus Studentinnen

### 38 | Stahl Leinfelden GmbH

Wir sind Stahl – der Experte für Spezialchemikalien

### 41 | Rennstall und E.Stall Esslingen

Ein kolossales Team!

### 43 | SKF

Kompetenz für Bewegungstechnik

### 47 | job and career

Traumjobs zum Greifen nah!

### 48 | campushunter Interview

Die 3 Formula Student Driverless Pioniere

### 50 | campushunter online

Karriere auf allen Seiten

### 52 | Rheinmetall Automotive (KSPG AG)

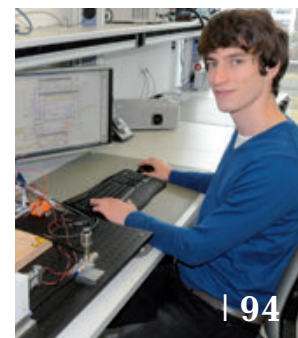
Antriebstechnik für die Motoren der Zukunft

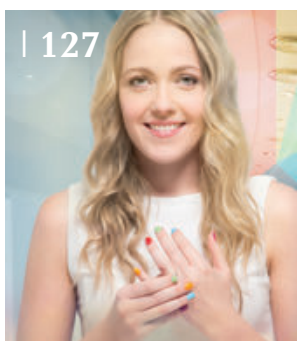
### 55 | DHBW Engineering Stuttgart e. V.

Mit Allradantrieb zum Erfolg



- 57 | Mooser EMC Technik GmbH**  
Weltweit renommiertes Testlabor für  
Elektromagnetische Verträglichkeit
- 59 | Universität Stuttgart**  
Fünf Tipps für Erstis
- 60 | VDI**  
Autonomes Fahren bei der FSG 2017
- 62 | Minimax GmbH & Co. KG**  
Spannende Herausforderungen im Themenfeld  
Brandschutz
- 65 | MTP – Marketing zwischen  
Theorie und Praxis e. V. Stuttgart**  
Sei einen Schritt voraus!
- 66 | Karrieretipps**  
Augen auf beim Berufseinstieg!
- 68 | Schöck Bauteile GmbH**  
Mit guten Ideen Karriere bauen
- 71 | HFT Stuttgart**  
HFT Stuttgart zählt zu den Siegerteams!
- 72 | Universität Hohenheim**  
Vegane Ernährung
- 74 | LIDL**  
Was macht Lidl als Arbeitgeber besonders
- 77 | AIESEC e. V. in der Region Stuttgart**  
Praxiserfahrung im Ausland kann so einfach sein
- 79 | women's career corner**  
Zukunftskompetenzen
- 80 | Universität Stuttgart**  
Gegenwindfahrzeug-Team InVentus
- 81 | Voith GmbH**  
Im Gespräch mit Lukas Leitenberger
- 83 | bonding-studenteninitiative e. V.  
Hochschulgruppe Stuttgart**  
Erlebe, was du werden kannst
- 84 | Karrieretipps**  
Was sind meine Stärken?
- 86 | Hochschule Esslingen**  
„Ich will da arbeiten, wo man das Rad neu erfindet“
- 88 | Diehl Stiftung & Co. KG**  
Innovativ in die Zukunft
- 91 | EUROAVIA Stuttgart Studenten-  
initiative e.V.**  
Studentische Gruppe der Fachrichtung  
Luft- und Raumfahrttechnik
- 92 | AIESEC e. V.**  
Youth 4 Global Goals
- 94 | Bürkert Fluid Control Systems**  
Stop and flow
- 97 | Karrieretipps**  
Wie kreativ darf meine Bewerbung sein?





## 98 | **bonding-studenteninitiative e.V.**

Vereinsvorstand – keine Wohnung, aber BahnCard100

## 100 | **René Borbonus**

Schreiben Sie doch, was Sie wollen!

## 102 | **Schuler**

Von der Schlosserwerkstatt zur Weltspitze

## 105 | **Karrietipps**

Wann brauche ich ein Bewerbungscoaching?

## 106 | **MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.**

Künstliche Intelligenz

## 108 | **Karrietipps**

Morgen fange ich an zu joggen!

## 109 | **Krones AG**

Mit Krones erfolgreich in die berufliche Zukunft

## 113 | **Karrietipps**

Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen

## 114 | **Wissenswertes**

Meditation für Studenten – was bringt's?

## 116 | **btS e.V.**

Let Life Sciences Meet You

## 118 | **Vetter**

Bei uns geht es konsequent vorwärts.

## 121 | **Fit und gesund durchs Studium**

Fit und gut gelaunt in den Herbst

## 122 | **DHBW Stuttgart**

Im freien Flug

## 123 | **SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG**

Antriebstechnik hautnah erleben

## 125 | **Hochschule Reutlingen**

Leonie und die Fußball-Roboter

## 127 | **univativ GmbH & Co. KG**

Häufige Fragen im Vorstellungsgespräch

## 129 | **Studentenfutter**

Folienkartoffeln und gefüllte Hackbällchen

## 131 | **Bundesverband der Börsenvereine (BVH) e. V.**

„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“

## 132 | **Bilfinger SE**

Was möchten Sie perfektionieren?

## 136 | **Karrietipps**

Dress for Success – Der Erste Eindruck zählt

## 138 | **Aus dem Nähkästchen geplaudert**

Womit man bei SKF punkten kann





## Impressum

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal

**17. Regionalausgabe Stuttgart**

**ISSN 2196-9434**

**Wintersemester 2016/2017**

**Herausgeber + Technische Realisation:**

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg  
Telefon: 062 21 798-999  
Telefax: 062 21 798-904  
www.campushunter.de  
Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Kritik, Anregungen und Sonstiges bitte an:  
redaktion@campushunter.de

**Layout / Grafik:** Heike Reiser  
Michael Spieler





**Redaktion:** Heike Groß  
Tanja Lump

**Anzeigenleitung:** Heike Groß  
06221 798-902  
heikegross@campushunter.de







**Schutzgebühr:** 4,95 Euro

**Titelbild:** © Fotolia







# 8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

	 BILFINGER	 bürkert	DAIMLER	 DEKRA	DIEHL	 FESTO
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓		✓	✓		
Antriebstechnik:	✓		✓			
Architektur:				✓		
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:			✓	✓		
Banking/Finance/Controlling:	✓		✓		✓	✓
Bauingenieurwesen:	✓			✓		
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓		✓		✓	✓
Chemie/Technische Chemie:	✓	✓	✓	✓		
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:	✓		✓	✓	✓	
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓	✓	✓		✓	✓
Erneuerbare Energien:	✓		✓		✓	
Facility Management:			✓			
Feinwerktechnik:		✓	✓		✓	✓
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:	✓		✓			
Geistes- und Sozialwissenschaften:	✓		✓			
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:	✓		✓		✓	
Kommunikationswissenschaften:	✓		✓		✓	
Kunststofftechnik:		✓	✓		✓	
Lebensmitteltechnologie:	✓		✓			
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:			✓			✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:			✓		✓	
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓			✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓		✓			
Mechatronik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:	✓		✓			
Medizin/Pharma:	✓		✓			
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:	✓	✓	✓			✓
Optische Technologien:			✓			
Physik:			✓		✓	
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften/Jura:	✓		✓			
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:			✓			
Umwelt/Wasser/Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:			✓			
Versorgungstechnik/-wissenschaften:	✓		✓	✓		
Werkstofftechnik/Wissenschaften:		✓	✓		✓	
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>siehe Seite</b>	<b>132</b>	<b>94</b>	<b>U2</b>	<b>28</b>	<b>88</b>	<b>12</b>



	 KRONES	 LIDL Lidl lohnt sich	 MAHLE	 MINIMAX	 MOOSER	 RHEINMETALL AUTOMOTIVE
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓			✓		
Antriebstechnik:	✓		✓			✓
Architektur:		✓				
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓		
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:			✓	✓	✓	✓
Banking/Finance/Controlling:		✓	✓			✓
Bauingenieurwesen:		✓				
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:	✓					
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓		✓
Chemie/Technische Chemie:	✓		✓			
Elektrotechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Energietechnik:	✓		✓	✓		
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓		✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:						
Facility Management:		✓				
Feinwerktechnik:						
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓		✓	✓		✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:		✓				
Geistes- und Sozialwissenschaften:		✓	✓			
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓		✓
Ingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:				✓	✓	
Kommunikationswissenschaften:		✓				
Kunststofftechnik:	✓		✓			
Lebensmitteltechnologie:	✓	✓				
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:		✓	✓			✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:			✓	✓		
Marketing/Vertrieb:		✓	✓	✓		✓
Maschinenbau:	✓		✓	✓		✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:		✓	✓	✓		
Mechatronik:	✓		✓	✓		✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:		✓				
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓	✓	✓	
Optische Technologien:	✓		✓	✓	✓	
Physik:	✓		✓	✓	✓	
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓		✓
Psychologie:		✓				
Rechtswissenschaften/Jura:		✓	✓			
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:	✓		✓	✓		
Umwelt/Wasser/Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓		✓			✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:						
Versorgungstechnik/-wissenschaften:						
Werkstofftechnik/Wissenschaften:			✓			✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓		✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓		✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓		✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓		✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓		✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:			✓			✓
<b>siehe Seite</b>	<b>109</b>	<b>74</b>	<b>23</b>	<b>62</b>	<b>57</b>	<b>52</b>

# 10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

						
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓		✓			✓
Antriebstechnik:	✓			✓	✓	
Architektur:		✓				
Automatisierungstechnik:	✓		✓	✓		✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:	✓		✓		✓	
Banking/Finance/Controlling:	✓		✓	✓		✓
Bauingenieurwesen:		✓				
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:	✓					✓
Elektrotechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Energietechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:					✓	
Facility Management:		✓				✓
Feinwerktechnik:	✓		✓			✓
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:						
Geistes- und Sozialwissenschaften:		✓		✓		
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:		✓		✓		
Kommunikationswissenschaften:		✓		✓	✓	✓
Kunststofftechnik:	✓					✓
Lebensmitteltechnologie:						
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓			✓		✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:					✓	
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓	
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓					
Mechatronik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:		✓				
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓		✓	✓		
Mikroelektronik/Mikrotechnik:	✓					
Optische Technologien:						
Physik:	✓	✓		✓	✓	
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Psychologie:	✓			✓		
Rechtswissenschaften/Jura:	✓			✓		
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:		✓	✓	✓		
Umwelt/Wasser/Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓		✓			✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:						
Versorgungstechnik/-wissenschaften:						
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓		✓	✓	✓	
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:				✓	✓	
<b>siehe Seite</b>	<b>18</b>	<b>68</b>	<b>102</b>	<b>123</b>	<b>43+138</b>	<b>38</b>



Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓	✓		✓	
Antriebstechnik:		✓		✓	
Architektur:	✓				
Automatisierungstechnik:		✓		✓	
Automotive/Automobil/Fahrzeugaufbau/-technik:		✓		✓	
Banking/Finance/Controlling:		✓		✓	
Bauingenieurwesen:	✓	✓			
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:		✓	✓		
BWL Betriebswirtschaftslehre:		✓		✓	
Chemie/Technische Chemie:	✓	✓	✓		
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:	✓	✓		✓	
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:		✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:	✓			✓	
Facility Management:					
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:		✓	✓	✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:		✓			
Geistes- und Sozialwissenschaften:					
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:		✓			
Kommunikationswissenschaften:				✓	✓
Kunststofftechnik:				✓	
Lebensmitteltechnologie:			✓		
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:		✓			✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugaufbau:		✓		✓	
Marketing/Vertrieb:		✓		✓	✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:		✓			✓
Mechatronik:		✓		✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:					
Medizin/Pharma:			✓		
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:		✓		✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:		✓			
Optische Technologien:					
Physik:	✓	✓			✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:		✓	✓	✓	✓
Psychologie:					
Rechtswissenschaften/Jura:					
Schiffstechnik/Meerestechnik:				✓	
Technische Redaktion/Dokumentation:		✓		✓	
Umwelt/Wasser/Entsorgung:		✓		✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓	✓	✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:	✓	✓			
Versorgungstechnik/-wissenschaften:		✓			
Werkstofftechnik/Wissenschaften:		✓		✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:		✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:		✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:		✓	✓	✓	✓
<b>siehe Seite</b>	<b>U4</b>	<b>127</b>	<b>118</b>	<b>81</b>	<b>33</b>



# FESTO – Impulse setzen für Ihre eigene Zukunft

» Festo ist ein weltweit führender Anbieter von pneumatischer und elektrischer Automatisierungstechnik für die Fabrik- und Prozessautomation. Das Familienunternehmen hat sich in über 50 Jahren durch Innovationen und Lösungskompetenz rund um die Pneumatik und die elektrische Antriebstechnik zu einem Leistungsführer seiner Branche entwickelt.

Als führender globaler Partner für Unternehmen und Bildungsinstitute konzipiert und implementiert die Festo Didactic Lehlabore, Bildungsmaterial und Programme, die Menschen dazu befähigen, in einem hochdynamischen und äußerst komplexen Industrieumfeld erfolgreich tätig zu sein.



Festo ist seit vielen Jahren auf Wachstumskurs und erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von 2,64 Mrd. Euro. Heute tragen über 18.700 Mitarbeiter in über 60 Landesgesellschaften täglich ihren Teil zum internationalen Erfolg von Festo bei.

Da wir auch in Zukunft unseren Kunden die passenden Produkte und Lösungen bieten wollen, suchen wir motivierte Mitarbeiter und unterstützen kontinuierlich ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Dadurch steigen nicht nur das Know-how und die Skills im Unternehmen. Unsere Mitarbeiter sichern sich durch lebenslanges Lernen ihre Employability. Denn ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter!

Wir bieten beste Perspektiven in Forschung und Entwicklung, im Vertrieb, in Produktion und Logistik sowie der technischen Aus- und Weiterbildung. Aber auch in den Bereichen Management, IT, Finanzen und Personalwesen sowie im Marketing, im Controlling oder in der Rechtsabteilung sind Spezialisten stets gefragt.

Unabhängig davon, in welcher Lebensphase Sie sich gerade befinden: Bei Festo finden Sie die passenden Möglichkeiten, um Ihre Karriere voranzutreiben:

- **Schüler – Ausbildung und duales Studium**

Als weltweit tätiges Unternehmen bieten wir hochinteressante Ausbildungsplätze mit besten Perspektiven – von der klassischen Berufsausbildung bis hin zum dualen Studium.

- **Studenten**

Studieren und nebenbei Praxisluft schnuppern: Lernen Sie bei Festo die Berufswelt kennen. Als Werkstudent, als Praktikant oder mit der eigenen Abschlussarbeit.

- **Hochschulabsolventen**

Potentiale entwickeln, Verantwortung übernehmen: Starten Sie Ihre Karriere bei Festo und nutzen Sie aussichtsreiche Perspektiven in allen Richtungen.

- **Berufserfahrene**

Sie suchen eine neue Herausforderung? Spezialisten und Fachkräften bieten wir ein dynamisches und kreatives Umfeld mit interessanten Perspektiven und spannenden Aufgaben.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten und attraktiven Perspektiven finden Sie auf unserer Karriereseite unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! ■







**FESTO**

# Impulse setzen ...

... für Ihre eigene Zukunft und für  
die Zukunft intelligenter Automation:  
Praktikum, Abschlussarbeit oder  
Berufseinstieg beim Innovationsführer.

[www.festo.com/studenten](http://www.festo.com/studenten)

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

### Anschrift

Festo AG & Co. KG  
Ruiter Str. 82  
72734 Esslingen

### Telefon/Fax

Telefon Standort Esslingen:  
+49 711/347-4130  
Telefon Standort St. Ingbert:  
+49 6894/591-7776

### E-Mail

[eb@de.festo.com](mailto:eb@de.festo.com)

### Internet

[www.festo.com](http://www.festo.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu Festo:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automatisierungstechnik, technische Aus- und Weiterbildung

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter: [www.festo.com/jobs](http://www.festo.com/jobs)

## Gesuchte Fachrichtungen

Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Festo ist einer der weltweit führenden Anbieter von pneumatischer und elektrischer Automatisierungstechnik für die Fabrik- und Prozessautomation sowie Weltmarktführer in der industriellen Aus- und Weiterbildung.

## Anzahl der Standorte

Über 60 Landesgesellschaften und rund 250 Niederlassungen weltweit

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 18.700 MitarbeiterInnen weltweit (Stand 2015)

## Jahresumsatz

2,64 Mrd. EUR (Stand 2015)

## Einsatzmöglichkeiten

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Promotion und Direkteinstieg in allen Unternehmensbereichen

## Einstiegsprogramme

Trainee Programm im technischen Vertrieb

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich. Für eine Festanstellung im Ausland bewerben Sie sich bitte direkt bei unseren Landesgesellschaften.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Wettbewerbsfähige, übertarifliche und leistungsorientierte Vergütung

## Warum bei Festo bewerben?

Als Innovationsführer bietet Festo anspruchsvolle Aufgaben und interessante Perspektiven in einem kreativen, dynamischen und modernen Arbeitsumfeld.

Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen, umfangreiche Sozial- und Zusatzleistungen sowie flexible Arbeitszeitmodelle machen Festo zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Unsere Mitarbeiter bekommen die Chance, eigene Ideen einzubringen und Projekte von Anfang an mitzugestalten.

Werden auch Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und schreiben Sie Ihre eigene.

# BEWERBERPROFIL

## Hinweis:

Für Festo sind die Mitarbeiter das wichtigste Erfolgspotenzial des Unternehmens. Festo ist daher auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die ihre Ideen einbringen, die Initiative zeigen, sich neuen Herausforderungen stellen und gleichzeitig Teil des weltweiten Erfolges werden möchten.

Im Tagesgeschäft und der Projektarbeit sind vor allem Teamgeist und Einsatz gefragt. Abteilungs- und themenübergreifende Projekte, über die Grenzen der Geschäftsfelder hinaus, ermöglichen eine Erweiterung der eigenen Perspektiven und setzen vollen Einsatz und Begeisterung für den Beruf voraus.

Die individuellen Anforderungen unserer Stellenangebote entnehmen Sie bitte unserer Karriereseite unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)





## Formula Student Germany 2016

# Die Welt und automobiler Leidenschaft treffen sich in Hockenheim

➤ Die Formula Student Germany 2016 fand diesmal Mitte August statt – die elfte FSG und bereits die neunte, die campushunter begleitete. Hier darf niemand fehlen, der Benzin im Blut hat, denn hier wird automobiles Interesse definitiv befriedigt – und zwar zum Anfassen nah.

Über 3500 Studierende aus 40 Teams und aus 26 Nationen trafen sich auf dem Hockenheimring, um bei der Formula Student Germany (FSG) dabei zu sein. Die Formula Student wird vom FSG e. V. und hunderten von ehrenamtlichen Helfern aus aller Welt ausgerichtet. Der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) unterstützt den Wettbewerb dabei als ideeller Träger.

Wir campushunter sind ungebrochen vom sogenannten FSG-Virus angesteckt. Die FSG stellt sehr hohe Anforderungen an die Studierenden und es begeistert uns zu sehen, wie gut die Teams damit umgehen und welche kreativen Lösungen sie sich Jahr für Jahr einfallen lassen. Für alle die Leser, die noch nicht wissen, was die FSG überhaupt ist, möchte ich diesen Wettbewerb kurz erklären:

Studententeams aus der ganzen Welt bauen eigene Rennwagen und treten damit gegen Teams aus der ganzen Welt an. Das wäre die sehr kurze Beschreibung, aber die Formula Student ist viel mehr – vor allem Leidenschaft für die Sache und für das Team –, wo sonst könnte man sich eine Hochschwangere auf der Rennstrecke vorstellen, die wenige Wochen vor der Geburt noch ihr Team zum Erfolg führen will?

Die Formula Student Germany besteht aus zwei parallel stattfindenden Wettbewerben: die Formula Student Combustion (Verbrennungsmotor) und die Formula Student Electric (Elektromotor). Am Hockenheimring treten die Teams in acht Disziplinen gegeneinander an.

Bei der Formula Student gewinnt nicht einfach das schnellste Auto, sondern das Team mit dem besten Gesamtpaket. Den Studierenden wird zum Ziel gesetzt, einen einsitzigen Formelrennwagen zu bauen, dessen Gesamtpaket aus Konstruktion, Rennperformance, Finanzplanung und Verkaufsargumenten eine Jury von Fachleuten aus Industrie und Wirtschaft überzeugen muss.

Die Nachwuchsingenieure tauschen Hörsaal gegen Rennbox, konstruieren ein Jahr in interdisziplinären Teams ihren Rennwagen in Eigenregie und stellen während der FSG und weiterer weltweiter Events ihr Können in fünf dynamischen und drei statischen Disziplinen unter Beweis.







Dabei sind nicht nur technisches Wissen und Konstrukteur-Know-how gefragt. Ebenso wichtig sind für den Einsatz unter Realbedingungen eines Rennteams Organisationstalent, Kenntnisse im Projektmanagement, der Blick auf die Kosten, Verbrauch und technische Innovationen, um im internationalen Umfeld bestehen zu können.

So bietet die FSG für Studierende zahlreicher Fachrichtungen die Möglichkeit, schon während des Studiums ihr spezielles theoretisches Wissen praktisch umzusetzen. Viele der sogenannten Softskills, wie Teamwork, Zeit- und Projektmanagement werden früh erworben und verbessern die Qualifikation der teilnehmenden Studierenden verschiedenster Fachrichtungen.

Neben drei statischen Disziplinen werden in den fünf dynamischen Disziplinen die Rennwagen auf ihre Praxistauglichkeit auf der Rennstrecke geprüft. Mit jeder Disziplin werden unterschiedliche Eigenschaften des Autos getestet. Beim Acceleration wird beispielsweise gemessen, wie schnell das Auto aus dem Stand beschleunigt werden kann. Weitere Tests stehen im Skid Pad/Wet Pad, Autocross, Fuel-/Energy Efficiency und im Endurance-Rennen an. Letzteres stellt die Hauptdisziplin mit der höchsten erreichbaren Punktzahl dar.

Der gesamte Wettbewerb wird zudem komplett in englischer Sprache durchgeführt. Doch nicht nur die Studierenden profitieren von dem Wettbewerb, sondern auch zukünftige Arbeitgeber. Viele Wirtschaftsunternehmen engagieren sich und hoffen, vor Ort vielleicht die -Mitarbeiter von morgen überzeugen zu können.

Zu den Sponsoren 2016 gehören Adam Opel-AG, Audi, BASF, BMW Group, Bosch, Brose, Brunel, Continental, Daimler, Etas, Faurecia, IAV, Magna, Mahle, MAN, MathWorks, MTU, Porsche, Schaeffler Technologies, Siemens, SKF, VW und ZF.

Die jährlich steigende Zahl an Sponsoren ist ein Indikator dafür, welches großes Interesse das Event auch in der Industrie weckt. Faurecia und Brose zeigten sich dieses Jahr erstmalig auf dem Ring und waren begeistert dabei.



Am Freitag hat es sich selbst Opel Vorstand William F. Bertagni es sich nicht nehmen lassen, vor seinem offiziellen Auftritt bei der Preisverleihung mal einen Blick hinter die Kulissen der FSG zu werfen - er besuchte mit seiner Opel Delegation einige Teams und tauschte sich mit dem Automobilen Nachwuchs aus.



Insgesamt 73 Teams gingen bei der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren, an den Start und in der Formula Student Electric (FSE), in der die Studierenden rein auf Elektromotoren setzen, waren es 38 Teams. So viele wie in keinem anderen Land. Damit erwerben Studierende nicht nur das Know-how über elektrische Antriebe, sie werden auch auf eine der größten Herausforderungen der Automobilindustrie vorbereitet, größere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu erreichen. Elektrische Antriebe werden die Mobilität der Zukunft mitbestimmen. Die industrielle Entwicklung von Elektroautos läuft auf Hochtouren und ihr wirtschaftliches, technologisches sowie ökonomisches Zukunftspotential ist unumstritten.





Ab 2017 wird es abermals eine neue Wettbewerbsklasse geben – Formula Student wird driverless und das Thema autonomes Fahren wird mit der FSD in den Hockenheimring einziehen. Bereits in diesem Jahr wurde der FSD- Concept Award verliehen. Die Teams – bestehende oder zukünftige, die bislang nichts mit der FSG zu tun hatten – waren aufgerufen, den Trend des autonomen Fahrens in ihren Konzepten für die Rennbolide aufzunehmen und zu beschreiben, wie sie sich eine fahrerlose neue Wettbewerbsklasse vorstellen. campushunter hat die Siegerteams im Kurzinterview auf den Seiten 48-49. Mehr zur FSD erfahren Sie im Bericht der Formula Student auf den Seiten 60-61.

Die Zeit in Hockenheim vergeht auf dem Hockenheimring gefühlt doppelt schnell und der Sonntag heißt wieder Abschied zu nehmen von diesem speziellen Rennzirkus. Allerdings nicht vor dem Höhepunkt der Veranstaltung der Preisverleihung und der legänderen MAHLE-PARTY, wo das „Hofbrau-Regiment“ der feierfreudigen Meute ordentlich einheizt.

Die Mannschaft TUfast aus München verwies in der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren, die Teams der Uni Stuttgart und TU Graz auf den zweiten und dritten Platz. In der Klasse der Elektrofahrzeuge, Formula Student Electric (FSE), siegte erstmals KA Racing aus Karlsruhe. Zweiter wurde das Formula Student Team Delft und das Greenteam der Uni Stuttgart belegte Rang 3.

Ebenso wie alle Ehrenamtlichen sind auch wir campushunter weiter vom FSG-Virus befallen und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen 2017 und sind sehr gespannt auf die neue FSD!

*Redaktion Heike Groß*



Weitere Bilder vom Event finden Sie auf unserer Homepage [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de) zum freien Download.



Siegerteam FSC der TU München, TUfast



Siegerteam FSE des Karlsruher Institut für Technologie (KIT), KA-Racelng







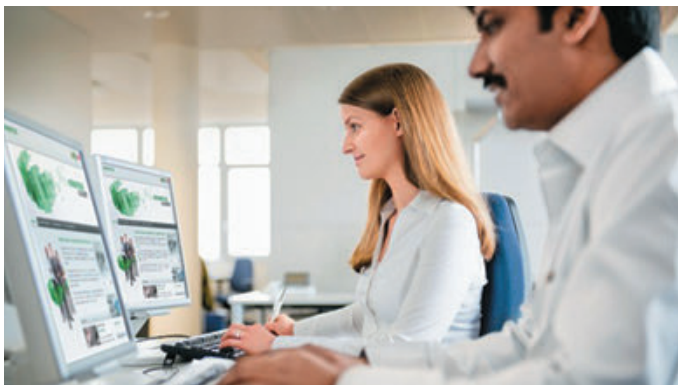
# SCHAEFFLER

## Mobilität für morgen

Auf 5 Kontinenten, in 50 Ländern, an 170 Standorten

### Schaeffler gestaltet die Mobilität für morgen.

Wie wird sich die Menschheit in Zukunft fortbewegen, wie werden wir Waren transportieren? Welche und wie viele Ressourcen werden wir dabei nutzen? Wie wird sich die Digitalisierung auf die Entwicklung unserer neuen Produkte auswirken? Die Schaeffler Gruppe gestaltet die rasanten Entwicklungen für die »Mobilität für morgen« aktiv mit. Unser Angebotsspektrum reicht von Präzisionskomponenten und Systemen für Motor, Getriebe und Fahrwerk bis hin zu Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. Als ein weltweit führender integrierter Automobil- und Industrielieferer bauen wir dabei auf Qualität, Technologie und Innovation.



### Unsere Mitarbeiter. Der Motor unseres Erfolges.

2900 Auszubildende weltweit, 5000 Trainings allein in Deutschland.

#### Entwicklungsmöglichkeiten:

In allen Phasen Deiner beruflichen Entwicklung erfährst Du bei uns wertvolle Unterstützung durch unsere Personalentwicklung, um jederzeit fachlich, methodisch und persönlich für die jeweiligen Anforderungen gerüstet zu sein.

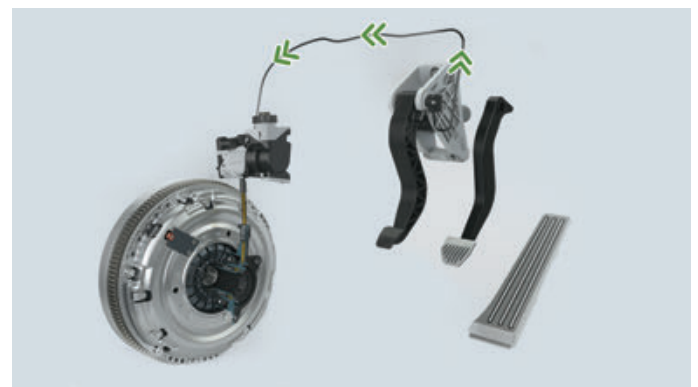
### Wie Schaeffler die Zukunft gestaltet

Fahrzeuge und Maschinen werden künftig in der Lage sein, Informationen zu erfassen und weiterzugeben. Diese Informationen werden wiederum verarbeitet und in Handlungen umgesetzt. Den Schlüssel dazu liefern elektromechanische Hightech-Komponenten und digitale Algorithmen in der Cloud. Sie bilden die



Basis für neue Services, mit denen Schaeffler seinen Kunden die Welt datenbasierter Dienstleistungen erschließt.

Schaeffler entwickelt dafür nicht nur Produkte, die über Sensoren Daten erzeugen, sondern „intelligente“ Produkte, die Sensordaten direkt oder in der Cloud auswerten und über Aktuatoren sofort handeln können – zum Beispiel im elektrifizierten Antriebsstrang eines Autos oder in einer intelligenten Werkzeugmaschine. Aber auch in vielen anderen Anwendungen, von der Windkraftanlage bis zum E-Bike-Antrieb, finden sich Schaeffler-Komponenten mit IQ.



Bist Du ein Digital Talent oder begeistert von dem Thema E-Mobilität? Dann informiere Dich über Deine Möglichkeiten bei uns unter [www.schaeffler.com/karriere/digital](http://www.schaeffler.com/karriere/digital) oder [www.schaeffler.de/karriere/emobilitaet](http://www.schaeffler.de/karriere/emobilitaet).

Besuche uns auch auf einer Firmenkontaktsmesse in Deiner Nähe. Die Termine findest Du auf unserer Homepage unter „Events & Termine“.

# Gemeinsam bewegen wir die Welt



## Zukunft gestalten bei Schaeffler

Schaeffler – das ist die Faszination eines internationalen Technologie-Konzerns mit rund 84.000 Mitarbeitern, verbunden mit der Kultur eines Familienunternehmens. Als Partner aller bedeutenden Automobilhersteller sowie zahlreicher Kunden im Industriebereich bieten wir Ihnen viel Raum für Ihre persönliche Entfaltung. Die Basis dafür bildet eine kollegiale Arbeitsatmosphäre – ganz nach unserem Motto: Gemeinsam bewegen wir die Welt.

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft.**

**Spannende Aufgaben und hervorragende Entwicklungsperspektiven warten auf Sie.**

Sie wollen mit uns die Welt bewegen?

Dann informieren Sie sich über die vielseitigen Karrierechancen bei Schaeffler unter [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

 Jetzt kennenlernen unter:  
[facebook.com/schaefflergroup](https://facebook.com/schaefflergroup)

**SCHAEFFLER**

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner und Telefonnummer findest Du online in den jeweiligen Stellenbeschreibungen

## Internet

[www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich online unter [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium?

- Ja,
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau
  - Bachelor of Engineering – Mechatronik
  - Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
  - Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
  - Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
  - Bachelor of Arts – Allgemeine Industrie (BWL)
  - Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Unternehmensrechnung und Finanzen
  - Bachelor of Science – Angewandte Informatik
  - Bachelor of Arts – Automobilhandel (BWL-Handel)
  - Bachelor of Science – International Management Business Information Technology (IMBIT)
  - Bachelor of Engineering Service-Ingenieurwesen

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Nein

### QR zu Schaeffler:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automotive, Industrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Informatik, Konstruktionstechnik, Produktions- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Präzisionskomponenten und Systeme in Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen

## Anzahl der Standorte

Rund 170 Standorte in 50 Ländern, ca. 30 Standorte in Deutschland, u. a. in Herzogenaurach, Bühl und Schweinfurt

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit rund 84.000

## Jahresumsatz

Weltweit rund 13,2 Mrd. Euro (2015)

## Einsatzmöglichkeiten

U. a. Digitalisierung, E-Mobilität, Technischer Versuch, Berechnung, Anwendungstechnik, Produktion, Produktionsplanung, Konstruktion, Softwareentwicklung, Qualitätssicherung, Tribologie, Werkstofftechnik und Finanzwesen

## Einstiegsprogramme

- Direkteinstieg oder Trainee-Programme
- Praktika und Studienabschlussarbeiten
- Duale Studiengänge

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Warum bei „Schaeffler“ bewerben

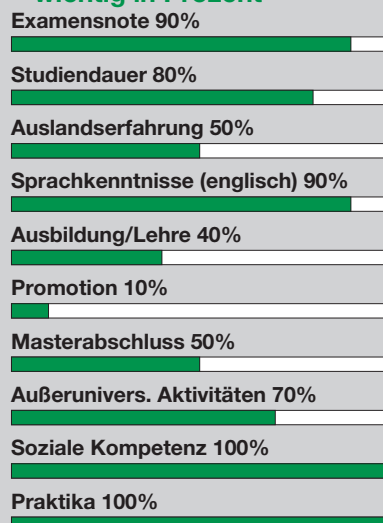
Unsere Mitarbeiter.  
Der Motor unseres Erfolges.

2900 Auszubildende weltweit,  
5000 Trainings allein in Deutschland.

Entwicklungsmöglichkeiten:  
In allen Phasen Deiner beruflichen Entwicklung erfährst Du bei uns wertvolle Unterstützung durch unsere Personalentwicklung, um jederzeit fachlich, methodisch und persönlich für die jeweiligen Anforderungen gerüstet zu sein.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent



## Sonstige Angaben

Fähigkeit zum Querdenken, Integrationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Faszinationsfähigkeit für neueste Technologien





## Saisonrückblick 2016

# FSAE Michigan mit dem F0711-10 und Europasaison mit dem F0711-11

» Bevor die neue Wettbewerbssaison für den F0711-11 startete, wurde das Vorjahresfahrzeug noch einmal ausgerollt: Da die FSAE Michigan schon im Mai stattfindet und das neue Auto bis dahin nur schwer fertiggestellt werden kann, nahm das Rennteam traditionell mit dem Vorjahresfahrzeug an der FSAE Michigan 2016 teil. Mit einem Sieg im Rücken und viel Know-how aus vier Wettbewerben im Jahr 2015 fanden sich 20 motivierte Studenten aus dem letzten Team, die nach Michigan reisten, um beim größten Formula Student Wettbewerb weltweit ganz vorne mitzumischen!

Mit hervorragenden Ergebnissen in den einzelnen Disziplinen sicherte sich der F0711-10 auf seinem letzten Wettbewerb erneut Platz 1 Overall mit 922 Punkten! In den Disziplinen Engineering Design, Skid Pad und Endurance belegte das Team Platz 1, im Autocross Platz 2, in der Business Presentation Platz 3. In der Fuel Efficiency Platz 5, in der Cost Analysis wurde es Rang 7 und im Acceleration Platz 14.

Nach der Rückkehr an die Spitze der Weltrangliste (Platz 2 nach der FSAE Michigan 2016) war das Ziel für den F0711-11 und sein Team klar: Wettbewerbe gewinnen, um sich Platz 1 zu sichern! Teilgenommen wurde an vier Events, die wie gewohnt in statische und dynamische Disziplinen unterteilt sind.

Highlights des F0711-11 sind eine revolutionierte Aerodynamik, ein eigens modifizierter Motor mit stark überarbeitetem Package sowie ein innovatives Drei-Feder-System. Monatelang wurde konstruiert und gefertigt. Erste Runden drehte der Renner dann am 3. Mai. Wenige Tage zuvor, am 29. April 2016, fand das Rollout gemeinsam mit dem Greenteam statt. Es folgte die Testphase, bei der das Team in mehrere Gruppen unterteilt wurde, um möglichst effektiv zu arbeiten: Tester, Schrauber und Entwickler. Ende Juni konnte der F0711-11 bereits weit über 1000 Testkilometer verbuchen.

Im Juli ging es zum ersten Wettbewerb für den F0711-11 zum Silverstone Circuit nach Großbritannien. Das ist der

einzigste Wettbewerb, bei dem Elektrofahrzeuge und Verbrenner in einer gemeinsamen Wertung gezählt werden. Wie immer finden zuerst die statischen Disziplinen statt, bei denen das neue Team noch nicht ganz überzeugen konnte. In den dynamischen Disziplinen konnte das Fahrzeug zeigen, was in ihm steckt. Gegen Elektrofahrzeugkonkurrenz behauptete sich der F0711-11 und holte sich im Autocross Rang 2, im Endurance Rang 1 und im Skid Pad Rang 4. Einzig im Acceleration und in der verrechneten Fuel Efficiency sah der F0711-11 kein Land gegen die Elektrofahrzeuge und wurde 12. und 17. In einer erneuten technischen Abnahme nach dem Endurance wurden dann bei einigen Autos, die mit uns um die Krone in der Gesamtwertung kämpften, kleine Unregelmäßigkeiten festgestellt, woraufhin diese disqualifiziert wurden. Somit ging der erste Platz Overall an das Rennteam!

Nur knapp 12 Tage später stand der nächste Wettbewerb in Österreich auf dem Red Bull Ring auf dem Plan. Dort wartete eine sehr starke Konkurrenz »

Highlights des F0711-11 sind eine revolutionierte Aerodynamik, ein eigens modifizierter Motor mit stark überarbeitetem Package sowie ein innovatives Drei-Feder-System.





auf uns. Das Team musste vor allem in den Statics zulegen, um „aus eigener Kraft“ den Wettbewerb zu gewinnen. Genau das setzte das Team auch um: Platz 3 im Engineering Design, Platz 6 in der Business Presentation und Platz 9 im Cost Report. Auf der Strecke zeigte das Fahrzeug, dass es auch auf besonders engen und kniffligen Kursen ganz vorn mit dabei ist! Im Endurance gelang erneut Platz 1 und im Autocross Platz 3. In der Fuel Efficiency gelang ein sehr guter 6. Platz. Auch in den zwei kleineren dynamischen Disziplinen lief es rund: Platz 1 im Skid Pad und Platz 7 im Acceleration. Nach dem Wettbewerbssieg mit 933 Punkten hatte das Rennteam nun saisonübergreifend 4 Siege aus 4 Wettbewerben im Rücken.

Keine Woche später ging es zum Heimrennen nach Hockenheim. Nach drei 2. Plätzen bei den letzten drei Ausgaben der Formula Student Germany wollte man natürlich auch hier ganz nach oben aufs Treppchen. Auf den Wettbewerb selbst bezogen stimmte die Leistung des Teams auch: Platz 1 im Engineering Design und Platz 3 in der Business Presentation. Platz 2 in Autocross und Endurance. Platz 6 in der Fuel Efficiency, Platz 7 im Acceleration Event und Platz 11 im Skid Pad. Lediglich die nicht optimale Wettbewerbsvorbereitung machte dem Team dann zu schaffen. Wegen eines falsch und damit zu spät hochgeladenen Dokuments für die Cost Analysis, bekamen wir 40 Punkte Penalty.

Außerdem folgten noch 10 weitere für einen weiteren Regelverstoß. Mit 50 Punkten Strafe auf dem vielleicht umkämpfsten Formula Student Wettbewerb der Saison zu gewinnen erwies sich letzten Endes als unmöglich. Dennoch eine großartige Leistung des Teams, das sich nicht hat unterkriegen lassen von den Strafpunkten und bis zum Ende gekämpft hat. Am Ende wurde dies mit einem guten zweiten Platz Overall belohnt.

Der vorläufig letzte Wettbewerb für den F0711-11: Die Formula Student Spain. Nach dem Punktweltrekord aus dem letzten Jahr war die Erwartungshaltung natürlich hoch. Mit überzeugenden Statics wurde ein wichtiger Grundstein gelegt. Platz 3 im Engineering Design und Cost Event und Platz 5 im Business Plan. Nach einem kleinen Dämpfer mit dem 14. Platz im Acceleration ging es wieder sehr gut weiter: 4. Platz im Skid Pad, 1. Platz im Autocross und 1. Platz im Endurance. In der Efficiency Wertung sicherte sich der F0711-11 das beste Ergebnis der Saison: Platz 2! Somit gewann das Rennteam mit 904 Punkten Overall die Formula Student Spain 2016!

Somit geht die Wettbewerbssaison 2016 für den F0711-11 zu Ende! Mit ins-



gesamt 3 Siegen aus 4 Rennen und 1 zweiten Platz ist es die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte! Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des Rennteams Stuttgart! Ohne die Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich! ■

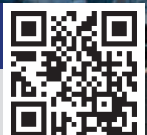
Du interessierst dich für das einzigartige Erlebnis Formula Student und möchtest auch Teil eines hochmotivierten Teams werden, gemeinsam für das Projekt kämpfen und am Ende vielleicht ganz oben auf dem Treppchen stehen? Wir freuen uns auf deine Bewerbung für die Saison 2017, in der das Rennteam mit dem F0711-12 an den Start gehen wird!

Melde dich einfach auf [www.facebook.com/Rennteam-UniStuttgart](https://www.facebook.com/Rennteam-UniStuttgart)



Weitere Informationen 

[www.rennteam-stuttgart.de](http://www.rennteam-stuttgart.de)





# Gehen Sie Ihren Weg mit

# MAHLE

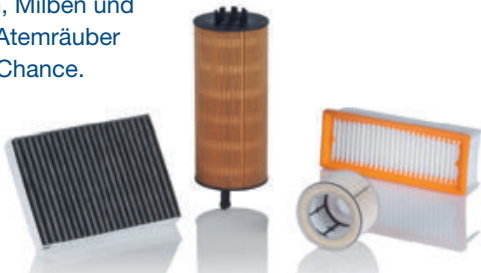
Schluss mit Theorie. Zeit für die Praxis. Machen Sie den ersten Schritt in Ihre Zukunft bei einem weltweit führenden Automobilzulieferer und werden Sie Teil unseres Teams. Ob im Rahmen eines Praktikums, unseres Internationalen Traineeprogramms oder mit Ihrem Direkteinstieg – wir eröffnen Ihnen vielfältige Perspektiven, anspruchsvolle Fachaufgaben, individuelle Fortbildungsmaßnahmen und ein internationales Umfeld, in dem Sie sich und Ihr Talent zielgerichtet entfalten können.

## Was uns erfolgreich macht? Ein Herz für Innovation

Mit unseren Innenraumfiltern wird das Auto zur Reinluft-oase. Denn unsere Filter bestehen aus Polypropylen und wehren zu mehr als

**99 %**

selbst mikroskopisch kleine Partikel ab. Staub, Pollen, Milben und viele andere Atemräuber haben keine Chance.



Unsere Kolben und Motorkomponenten treiben Rennmotoren zuverlässig zu Höchstleistungen an. So trugen die Stahlkolben von MAHLE bereits 5 Mal zum Sieg von Audi bei den

**24 Stunden**

von Le Mans bei. Unsere Entwicklungen setzen Synergien frei: Mit den Erfahrungen aus dem Motorsport ging 2014 der erste Pkw-Stahlkolben in Serie.



Pendelschieber-Ölpumpen von MAHLE sparen rund 240 l Kraftstoff während der Lebensdauer eines Fahrzeugs. Bei jährlich 1.500.000 produzierten Ölpumpen ergibt das 360.000 m<sup>3</sup> Kraftstoff. Das sind über

**6.200**

**Tanklastzüge!**



Die elektrischen Anlasser von MAHLE vereinen Qualität und Effizienz: Mit nur einem einzigen unserer Starter kann ein Traktormotor mehr als

**80.000 Mal**

gestartet werden.



Sie möchten mit uns die Innovationen der Zukunft entwickeln? Bewerben Sie sich jetzt über [jobs.mahle.com](http://jobs.mahle.com)  
Oder folgen Sie uns auf Facebook für aktuelle Einblicke in die MAHLE Welt: [facebook.com/MAHLEKarriereDE](https://www.facebook.com/MAHLEKarriereDE)





# Unser Weg mit MAHLE

*„Ich gehe gerne zu MAHLE, weil hier kein Tag wie der andere ist. Als Young Professional habe ich an einem vielseitigen Schulungsprogramm teilgenommen. Ich hatte einen eigenen Ansprechpartner, der mir persönlich in der Anfangsphase zur Seite stand. Diese Regelung und die netten Kollegen machten mir den Einstieg bei MAHLE sehr leicht. Ich hatte vom ersten Tag an das Gefühl, willkommen zu sein und individuell gefördert zu werden.“*

Tobias Lade, Mitarbeiter in der Produktentwicklung



*„Von Beginn an war die Betreuung für die Studenten und die Mitarbeit im Team genau so, wie ich mir das gewünscht hatte. Bei MAHLE ist man sofort vollwertiges Teammitglied und nicht irgendein Hilfsarbeiter. Dass ich gleich ins operative Geschäft mit eingebunden wurde, kam mir erst mal schwierig vor. Doch im Rückblick will ich das nicht missen, schließlich habe ich dadurch viel in kurzer Zeit gelernt. Für mich steht fest: Nach Abschluss meines Studiums möchte ich bei MAHLE richtig einsteigen.“*

Julia Stagakis, Praktikantin



*„In meiner Diplomarbeit beschäftigte ich mich mit der numerischen Untersuchung hochtemperaturbelasteter Abgaswärmeübertrager. Mit meinem Betreuer habe ich oft über Lösungswege diskutiert. Dabei entstanden viele geniale Ideen! Sämtliche Kolleginnen und Kollegen bei MAHLE zeigten mir von Anfang an, dass sie mir vertrauen und offen für meine Impulse sind. Die Betreuer, Projektleiter und Ingenieure hier haben nicht nur exzellentes Know-how: Sie teilen eine Begeisterung für das Meistern technischer Herausforderungen.“*

Amine Ghariani, Praktikant und Verfasser einer Abschlussarbeit



# MEIN HORIZONT. WÄCHST MIT MAHLE IMMER WEITER.

Stefan Kupferschmid, Internationaler Trainee

Wir mögen es, wenn unsere Mitarbeiter Ziele haben. Was ist mit Ihnen? Sind Sie bereit für einen Einstieg im Turbogang? Als international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie bieten wir Ihnen mit dem **Internationalen Traineeprogramm** spannende Entwicklungschancen. Ihr Weg beginnt hier und jetzt – mit uns.

[jobs.mahle.com](http://jobs.mahle.com)



## MAHLE

*Driven by performance*



## Kontakt

### Ansprechpartner

Die Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Anschrift

Pragstraße 26-46  
70376 Stuttgart

### Telefon/Fax

Telefon: +49 711 501 0

### Internet

[www.mahle.com](http://www.mahle.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über [jobs.mahle.com](http://jobs.mahle.com)

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

### Diplom-/Abschlussarbeiten?

In unserer Stellenbörse finden Sie vielfältige Angebote für Bachelor- und Masterarbeiten. Gerne können Sie sich zudem mit Ihrem eigenen Themenvorschlag initiativ in Ihrem Wunschbereich bewerben.

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja,

verschiedene duale Bachelor-Studiengänge im kaufmännischen, technischen und informationstechnischen Bereich

### Trainee-Programm? Ja,

Internationales Traineeprogramm mit verschiedenen Stationen im Unternehmen und mindestens einem Auslandsaufenthalt.

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu MAHLE:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferer

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Hauptsächlich Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Wirtschaftswissenschaften und Luft- und Raumfahrttechnik

## Produkte und Dienstleistungen

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zuliefer der Automobilindustrie. Mit unseren Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge decken wir alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement.

Weltweit sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug Produkte von MAHLE verbaut. Darüber hinaus sind MAHLE Komponenten und Systeme seit Jahrzehnten auf den Rennstrecken der Welt erfolgreich. Unsere Produkte kommen aber auch fernab der Straße zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, auf der Schiene, in Schiffen oder Flugzeugen

## Anzahl der Standorte

MAHLE ist auf allen wichtigen Weltmärkten vor Ort präsent: mit 170 Produktionsstandorten in 30 Ländern sowie an 15 großen Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon ca. 14.200 in Deutschland

## Jahresumsatz

11,5 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Controlling, Personalmanagement

## Einstiegsprogramme

Praktika, Abschlussarbeiten, Internationales Traineeprogramm, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Abhängig von der jeweiligen Stelle

## Auslandstätigkeit

Im Rahmen des Internationalen Traineeprogramms und des Dualen Studiums sind Auslandsaufenthalte vorgesehen. Bewerbungen für Praktika im Ausland senden Sie bitte direkt an die Ländergesellschaft, in der Sie tätig werden möchten.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

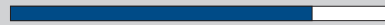
## Warum bei Mahle bewerben?

Ob als Praktikant, Masterand, Trainee oder Direkteinsteiger: Wir bieten Ihnen exzellente Entwicklungschancen und fördern gezielt Ihr Potenzial. Dafür sorgen wir mit regelmäßigen Feedback-Gesprächen, spannenden Aufgaben und der Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Gute Leistung honorieren wir mit einer attraktiven Vergütung. Gestalten Sie mit uns die Innovationen der Zukunft. Starten Sie Ihren Weg – mit uns.

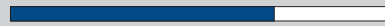
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

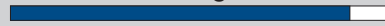
Examensnote 80%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 90%



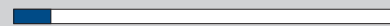
Sprachkenntnisse (englisch) 100%



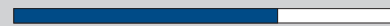
Ausbildung/Lehre 20%



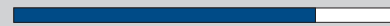
Promotion 10%



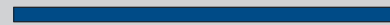
Masterabschluss 70%



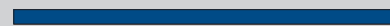
Außerunivers. Aktivitäten 80%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 100%



## Sonstige Angaben

- Begeisterung für Motorkomponenten und -peripherie
- Innovationskraft
- Engagement und Initiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist

# Formula Student Germany 2008 - 2016

... über 8000 Bilder aus 9 Jahren  
zum kostenfreien Download  
auf [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)!

Tausende weitere Impressionen der Formula Student Germany auf [flickr.com](http://flickr.com)

[flickr.com/campushunter\\_media](http://flickr.com/campushunter_media)



[facebook.com/campushunter.de](http://facebook.com/campushunter.de)







Alles im grünen Bereich.

# Mit Sicherheit ein guter Start in die Karriere.

» Wir sind auch als Arbeitgeber ein verlässlicher Partner und stehen für vielfältige Tätigkeitsprofile sowie zukunftssichere Arbeitsplätze in Ihrer Region.

DEKRA ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen im Bereich Fahrzeug- und Industrieprüfungen, Gutachten, Zertifizierungen sowie Beratung und sorgt für Sicherheit im Verkehr,

bei der Arbeit und zu Hause. Auch in 2016 wurden wir wieder zu den 100 attraktivsten Arbeitgebern im Bereich Engineering gewählt.

Mehr Informationen



[www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere)

## Prüfingenieur (m/w)

Als Prüfingenieur kann man seiner Leidenschaft für das Automobil direkt im Anschluss an das Studium nachgehen. Mit der fachgerechten Prüfung von Kraftfahrzeugen und Anhängern nach §29 StVZO und Änderungsabnahmen gemäß §19.3 StVZO übernimmt man eine verantwortungsvolle Aufgabe, über die man in Berührung mit allen Arten von Fahrzeugen kommt und in direktem Kontakt mit Kunden steht.

## Sachverständiger für Aufzugsanlagen (m/w)

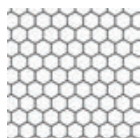
Im Bereich der Hebe- und Förder-technik verantworten unsere Experten wiederkehrende Prüfungen und prüfpflichtige Änderungen von Aufzugsanlagen sowie das Inverkehrbringen von neuen zu errichtenden Aufzügen. Auch als Sachverständiger in diesem Bereich kann direkt nach dem Studium (Maschinenbau oder Elektrotechnik) durchgestartet werden.

# Verlässlicher Partner der Formula Student Teams



## Team-Sponsoring

Unsere Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet sponsern ca. 20 Formula Student Teams. Wir möchten dort zur Stelle sein, wo Unterstützung gebraucht wird – nämlich bei den Teams. Im direkten Austausch möchten wir unsere Erfahrungen aus der Fahrzeug-Typprüfung und aus unserem Engagement im Bereich Motorsport einbringen. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zur Sicherheit bei den Vorbereitungen auf die verschiedenen Events.



## Crash-Attenuator (Crashbox-Test)

Mit dem DEKRA Technology Center in Klettwitz und dem DEKRA Crash Test Center in Neumünster haben wir eine ausgezeichnete Infrastruktur, um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Viele Formula Student Teams nutzen bereits diese Testeinrichtungen.



## Hochvolt-Schulung (FSE)

Jährlich findet ein Workshop für den „Umgang mit Hochvoltssystemen im Kfz in Bezug auf die Formula Student“ statt. Hierdurch erhalten die Teilnehmer die Berechtigung, unter fachlicher Aufsicht Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen durchführen zu dürfen. Dies beinhaltet auch den benötigten Nachweis für die Veranstaltung am Hockenheimring.



## Pylone

Um erfolgreich bei den Wettbewerben antreten zu können, muss im Vorfeld gezielt getestet werden. Um auch an dieser Stelle bestens ausgestattet zu sein, nutzen viele Teams die DEKRA Pylonen. ■

Ansprechpartner für die Formula Student Teams ist Grete Mauser, Tel.: 0711-7861-2377, E-Mail: [grete.mauser@dekra.com](mailto:grete.mauser@dekra.com)



Mit

# SICHERHEIT

auch nach dem Studium das Rennen machen.

Studierende und Absolventen (m/w) gesucht.

Kommen Sie in unser Team, ob als Praktikant, für eine Abschlussarbeit oder um Ihre Karriere nach dem Studium als Sachverständiger oder Prüflingenieur zu starten. DEKRA ist eine internationale Expertenorganisation und steht als verlässlicher Partner im automobilen und industriellen Bereich für abwechslungsreiche und zukunftssichere Arbeitsplätze in der Region.

Mehr Informationen zum Thema Karriere bei DEKRA:  
[www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere)

 **DEKRA**  
Alles im grünen Bereich.



## Kontakt

DEKRA Automobil GmbH

**Ansprechpartner**  
Stefanie Wolf

## Anschrift

Handwerkstr. 15  
70565 Stuttgart

## Telefon/Fax

Telefon: +49 711 7861-1873  
Fax: +49 711 7861-2465

## E-Mail

Stefanie.wolf@dekra.com

## Internet

www.dekra.de

**Direkter Link  
zum Karrierebereich**  
www.dekra.de/karriere

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
• Online

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja, an unseren bundes-  
weiten Niederlassungen

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, an unseren bundes-  
weiten Niederlassungen

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?**  
DHBW Studium und FH  
Studium in Kooperation mit  
DEKRA. Mehr Infos auf un-  
serer Karriereseite in der  
Rubrik Schüler

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

QR zu DEKRA Automobil:



## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Technische sicherheitsorientierte  
Dienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf  
Anzahl ca. 250 pro Jahr

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik,  
Elektrotechnik, Mechatronik,  
Verfahrenstechnik und Versorgungstechnik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Fahrzeugprüfungen, Schadengutachten, un-  
fallanalytische und technische Gutachten,  
Bau und Immobilien, Maschinen- und Anla-  
gensicherheit, Umwelt-, Arbeits- und Ge-  
sundheitsschutz, Energie- und Prozessindu-  
strien, Produktprüfungen, Zertifizierungen  
sowie Beratungsdienstleistungen.

## ■ Anzahl der Standorte

Über 80 Niederlassungen in Deutschland,  
50 Standorte weltweit

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: ca. 19.000  
Weltweit: ca. 37.000

## ■ Jahresumsatz

Konzern: ca. 2,7 Mrd. Euro (2015)

## ■ Einsatzmöglichkeiten

In allen Dienstleistungsbereichen - von A wie  
Anlagensicherheit bis Z wie Zertifizierung.

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, interne Ausbildung zum  
Sachverständigen mit "Training on the job",  
gefördertes FH Studium

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Möglich, wird individuell von uns geprüft.

## ■ Warum bei DEKRA bewerben?

Durch unsere dezentrale Struktur mit über  
80 Niederlassungen finden Sie im gesamten  
Bundesgebiet Ihren Arbeitsplatz mit dem Sie  
die Welt ein bisschen mehr in Sicherheit  
bringen. Es erwartet Sie ein familiäres  
Arbeitsumfeld in einem weltweit wachsenden  
Unternehmen.  
Unsere Mitarbeiter können das Unternehmen  
mit gestalten und voranbringen. Wir investie-  
ren jährlich in die fachliche und persönliche  
Weiterbildung. Großes Engagement ist uns  
wichtig – dafür können Sie Ihren Arbeitsalltag  
flexibel gestalten und sehr eigenständig ar-  
beiten.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnisse (englisch) 50%

Ausbildung/Lehre 70%

Promotion 50%

Masterabschluss 10%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

## ■ Sonstige Angaben

Kfz-Affinität, Teamfähigkeit, Dienstleistungs-  
orientierung



## Greenpace – Mit Vollgas durch die Saison

» Vier erfolgreiche Wettbewerbe, unzählige Arbeitsstunden, unglaublich viel Spaß und jede Menge neue Erfahrungen: So lässt sich die vergangene Saison beim GreenTeam Uni Stuttgart wohl am treffendsten zusammenfassen. Während andere Studenten völlig selbstverständlich ihre Weihnachtsferien verplanen, in den Skiurlaub fahren oder sich bei Muttern bekochen lassen, war die Vorweihnachtszeit für die rund 40 Mitglieder des Greenteams von den Vorbereitungen auf die Formula Student

geprägt, denn am Konzept des E711-7, dem siebten elektrischen Rennwagen des Greenteams, wurde fleißig gearbeitet. Das Ziel? Auf den internationalen Formula Student Events ganz vorne mitfahren zu können. Dafür wurden auch die Weihnachtsferien geopfert. Durchschlafen? Fehlangeige! Bis Mitte April, zum sogenannten Rollout, wollte das Team schließlich einen fahrtüchtigen Rennwagen präsentieren können. So ging es in der Fertigungsphase turbulent zu. Ob in der eigenen Greenteam-Werk-

statt im Pfaffenwaldring oder bei den zahlreichen Fertigungspartnern, höchste Konzentration und präzises Arbeiten war überall gefragt. Am 29. April wurde die harte Arbeit schließlich zum ersten Mal so richtig belohnt: Die beiden Formula Student Teams der Universität Stuttgart konnten gemeinsam ihre beiden Rennwagen der Öffentlichkeit präsentieren. Der siebte elektrische Rennwagen des Greenteams überzeugte dabei mit einigen Neuerungen, allen voran dem neuen Kühlsystem, denn der 190 PS starke E0711-7 wird mit Öl gekühlt.

Die Monate Mai und Juni waren geprägt von unzähligen Testtagen, um den E0711-7 optimal für den ersten Wettbewerb in Silverstone vorzubereiten. Stimmen alle Set-up-Einstellungen? Was kann optimiert werden? Sind unsere Fahrer gut genug vorbereitet? Wer seinen Tag nicht auf der Rennstrecke →







verbrachte, war Teil der Servicecrew und kümmerte sich nachts darum, den Boliden zu warten und für den nächsten Testtag einsatzbereit zu machen.

Dann der Start in die Wettbewerbsaison 2016: holprig, aber mit Potential nach oben. Beim ersten Wettbewerb, der Formula Student UK, lief noch nicht alles nach Plan. Ein „Disqualified“ im Endurance, der wichtigsten Disziplin: Für das Team ein echter Tiefpunkt, aber auch der nötige Antrieb, um für die folgenden Events noch einmal alles zu geben, Fehlerquellen zu beseitigen und in Österreich richtig durchzustarten. Mit Erfolg – das Team konnte mit dem dritten Platz

rall endlich den ersten großen Erfolg feiern und sich über tolle Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen, beispielsweise einen zweiten Platz im Endurance, freuen. Die Mühe hatte sich endlich gelohnt! Auf dem Hockenheimring konnte sich das Team ebenfalls über einen Platz auf dem Siegertreppchen freuen. Auch hier der dritte Platz in der Gesamtwertung, ein zweiter Platz im Engineering Design und weitere tolle Ergebnisse in den verbleibenden Disziplinen. Dann der Saisonabschluss in Spanien: Bei hochsommerlichen Temperaturen und Sonne konnte das Team eine tolle Leistung abrufen, musste sich im Endurance aber aufgrund technischer Probleme mit einem „DNF“, also einem „did not finish“, abfinden und sich damit von der Hoffnung auf einen Platz auf dem Treppchen verabschieden.

Trotz kleinerer Höhen und Tiefen liegt nun eine erfolgreiche und spannende Saison hinter den Mitgliedern des Greenteams. Wir haben alle viel gelernt, Spaß gehabt, und unglaublich viele neue Erfah-

rungen machen dürfen. All dies wäre ohne Unterstützung in vielerlei Hinsicht nicht möglich. Unser Dank geht daher an unsere Sponsoren, Unterstützer, Freunde und Familien, die uns gestärkt, motiviert und geholfen haben und somit maßgeblich zum Erfolg des gesamten Teams beigetragen haben.



Weitere Informationen

[greenteam-stuttgart.de](http://greenteam-stuttgart.de)  
[facebook.com/GreenTeamStuttgart](https://facebook.com/GreenTeamStuttgart)





# WIR BEI ZF. DUALE STUDENTEN UND MOTORSPORT-FREUNDE.

Wir studieren an verschiedenen Hochschulen, aber haben eines gemeinsam: die Leidenschaft für Formula Student. Bei diesem Konstruktionswettbewerb für Studenten muss man mit vollem Engagement bei der Sache sein. Denn in nationalen und internationalen Teams entwickeln wir einen kompletten Rennwagen von Grund auf neu. Wir sind Johanna, Meike und Tobias und machen ein duales Studium bei ZF. So können wir die Theorie in der Praxis erleben, und freuen uns, dass uns ZF bei unserem Abenteuer Formula Student bestmöglich unterstützt. Mehr über uns und ZF gibt es unter: [www.ich-bei-zf.com](http://www.ich-bei-zf.com).



MOTION AND MOBILITY



[twitter.com/zf\\_konzern](https://twitter.com/zf_konzern)  
[facebook.com/zffriedrichshafen](https://facebook.com/zffriedrichshafen)  
[youtube.com/zffriedrichshafenag](https://youtube.com/zffriedrichshafenag)



Scan den Code und erfahre mehr über uns und die Arbeit bei ZF:







# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere) > Ansprechpartner

### Anschrift

ZF Friedrichshafen AG  
Personalmarketing & Medien  
88038 Friedrichshafen

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7541 77-0

### Internet

[www.zf.com](http://www.zf.com)

### Direkter Link zum

#### Karrierebereich

[www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbersystem direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf [www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere) oder per Mail. Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

### Angebote für Studierende

#### Praktika? Ja

### Diplom- / Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja,

(standortspezifisch)

### Duales Studium?

Ja,

#### Bachelor of Engineering (B.Eng.)

##### Studiengang Maschinenbau

Fachrichtung Konstruktion und

Informationsmanagement

Fachrichtung Produktion und

Management

Fachrichtung Fahrzeug- und

System-Engineering

#### Bachelor of Engineering (B.Eng.)

##### Studiengang Elektrotechnik

Fachrichtung

Fahrzeugelektronik und

Mechatronische Systeme

#### Bachelor of Arts (B.A.)

##### Betriebswirtschaft

Fachrichtung Industrie

Fachrichtung

International Business

#### Bachelor of Science (B.Sc.)

##### Wirtschaftsinformatik

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu ZF:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik.

## Anzahl der Standorte

Das Unternehmen, das am 15. Mai 2015 TRW Automotive übernommen hat, ist an rund 230 Standorten in rund 40 Ländern vertreten. Detaillierte Auflistung der Standorte siehe unter [www.zf.com](http://www.zf.com)

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 138.000 weltweit

## Jahresumsatz

Im Jahr 2015 hat ZF mit etwa 138.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 29 Milliarden Euro erzielt.

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung (Applikation, Berechnung und Simulation, Elektronik, Funktionsentwicklung, Konstruktion, Versuch), Qualität, Technischer Vertrieb, Einkauf/Beschaffung, Fertigung/Montage, Finance/Controlling, Vertrieb/Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen/Controlling, Materialwirtschaft/Logistik, Einkauf

## Einstiegsprogramme

Internationales Post Graduate Traineeprogramm, Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten, Werkstudenten und Ferienjobs (standortspezifisch)

## Mögliche Einstiegstermine

Internationales Post Graduate Traineeprogramm: jährlich im Oktober, Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten: jederzeit

## Auslandstätigkeit

Grundsätzlich an allen Standorten möglich. Bewerbung bitte online über unsere Karriere-seiten.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

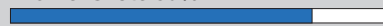
## Warum bei ZF bewerben?

Bei ZF bilden Sie mit etwa 138.000 Kolleginnen und Kollegen ein Team, das als Innovationspartner und Problemlöser anspruchsvoller Kunden den Ruf eines Technologieführers genießt. Das breite Produktportfolio – Technik zu Land, zu Wasser und in der Luft – bietet interessante und vielfältige Aufgaben. Die Perspektive, für Entwicklung & Karriere sind mit verschiedenen Entwicklungsprogrammen und vielen Weiterbildungsmöglichkeiten hervorragend. Wer international tätig sein möchte, hat die Möglichkeit für Auslandseinsätze.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

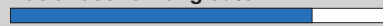
Examensnote 80%



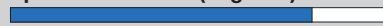
Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 80%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



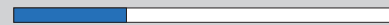
Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 20%



Masterabschluss 30%



Außerunivers. Aktivitäten 80%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Engagiert durchgeführtes Hochschulstudium, Erfahrung im Ausland, Praxiserfahrung, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, Flexibilität, unternehmerisches Denken, Organisationstalent.

# Spaß an Technik und wissbegierig?

VDI

» Wer Spaß an Technik hat, wissbegierig ist und auch über den „normalen Unialltag“ hinaus Engagement zeigen möchte, der ist beim Verein Deutscher Ingenieure (kurz VDI e. V.) genau richtig.

Für Studenten und junge Ingenieure bietet der VDI ein eigenes Netzwerk an. In diesem werden zwei wichtige Komponenten des studentischen Lebens vereint: der Drang nach Wissen und nach Spaß.

In den einzelnen Regionen werden unterschiedliche Veranstaltungen angeboten. Das reicht vom gemeinsamen Diskutieren in der Uni bis hin zum Paddeln gehen oder Segelausflug. Dem Ideenreichtum sind hier keine Grenzen gesetzt. In ehrenamtlicher Eigenregie planen die Studenten und Jungingenieure solche Exkursionen oder Workshops und „netzwerken“ dabei aktiv.

So können anspruchsvolle Kontakte geknüpft werden, die später weiterhelfen.

## Du beim VDI?

Genau Dich suchen wir beim VDI! Und wir haben Dir eine Menge zu bieten. Neben den vielen tollen Exkursionen, Workshops und Stammtischen nämlich vielleicht auch den gewissen „Kick“ für Deine zukünftige Karriere. Wir helfen Dir bei der Vermittlung an hochkarätigen Beratern, Trainern und Fachleuten. Wir können Dir auch interessante Fort-, Weiterbildungs- und Persönlichkeitstrainings vermitteln. Bring Dich bei uns ein und zeig Dein Organisationstalent, indem Du selbst Veranstaltungen auf die Beine

stellst oder in unserer Interessenvertretung mitwirkst.

Während Du jede Menge Spaß hast und ganz nebenbei genau merkst, wo Deine Vorlieben und Interessen liegen, lernst Du wahrscheinlich auch den ein oder anderen attraktiven Arbeitgeber kennen. Vielleicht sogar bei einer Firmenexkursion? Du siehst also: Das Netzwerk der Studenten und Jungingenieure des VDI bietet Dir zahlreiche Möglichkeiten, Deine Karriere „in Gang zu setzen“.

Du suchst den internationalen Touch? In Zusammenarbeit zwischen dem VDI und ASME American Society of Mechanical Engineers entstand ein tolles Projekt zwischen Deutschland und den USA. Gemeinsam erarbeiteten Studenten und Jungingenieure an Lösungen zum Thema „The Digital Engineer and The Changing Workplace“. Du willst mehr als nur Bachelor und Master und ziehst eine Promotion in Erwägung? Auch hier bekommst Du Unterstützung durch das Netzwerk. Am 19. und 20. Mai 2017 wird es in Cottbus dazu einen „Doktorandentag“ geben, nach dem jeder seinen Weg zur Promotion finden kann. Egal, ob Dich die Suche nach einem geeigneten Doktorvater oder vielleicht auch die Bewerbung für das gewünschte Stipendium, bis jetzt vom „Dokortitel“ abgehalten hat.

Willst auch Du die vielfältigen Vorteile des VDI nutzen und hast Lust bekommen mitzuwirken? Melde Dich gern bei uns [www.vdi.de/studium/lokale-teams-und-vorstand](http://www.vdi.de/studium/lokale-teams-und-vorstand)

Autorin: Maria Erdmann



Foto: Sebastian Siemes

[www.vdi.de](http://www.vdi.de)







# Formula Student Ladies

## Ein teamübergreifendes Netzwerk aus Studentinnen der Formula Student

»» **Hockenheimring Baden Württemberg, Formula Student Germany 2016 Official Event, über 3000 Studenten und Studentinnen mit Benzin im Blut und unter ihnen einige mit einem besonderen Ziel, die Frauen der Formula Student untereinander zu vernetzen, die Formula Student Ladies.**

Ein Jahr gibt es die Formula Student Ladies jetzt schon. Aus einem Projekt für einen Sponsor ist es entstanden und zu einem Netzwerk mit klaren Zielen und Plänen gewachsen.

Welcher Ort ist besser dafür geeignet das Netzwerk auszubauen als der Hockenheimring Anfang August, während der Formula Student Germany? Keiner, ganz genau. Deshalb hatten die Formula Student Ladies zu einem Get together am Freitagabend eingeladen und über 50 Studentinnen sind dieser Einladung gefolgt. Der Event Truck von Volkswagen wurde als Location für dieses noch nie da gewesene Treffen zur Verfügung gestellt.

Aus einem 25-köpfigen Netzwerk ist nach dem Get together ein Netzwerk aus

über 60 Studentinnen geworden. Mit diesem Erfolg starten die Formula Student Ladies in eine neue „Saison“. Die ersten Termine stehen schon fest, Gespräche über eine weitere Zusammenarbeit mit Unternehmen wurden geführt und klare Ziele definiert.



### Die drei Standbeine der Formula Student Ladies:

#### 1. Vernetzung unter den Studentinnen:

Heißt Vernetzung unter den Teams und ganz im Formula Student Geist auch und vor allem Hilfe bei Problemstellungen, seien es Fertigungsengpässe oder logistische Fragen zu Events. Doch geht es nicht ausschließlich um die Formula Student, Studiengänge werden verglichen und Unterschiede der Hochschulen werden thematisiert. Im Weiteren werden Erfahrungen in Bezug auf Praktika und Unternehmen weitergegeben und diskutiert. Und manchmal kommen auch ganz normale private Themen zur Sprache.

#### 2. Kooperation mit Unternehmen der Automobilindustrie:

Exkursionen, Schulungen und Blicke hinter die Kulissen werden und wurden schon ermöglicht. So fand Ende März 2016 die erste Exkursion im Rahmen der Formula Student Ladies statt. Neben einer Werksführung durch das Volkswagen Werk, wurde ein einmaliger und interessanter Einblick in die Entwicklung eines Supersportwagens von Bugatti Engineering geboten. Dies sollte jedoch nur der Anfang sein.

Im kommenden Jahr wird sich das Netzwerk auf der „women&work“ (Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen) präsentieren und weitere Kontakte knüpfen.





### 3. Schülerinnen für Technik und Motorsport begeistern:

Mehr gut ausgebildete Frauen in der Technik und mehr Studentinnen in den Formula Student Teams, dafür muss man die Mädchen schon in der Schule für Motorsport und Technik begeistern. Um dies zu meistern, stehen Events wie der „Girl’s Day – Mädchen Zukunftstag“ oder auch der „GreenDay – Schüler checken grüne Jobs“ im Eventkalender der Ladies. Den Schülerinnen Rede und Antwort stehen, Fragen zum Studium und zu Jobs beantworten, dafür werden unsere Werkstattdüren gerne geöffnet. Den Werdegang jeder einzelnen Formula Student Lady aufzeigen und den Schülerinnen ein paar Ängste nehmen, liegt uns am Herzen.

Doch der Werdegang unserer Ladies soll nicht nur den Schülerinnen präsentiert werden, jeder Interessierte bekommt die Chance, sie besser kennen zu lernen. Wie schon zu Beginn des Jahres 2016, wird man bald wieder jede Woche auf unserer Facebook-Seite ([www.facebook.com/formulastudentladies/](http://www.facebook.com/formulastudentladies/)) einen Steckbrief einer Formula Student Lady finden können. In welchen Bereichen die Ladies aktiv sind oder waren, wie sie auf die Formula Student aufmerksam geworden sind und was sie ganz persönlich für Erfahrungen aus ihrer Formula Student Zeit mitnehmen und vieles mehr ist dort nachzulesen.

Das Netzwerk „Formula Student Ladies“ besteht allerdings nicht ausschließlich aus aktiven Teammitgliedern, die Organisation im Hintergrund, wie das Schreiben dieses Textes, wird von Alumnas übernommen. Diese haben teilweise schon ihr Studium beendet und sind in das Berufsleben gestartet. Die Erfahrungen die sie in den Formula Student Teams sammeln konnten, geben sie gerne an Formula Student Neulinge weiter. Damit und mit Events wie dem „Girl’s Day“, erhalten wir ein Netzwerk, das in den Schulen anfängt, sich über die Universitäten fortsetzt und bis in die Unternehmen hinein reicht. Bisher nur deutschlandweit, aber mal sehen, wo die Reise hin geht. ■



**The future of automotive, more feminine than you would have expected.**





# Wir sind Stahl – der Experte für Spezialchemikalien



*If it can be imagined, it can be created*

Mit 1.800 Mitarbeitern ist Stahl ein führendes Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und Anwendung von Prozesschemikalien für Lederprodukte, Hochleistungsbeschichtungen und Polymere. Wir bieten erstklassige Lösungen für die Automobil-, Bekleidungs- und Inneneinrichtungsbranche sowie für andere Industrien.

Als Harry Stahl die Firma Stahl 1930 gründete, hatte er ein Unternehmen vor Augen, das stark auf Familienwerten basiert. Diese Werte – in Kombination mit ausgezeichneten Geschäftsideen und -möglichkeiten – sollten sich als Erfolgsrezept erweisen. Seine Entschlossenheit, sein Fachwissen und sein Unternehmergeist führten zu einer rapiden Expansion außerhalb der USA. 1990 verlegte das Unternehmen sein internationales Headquarter nach Waalwijk in den Niederlanden. Aus dem einst kleinen Unternehmen wurde der Weltmarktführer für Spezialchemikalien für die Leder- und Beschichtungsindustrie. Doch trotz der internationalen Expansion haben wir immer noch die Einstellung und Atmosphäre eines „Familienunternehmens“.

Bei Stahl setzen wir vor allem auf Teamwork. Gemeinsam arbeiten wir an Innovationen, die endlose Möglichkeiten eröffnen. Innovation ist die DNA unseres Unternehmens. Jeden Tag aufs Neue ist es eine Herausforderung, die Erwartungen unserer Kunden mit Innovationen, welche eine bessere und nachhaltigere Zukunft schaffen, zu erfüllen und zu übertreffen.



„Ich arbeite seit November 2013 für Stahl, nachdem ich meinen Doktor der Chemie an der University of the Basque Country gemacht habe. Innovation ist für mich Kreativität, die man durch Schaffung neuer Produkte oder Verbesserung bestehender Produkte in die Tat umsetzt und das Erfüllen neuer oder unbekannter Kundenbedürfnisse auf effiziente

Weise. Wenn es in einem Unternehmen Innovationen gibt, dann ist die Wettbewerbsfähigkeit garantiert. Bei Stahl engagieren wir uns wirklich für Innovation. Wir suchen jeden Tag nach neuen Lösungen. Indem wir Informationen und Ideen teilen, wird Innovation bei uns tatsächlich ein Prozess einer multi-disziplinären Arbeitsgruppe. Das beste Produkt ist das Ergebnis der kleinen Schritte, die wir alle zusammen jeden Tag machen. Ich glaube tatsächlich an das Zitat: If it can be imagined, it can be created.“

Karim Gonzalez, F&E Stahl Spain

Der Schlüssel, um neue Lösungen zu finden, sind inspirierende und innovative Mitarbeiter. Aus diesem Grunde investieren wir kontinuierlich in das Wissen und die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter. Möchten Sie sich uns anschließen und Stahl noch innovativer und erfolgreicher machen?



Stahl's Partnerschaft mit Rinspeed für die innovative Innenraumgestaltung des selbstfahrenden Konzeptfahrzeugs „Σtos“



# If it can be imagined, it can be created

---



## Stahl als Arbeitgeber

Stahl ist führend in der Entwicklung, Produktion und Anwendung von Prozesschemikalien für Lederprodukte und Hochleistungsbeschichtungen für Substrate wie Textilien, Papier und Kunststoffe. Wir bieten erstklassige Lösungen für die Automobil-, Bekleidungs- und Inneneinrichtungsbranche sowie für andere Industrien.

Stahl beschäftigt mehr als 1.800 Arbeitnehmer in 23 Ländern an 11 Produktionsstandorten und in 38 anwendungstechnischen Laboren. Während wir weltweit präsent sind, handeln wir immer nach der Prämisse: global denken, lokal handeln. Zusammenarbeit ist die Basis unserer Erfolgsgeschichte: Unsere Mitarbeiter sind Teil der Stahl-Story, welche sie gemeinsam gestalten, leben und vermitteln. Aus diesem Grund arbeiten wir am liebsten eng mit unseren Mitarbeitern und Kunden zusammen. Gemeinsam schaffen wir Innovationen, die endlose Möglichkeiten eröffnen.

Neue Möglichkeiten, die zu einer besseren Zukunft für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und unsere Umwelt beitragen.

## Wir fördern:

- Teamwork
- Initiative
- Persönliche Entwicklung
- Innovation
- Kreativität

## Wir sind ein ‚Winning Team‘...

...und immer auf der Suche nach talentierten Mitarbeitern. Haben Sie Erfahrung in der Lederverarbeitung oder mit Hochleistungsbeschichtungen und wollen Sie zum ‚Winning Team‘ von Stahl gehören? Dann bewerben Sie sich unter [recruiting.leinfeld@stahl.com](mailto:recruiting.leinfeld@stahl.com).





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Melanie Feth

## Anschrift

Benzstraße 11  
70771 Leinfelden-Echterdingen

## Telefon/Fax

Telefon: +49 711 9032 284  
Fax: +49 711 9032 195

## E-Mail

Recruiting.Leinfelden@stahl.com

## Internet

www.stahl.com

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.stahl.com

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich  
per E-Mail an  
Recruiting.Leinfelden@stahl.com

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, auf Anfrage

**Abschlussarbeiten?** Ja, auf

Anfrage Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Nein

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

## QR Visitenkarte:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Chemie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlich

## Gesuchte Fachrichtungen

Verfahrenstechnik, Chemie, Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Ingenieurwesen und Ledertechniker.

## Produkte und Dienstleistungen

Entwicklung, Produktion, Anwendung und Vertrieb von Prozesschemikalien für Lederprodukte und Hochleistungsbeschichtungen für Substrate wie Textilien, Papier und Kunststoffe.

## Anzahl der Standorte

Weltweit in 23 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 1.800 weltweit

## Jahresumsatz

Geschätzt: 600 Millionen Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Technischer Vertrieb, Prozessoptimierung, Qualitätsmanagement, Vertrieb, Marketing, Verwaltung, Qualitätssicherung, Produktion

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 40.000 - 45.000 € p.a.

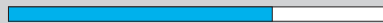
## Warum bei STAHL bewerben?

Als Marktführer im Bereich Spezialchemikalien bieten wir Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen, internationalen Umfeld. Trotz unseres stetigen Wachstums, fühlen wir uns als „Familienunternehmen“ und legen besonderen Wert auf teamorientiertes Arbeiten. Wir suchen engagierte und innovative Mitarbeiter mit dem Ziel, gemeinsam neue Möglichkeiten zu schaffen und somit weiter zu wachsen und unseren Mitbewerbern immer einen Schritt voraus zu sein. Wir fördern persönliche Entwicklung, Initiative und Kreativität – ganz nach unserem Motto „If it can be imagined, it can be created.“

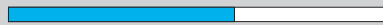
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

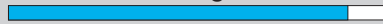
Examensnote 70%



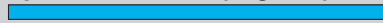
Studiendauer 60%



Auslandserfahrung 90%



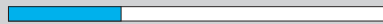
Sprachkenntnisse (englisch) 100%



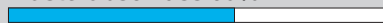
Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 30%



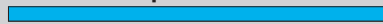
Masterabschluss 60%



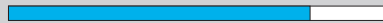
Außerunivers. Aktivitäten 40%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Internationale Erfahrung, Teamfähigkeit, Interkulturalität, Flexibilität, Spaß an Innovationen.

# RENNSTALL

## Brachiale Events – konsequente Ergebnisse – ein kolossales Team!

Was für ein Sommer. Drei Events, drei Länder, drei gute Resultate. Das ist die Ausbeute des Rennstalls der Saison 2015/16. Mit unserem Stallardo'16 waren wir in der Lage, wieder mit den ganz Großen mitzuhalten. Und das Wichtigste: ein saugeiles Team!

» Seit dem Rollout im Mai ist viel passiert. Es wurde viel getestet und getüfelt, kleinere Probleme behoben und das Fahrzeug auf die Events im Sommer vorbereitet.

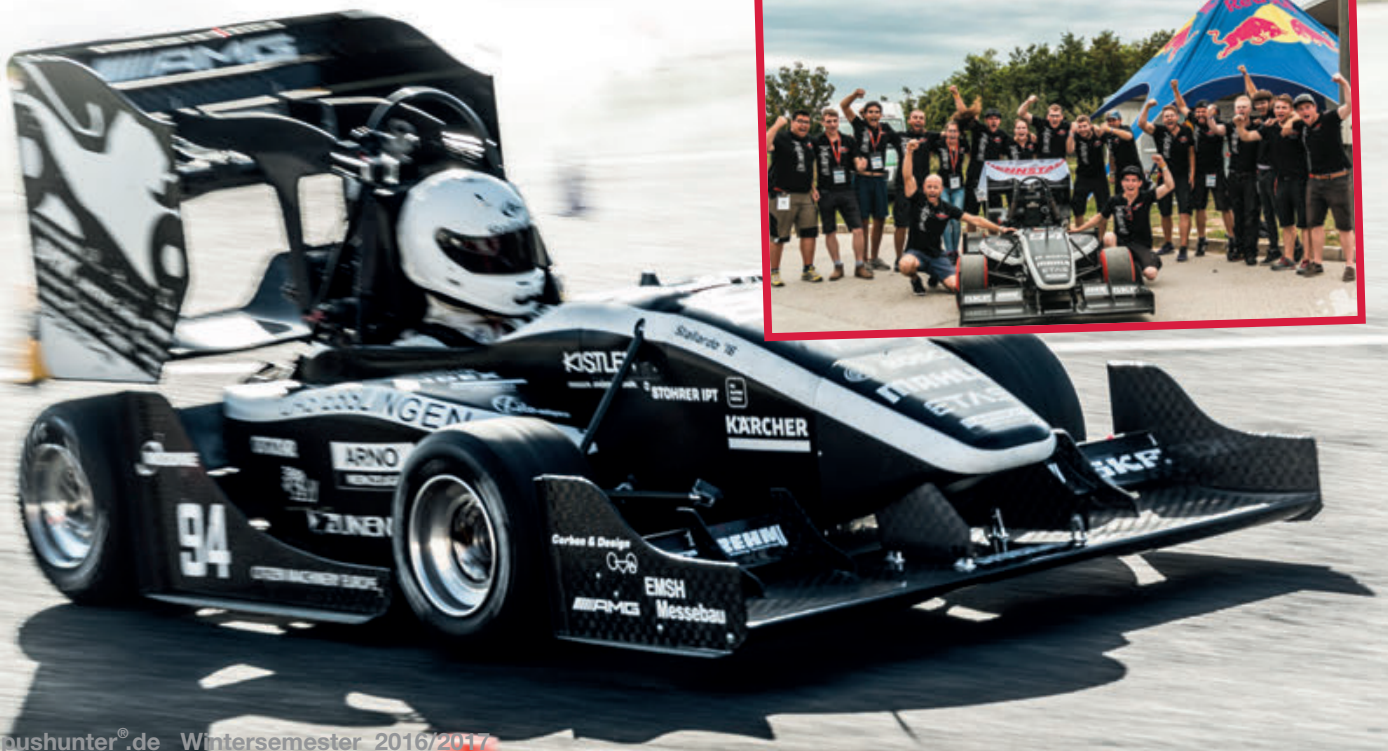
Ein erstes Highlight war ein driftender **Stallardo** auf dem Rollout an der Werfthalle in Göppingen. Durch eine schnelle Fertigungsphase ist es uns gelungen, bereits am 25. April unseren Shakedown zu haben – die ersten Meter mit dem 2016er Boliden. Eine Woche später eine gelungene Präsentation auf einer der wenigen festlichen Anlässe in einer Saison. **Stallardo'16** präsentierte sich in elegantem schwarz-weißem Design – eine Hommage an das 2013er-Fahrzeug. Wie sich herausstellt, ein Glücksbringer. Die Gäste waren begeistert und nun hieß es, mit Vollgas auf die Wettbewerbe hinarbeiten.

Geeignete Testgelände im Großraum Stuttgart sind rar geworden. So schön die Verbrennerfahrzeuge auch klingen, die Anwohner sind mittlerweile nicht mehr so amused. Also hilft nur eins: die besten Spitzel im Team an Google Maps setzen und deutschlandweit jeden Quadratmeter abschnappen. Die Suche hat sich gelohnt. Alte Flughäfen im Westen, ein Fahrsicherheitszentrum im Süden oder eine Rennstrecke im Osten. Weite Wege, viele Stunden im Auto, aber jedes Mal ist das Kernteam ein Stück zusammengerückt.

Ehe man sich versieht, schlägt der Kalender um in Juli. Die heiße Phase beginnt. Jedem wird bewusst, wie wenig Zeit noch bleibt, um jede Kleinigkeit für die Events rechtzeitig fertigzustellen. Und dann der entscheidende Moment in der Saison. Immer wieder

auftretende Elektronikprobleme beim Testen haben die Vorbereitungen behindert. Das Team muss sich entscheiden: Fehlersuche oder alles nicht Überlebenswichtige ausbauen. Man entschied sich, **Stallardo'16** vollständig zu demontieren. Ein riskantes Unterfangen. So kurz vor den Events. Es waren sehr spannende Wochen.

Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Zum Pre-Event der Robert Bosch GmbH und ETAS auf dem Prüfgelände in Boxberg stand das Fahrzeug. Und es lief! Erleichterung beim gesamten Team und die letzte große Hürde vor dem Grande Finale der Saison. Feintuning für den Motor gab es nochmals auf dem Prüfstand, um die letzten PS auszuquetschen. »





Formula Student Germany. Das bedeutet das weltweit angesehenste Event, direkt vor der Haustür am Hockenheimring. Die Erwartungen sind hoch, vom Team, Freunden und noch mehr von den zahlreichen Sponsoren. Positive Nervosität macht sich breit, die Anspannung steigt. Doch man konnte jedem Einzelnen anmerken, man ist vorbereitet und für den harten Wettbewerb bereit.

Ein nahezu fehlerfreies Event war das Resultat. Platz 5. Stark! Und es war knapp – verdammt knapp. 13 von 1000 möglichen Punkten hinter dem 3. Platz! Was für ein Auftakt mit dem neuen Team, auf dem mit Abstand schwierigsten Event des Rennkalenders.

Kurze Freude und schon geht's weiter. 3 Tage später schon Formula Student Hungary im Hafen von Győr. Ein erfolgreiches Pflaster für den Rennstall in den vergangenen Jahren. Ein erbitterter Kampf um die Top 3 bis zum Schluss. Action beim Acceleration zum Trotz, ein bärenstarker **Stallardo** schlägt sich sehr gut, gewinnt den Endurance und hieft das Team letztendlich auf den 2. Platz Overall. Momente, an die sich das Team noch lange erinnern wird. Eine gelungene Award Ceremony und ausgelassene Stimmung auf der Party sind das, wofür ein Jahr gerackert wird.

Party bis spät in die Nacht und um 11 Uhr morgens heißt es: Abfahrt. Wohin? Mal eben nach Barcelona, kein Problem. 1800 km, 23h Fahrtzeit, in einem Rutsch.

Die letzte Station dieser Saison, der Circuit de Catalunya-Barcelona. Eine atemberaubende Kulisse in den Hügeln außerhalb der Stadt. Hitze von Tag 1 an, spanische Gelassenheit. Aber keine Zeit für Siesta. Die besten Teams haben sich nochmals zu einem Showdown in Spanien zusammengefunden, ein letztes Mal um den Sieg kämpfen. Ein von deutschen Teams dominierter Wettbewerb, fernab von der Heimat.

Es läuft gut, das Team zeigt in den dynamischen Disziplinen seine Stärken und schließt die Saison mit einem 5. Platz ab. Schon werden die ersten Rückblicke gemacht, die Highlights der letzten 12 Monate Revue passiert. Und ehe man sich versieht, wünscht man sich, es würde ewig so weitergehen.

Noch ein Event, nochmal die Aufregung, der Wettkampf. Aber alles kommt einmal zum Ende und so auch die Rennstall-Saison 2016. Was bleibt sind Erinnerungen und Erfolge, die so schnell niemand vergisst. Ein großer Dank an ein Klasse-Team.



Doch das Team steht nicht alleine da, starke Sponsoren und Unterstützer haben uns durch eine aufregende Saison begleitet und standen uns schwierigen Momenten tatkräftig zur Seite. Euch gilt der größte Dank, da erst Eure Begeisterung für die Formula Student und den Nachwuchs dieses Projekt möglich gemacht wird. ■



### Weitere Informationen

#### Rennstall Esslingen

Hochschule Esslingen  
Kanalstr. 33  
73728 Esslingen am Neckar

+49 (0) 711 397 3334 (Büro)  
+49 (0) 711 397 3244 (Werkstatt)  
info@rennstall-esslingen.de  
[www.rennstall-esslingen.de](http://www.rennstall-esslingen.de)  
[www.facebook.com/Rennstall.Esslingen](https://www.facebook.com/Rennstall.Esslingen)





# SKF® – Kompetenz für Bewegungstechnik

» Wo auch immer auf der Welt sich in Windkraftanlagen, Eisenbahnen, Druck-, Bau- oder Werkzeugmaschinen, Elektromotoren und Generatoren, Zwei- oder Vierräder, Haushaltsgeräten oder in der Luftfahrt etwas bewegt – unabhängig, ob rotative, oszillierende oder lineare Bewegungen – ist SKF oftmals mit Hightech-Lösungen versteckt.

Die schwedische SKF Gruppe ist weltweit einer der führenden Lieferanten von Produkten und kundenspezifischen Systemlösungen in den Kompetenzbereichen Wälzlager/Lager Einheiten, Dichtungen, Mechatronik, Schmier-systeme und Dienstleistungen. Das Serviceangebot umfasst außer der technischen Beratung ebenso Instandhaltungsservice, Zustandsüberwachungen und kundenspezifische Schulungen. Auch das Thema Nachwuchsförderung liegt SKF am Herzen.

Seit 2011 ist SKF einer der Hauptsponsoren der Formula Student, bei der Studierende aus aller Welt mit selbstgebauten Rennwagen mit Verbrennungs- oder Elektromotoren gegeneinander antreten. Das Schweinfurter Unternehmen unterstützt acht deutsche Rennställe mit Technik und Know-how.



Welchen Stellenwert SKF der Formula Student beimisst, wurde bereits beim ersten Blick auf den Hockenheim-er Stand des Unternehmens klar: Dort hatte SKF einen echten „Vettel-Ferrari“ aus der Formel 1 geparkt. Vettels Bolide symbo-





lisiert das langjährige Engagement von SKF für den automobilen Höchstleistungssport: Im Grenzbereich des technisch Machbaren verlässt sich die Scuderia Ferrari seit nunmehr 69 Jahren auf maßgeschneiderte Lösungen von SKF. Damit ist diese Partnerschaft eine der traditionsreichsten im gesamten, schnelllebigen Formel-1-Zirkus.

„Auch die Scuderia Ferrari hat ja mal ‚klein‘ angefangen“, erklärte Bastian Mattlener von Employer Branding und Corporate Communication bei der Schweinfurter SKF den Besuchern, „aber heute gilt sie als echte ‚Bank‘ in der Formel 1. Ohne entsprechend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätte der Rennstall diese Entwicklung niemals nehmen können. Mit unserem Engagement bei der Formula Student Germany wollen wir junge Menschen für technische Berufe begeistern und natürlich auch den deutschen Ingenieurs-Nachwuchs fördern!“



### Know-how von SKF fördert Ingenieursnachwuchs

Bestandteil dieses „Förderprogramms“ waren diverse Vorträge, die SKF auf dem Hockenheimring im Rahmen der parallel laufenden „Formula Student Academy“ anbot. Beispielsweise vermittelten SKF Ingenieure den Studierenden zahlreiche Einblicke in spezifische Designs von Rad- oder auch Getriebelagern. Außerdem wurde verdeutlicht, welche Schmierungstechniken zur optimalen Funktion welcher Wälzlager in welcher Anwendungsumgebung beitragen.

Nicht zuletzt präsentierte ein hochspezialisierter Produktmanager vom „Extra-F1 Segment“ bei SKF innovative Lösungen auf Basis jüngster Materialforschungs-Erkenntnisse und vermittelte den Nachwuchs-Konstrukteuren praktische Tipps für die ebenso leistungsfähige wie kosteneffiziente Lager-Auslegung. „Haltet unbedingt an Euren Träumen fest“, appellierte er abschließend, „denn so mancher Eurer Träume wird sich irgendwann als vorweggenommene Wirklichkeit herausstellen!“

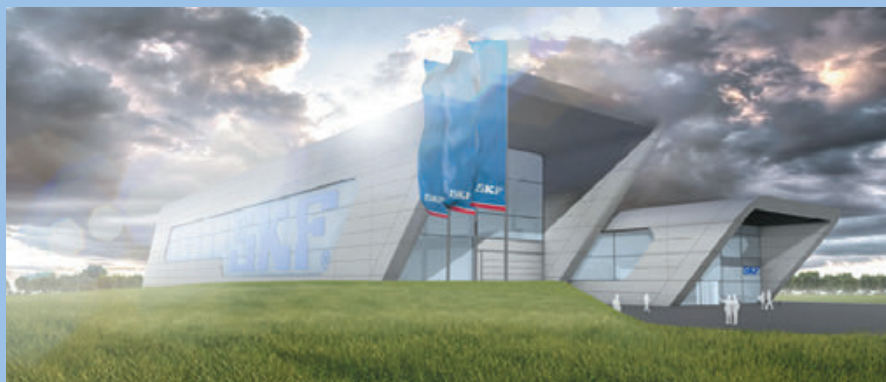
## Großlager-Prüfzentrum in Schweinfurt

Am Standort Schweinfurt wird SKF das leistungsfähigste Großlager-Prüfzentrum der Welt errichten. Das Prüfzentrum soll dazu beitragen, große Wälzlager für alle Industriezweige deutlich wirtschaftlicher und ressourcenschonender zu produzieren und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer solcher Lager signifikant zu steigern.

Das neue SKF Testcenter für Großlager wird auf dem Gelände von „Werk 3“ in Schweinfurt entstehen. Dort installiert die Augsburger Renk Test System GmbH zwei neue Prüfstände in einem futuristisch anmutenden Zwillingengebäude. Das Prüfzentrum wird aus zwei sich ähnelnden Gebäudekomplexen bestehen, wobei jeder Flügel etwa 80 x 20

Meter misst. Einer dieser Flügel nimmt technische Hilfseinrichtungen auf; im anderen Flügel kommen zwei bereits vorhandene SKF Testeinrichtungen sowie die beiden brandneuen Prüfstände unter. Der „monumentalere“ der beiden Neuzugänge eignet sich besonders gut für Großlager im Bereich der Erneuerbaren Energien, während der andere vornehmlich der Prüfung von Großlagern für Industriebereiche wie z. B. Schiffbau, Bergbau oder auch Zement und Stahl dient. Selbst der „kleinere“ der beiden neuen SKF Prüfstände ist weltweit konkurrenzlos.

Mehr Informationen gibt es hier:





# BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?

Dann suchen wir Sie! Wir sind ein weltweites Team mit der Überzeugung, dass alles, was wir anpacken, besser läuft. Heute und auch in Zukunft.

Was bedeutet das für Sie?

- Sie sind Teil eines starken Teams hochqualifizierter Fachleute, die mit Offenheit, Tatkraft und Leidenschaft arbeiten.
- Sie arbeiten mit Menschen zusammen, die Außergewöhnliches leisten wollen.
- Sie haben einzigartige Karrieremöglichkeiten in einem hoch motivierten, dynamischen und vielseitigen Umfeld.
- Sie gestalten die Zukunft durch unsere Innovationen mit.

Bereit für die Zukunft? SKF Wissen bewegt die Welt – werden Sie ein Teil davon.

 [.com/SKFGGroup](https://www.facebook.com/SKFGGroup)

SKF ist ein weltweit führender Anbieter von Wälzlagern, Dichtungen, Mechatronik-Bauteilen und Schmiersystemen mit umfassenden Dienstleistungen in den Bereichen Technischer Support, Wartung und Instandhaltung sowie Engineering-Beratung und Training. Weltweit ist SKF in mehr als 130 Ländern präsent und arbeitet mit rund 15 000 Vertragshändlern zusammen.

Im Jahr 2015 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 75 997 Mio. SEK und beschäftigte 46 635 Mitarbeiter.

[www.skf.de](http://www.skf.de)



**SKF**®





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner entnehmen Sie bitte den jeweiligen Stellenausschreibungen auf [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Anschrift

SKF GmbH  
Gunnar-Wester-Straße 12  
97421 Schweinfurt

### Telefon/Fax

Telefon: +49 (0) 9721 56 2250

### E-Mail

[zukunfft@skf.com](mailto:zukunfft@skf.com)

### Internet

[www.skf.de](http://www.skf.de)  
[www.facebook.com/SKFGroup](https://www.facebook.com/SKFGroup)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

#### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

#### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

#### Diplom-/ Abschlussarbeiten?

Ja

#### Werkstudenten?

Nein

#### Duales Studium?

Ja

#### Trainee-Programm?

Ja

#### Direkteinstieg?

Ja

#### Promotion?

Ja

#### QR zu SKF:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Zulieferer für Maschinenbau und Automobilindustrie, Industriedienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Nach Bedarf und Marktlage

## Gesuchte Fachrichtungen

Allg. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen.

## Produkte und Dienstleistungen

Komplettanbieter der Bewegungstechnik mit den Kompetenzbereichen Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Mechatronik, Schmiersysteme und Industriedienstleistungen

## Anzahl der Standorte

Mehr als 120 Produktionsstätten in 29 Ländern; Präsenzen in über 130 Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

In 2015: ca. 46.600

## Jahresumsatz

In 2015: ca. 8,3 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Anwendungsingenieure/Technischer Berater, Account Manager, Industrial Engineer

## Einstiegsprogramme

Studenteneinsätze, Abschlussarbeiten, Promotionen, Direkteinstieg mit individuellem Einarbeitungsprogramm, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Während des Studiums möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Landesgesellschaft; nach der Einarbeitung möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Tarif (Metall)  
entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung

## Warum bei SKF bewerben?

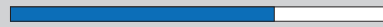
Die schwedisch geprägte Unternehmenskultur ermöglicht herausfordernde Aufgaben in einem offenen Umfeld mit flachen Hierarchien und weltweiter Kommunikation.

SKF ist ein Unternehmen mit Tradition und einer gelebten Verantwortung für die Umwelt. Spüren Sie schon während Ihres Studiums durch einen Einsatz bei uns, wie es ist, als Ingenieur (w/m) zu arbeiten und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Erleben Sie spannende Tätigkeiten in attraktiven Anwendungsfeldern, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein von Kollegialität geprägtes Arbeitsumfeld. Kommen Sie zu SKF und erleben Sie „The Power of Knowledge Engineering“.

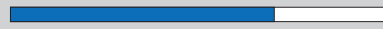
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



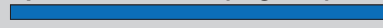
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 60%



Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 40%



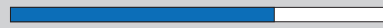
Promotion 20%



Masterabschluss 50%



Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Mitarbeiter (w/m) mit Eigeninitiative, fachlicher, sozialer und interkultureller Kompetenz. Aufgeschlossene und mutige Persönlichkeiten, die Entscheidungen kritisch hinterfragen und Konflikte konstruktiv begegnen. Menschen mit Visionen, die bereit sind, Veränderungen zu initiieren und zu gestalten und unseren Verhaltenskodex zu leben.

# Recruiting-Plattform „job and career“: Traumjobs zum Greifen nah!



» Die letzten Klausuren sind geschrieben, alle Absolventenparties gefeiert. Bist Du nun bereit, die Welt der Arbeit im Sturm zu erobern? Oder hast Du dafür noch ein paar Semester Zeit und möchtest bei einem namhaften Unternehmen erst einmal Berufserfahrung sammeln?

Mit einem Besuch der Recruiting-Plattform „job and career“, eingebettet in führende Fachmessen wie die CeBIT (20. bis 24. März 2017) sowie HANNOVER MESSE (24. bis 28. April 2017), kannst Du Deinen Karrierezielen ein gutes Stück näher kommen. Zahlreiche namhafte Unternehmen aus der ITK- und Industriebranche suchen dort nach neuen Mitarbeitern und geben Einblicke in ihre Karriereschmiede.

Im Rahmen dieses exklusiven Karriereformats hast Du die einmalige Gelegenheit, erste Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Über integrierte Tablet-PCs vor Ort kannst Du die Vakanzen abrufen und ausdrucken.

Auf der job and career-STAGE geben sich renommierte Karriereprofis die Ehre: Sie referieren täglich über aktuelle Trends in der Arbeitswelt, plaudern aus dem Personaler-Nähekästchen und versorgen Dich mit Tipps und Tricks in puncto

**Welche Jobs die Unternehmen im Angebot haben, kannst Du an unseren multimedialen Jobwalls recherchieren.**

KariereEinstieg. Im „job and career“-all-inclusive-Paket sind zudem vielerlei Services, wie zum Beispiel Bewerbungsmappenchecks, enthalten.

[www.jobandcareer.de](http://www.jobandcareer.de)  
[www.facebook.com/JobCareerMessen](https://www.facebook.com/JobCareerMessen)  
[#jobandcareer](https://twitter.com/jobandcareer)



## DURCHSTARTEN ZUM TRAUMJOB!

- ✓ Bewerbungsmappencheck
- ✓ Karriereberatung
- ✓ führende Top-Unternehmen vor Ort
- ✓ Vorträge zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung

JETZT INFO'S  
ANFORDERN

job and career at CeBIT,  
20. - 24. März 2017

job and career at HANNOVER MESSE,  
24. - 28. April 2017

[www.jobandcareer.de](http://www.jobandcareer.de) | [#jobandcareer](https://twitter.com/jobandcareer)



# Driverless-Pioniere



2017 wird die Formula Student Germany die neue Wettbewerbsklasse „Driverless“ einführen. Die drei Gewinner der diesjährigen ConceptAwards haben wir im Interview zu diesem spannenden neuen Thema!

## Was reizt euch besonders an dem Thema Driverless?

**DART RACING** An FSD reizt uns besonders, dass man im Prinzip auf einer grünen Wiese startet. Alle Designentscheidungen werden zum ersten Mal getroffen, mit einem für FS recht untypischen Freiheitsgrad. Außerdem natürlich, dass es ein komplett neuer Wettbewerb ist, und man so, wenn man von Anfang an dabei ist einen nicht unerheblichen Wissensvorsprung zu anderen Teams aufbauen kann. Auch die kleine Gruppe an Teilnehmern ist reizvoll, da sie einen viel intensiveren Austausch zwischen den Teams und den entsprechenden Teammitgliedern ermöglicht.

**TU fast RACING TEAM** Autonomes Fahren ist ein Thema, das in der Automobilindustrie immer mehr Anklang findet. Als wir von der Möglichkeit gehört haben, bei einem fahrerlosen Wettbewerb teilzunehmen, waren wir sofort begeistert. Durch FSD versprechen wir uns neue Herausforderungen in Gebieten, die bei uns bisher eher eine

Nebenrolle gespielt haben. Zusätzlich zur reinen Schätzung des Fahrzustands muss dieser auch verwendet werden, um das Auto zu manövrieren.

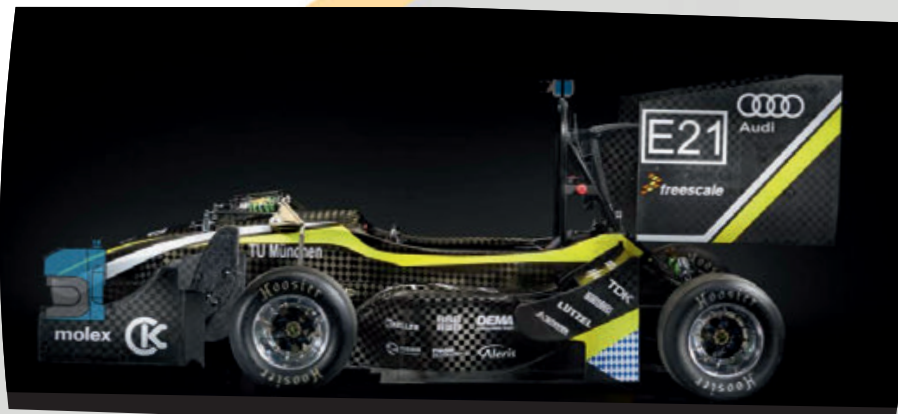
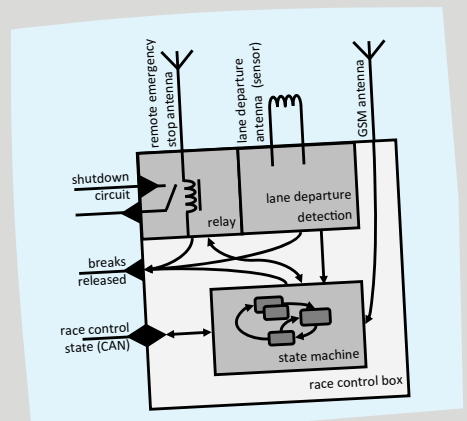
**WHZ RACING TEAM** Besonders reizt es uns, ein System zu entwickeln, welches völlig eigenständig und ohne einen direkten menschlichen Einfluss handeln kann. Die Vorstellung, ein fahrerloses Rennfahrzeug zu bauen, welches eventuell sogar schneller fahren kann als eins mit Fahrer, motiviert uns. Dadurch kann man im Wettbewerb die reine Ingenieurkunst zeigen, ohne einen Einfluss des Fahrers auf die Platzierung des Teams auf dem Event.

## Für welche Fachrichtungen wird die Formula Student durch Driverless jetzt auch spannend?

**DART RACING** Das Projekt spricht sicherlich viele Studenten aus anderen Fachrichtungen an, welche bisher noch

kaum Kontakt zur Formula Student hatten, auch, weil diese zum Teil bisher noch gar nicht von Formula Student angesprochen wurden. Dazu gehört ganz sicher die Informatik. Das Projekt stellt andere Anforderungen an die Funktionalität der Software. Ein autonom fahrendes Auto hat viel größere Ansprüche an die Funktionalität der Software als es ein „normales“ E-Auto hat. Bildverarbeitung, Ortserkennung, Trajektorienplanung und eine ausgereifte Regelungstechnik, all das muss zusätzlich zu der ohnehin schon existierenden Software implementiert werden. Aber abgesehen von der rein zusätzlichen Arbeit, welche in Entwicklung und Fertigung von zusätzlichen Sicherungsplatinen und weiteren Komponenten fließen wird, werden auch das erste Mal hauptsächlich theoretische Studiengänge angesprochen. Dazu gehören zum Beispiel die Mathematik, aber auch Fächer wie Computational Engineering. Deren Studenten können sich im Rahmen der Formula Student Driverless bei

### Idee: Funk-Notaus-System (eSTOP)



theoretischen Betrachtungen wie Regelungsmodellen oder Modellen für maschinelles Lernen einbringen.

Aber auch Fachrichtungen und Vertiefungen, welche in Richtung der Robotik gehen, werden ihren Teil beitragen können. Die Schnittstelle zwischen jeweiligen Akteuren, deren Regelung ist sicherlich durch diese am besten abgedeckt. Und nicht zuletzt auch Studenten der Formalen Informatik, welche sich mit Verifikationsmethoden zur Softwaresicherheit beschäftigen können.



Durch das neue Team TUfast Driverless werden vor allem Studenten der Informatik und der Robotik zusätzlich angesprochen, aber auch Studenten z. B. aus dem Maschinenwesen, die schon Erfahrung mit Fahrassistenzsystemen gesammelt haben, können sich hier einbringen.



An unserer Hochschule erhoffen wir uns vor allem mehr Studenten aus dem Bereich Informatik. Die Programmierung eines autonomen Fahrzeugs ist sehr komplex und gleichzeitig auch viel greifbarer für einen Informatikinteressierten als die Regelungsprogrammierung eines Rennfahrzeugs.

### Was ist das Besondere an eurem Konzept?



Die Besonderheit unseres Konzeptes ist die gesamtheitliche, detaillierte Betrachtungsweise. Von örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten über die Entwicklung neuer interessanter Disziplinen, bis hin zu einem ausgefeilten Sicherheitskonzept entsteht eine in sich geschlossene Darstellung eines möglichen Wettbewerbs. Den Kern dabei bilden anpassbare Disziplinen sowie viele Freiheiten bei der technischen Umsetzung der Fahrzeuge, um den Teams insbesondere in den Anfangsjahren den Einstieg zu erleichtern.

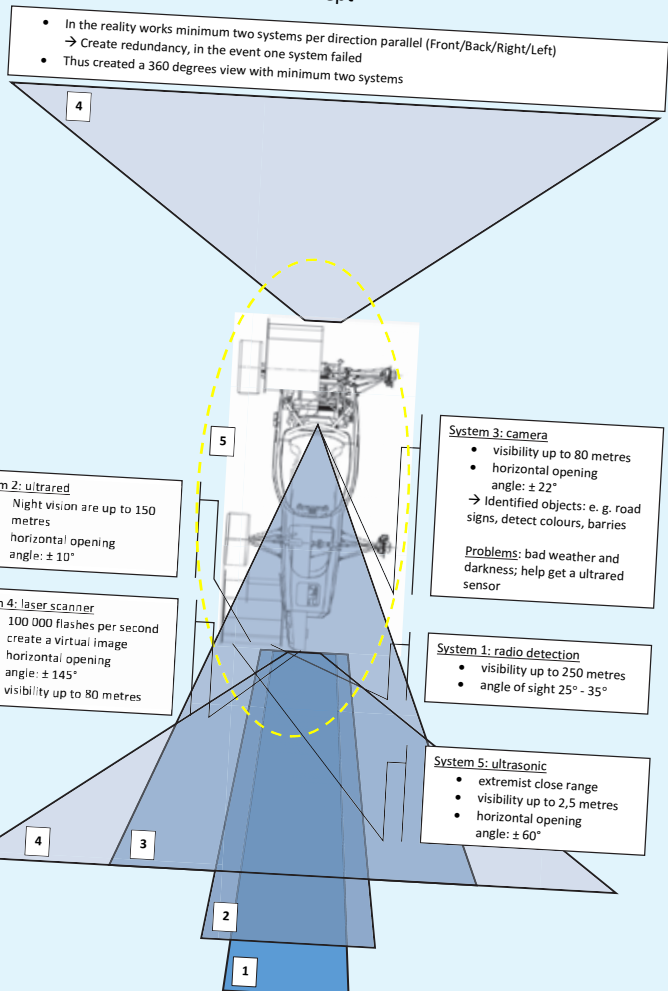


Bei unserem Konzept lag der Fokus vor allem auf einem redundanten Sicherheitssystem und der klaren Definition der Streckenbeschaffenheit. Ein autonomes Fahrzeug muss die Intuition eines Fahrers ersetzen können und im Notfall durch die Rennleitung stillgesetzt werden. Einen Sicherheitsfahrer haben wir für den Wettbewerb ausgeschlossen und stattdessen auf die Verwendung eines Funk-Notaus-Systems (eSTOP) und einer automatischen Abschaltung beim Verlassen der Strecke (TDD) gesetzt. Beide Funk-



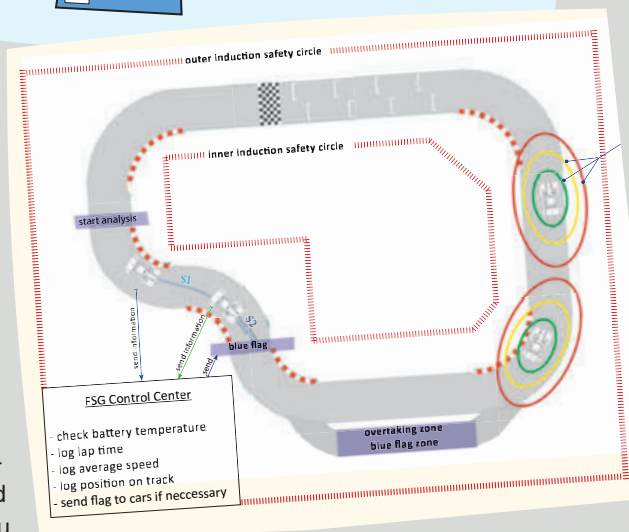
WHZ Racing Team  
UAS Zwickau  
Germany

### Formula Student Driverless Car Concept



### Idee: Safety and Security Box

tionen werden in einer gestellten „race control box“ implementiert, um das zusätzliche Scrutineering kurz zu halten. Für die Strecke soll es nur kleine Änderungen geben, um nah am aktuellen Reglement zu bleiben: Unterschiedliche Farben für die Cones und eine breitere Linie, um eine Redundanz von Hütchen- und Linienerkennung möglich zu machen.



Das Besondere an unserer Idee ist einfach und genial. Es geht um einen Sicherheitsaspekt. Für den Fall, dass ein Formula Student Driverless-Fahrzeug die Strecke unvorhergesehen verlässt, sollen Induktionsschleifen am Fahrzeugrand verbaut werden. Diese sorgen für ein Signal, dass die Fahrzeuge von selbst bremsen und anhalten können. Dadurch soll „Schlimmeres“ verhindert werden. ■







Entdecke [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de), denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!

# Karriere auf allen Seiten

» Warum es sich lohnt, bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist, fragst Du Dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren, um an wertvolle Informationen zu kommen, und wirst beim Umher surfen auch nicht von lästiger Pop-up Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karrieretipps, Online-Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz, oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche, sehr ausführliche Arbeitgeberprofile mit umfassenden Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofilen, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und einen direkten Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visitenkarte.



Was bitte ist eine zeitgemäße Bewerbung?

Eignet sich Sprudel zum Zuprosten?



**Wie kann ich Killerfragen  
beim Vorstellungsgespräch  
clever nutzen?**

Alle unsere Karriere-Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

**Kommunikation,  
Bewerbung und Co.,  
Etikette und mehr,  
Outfit oder  
Wissenswertes**

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente frei zum Ausdrucken und als PDF- Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das sich Ehrenamt lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen.

Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen, die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab.

Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurfst auf [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)!

**Kapiervorgang  
abgebrochen!**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Läuft bei mir,  
zwar rückwärts  
und bergab,  
aber läuft.**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Ich kann's dir  
nicht besser  
erklären,  
aber lauter!**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Du hast zwar  
Recht, aber ich  
finde meine  
Meinung besser.**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Diese und weitere Postkarten auch als  
E-Card verschicken!**

Suche Dir die passendste aus und versende einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!





# Antriebstechnik für die Motoren der Zukunft

*Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers.*

**Über die Mobilität von morgen nachzudenken, Antriebstechnik umweltfreundlicher zu gestalten, im Team nach Lösungen für internationale Kunden zu suchen und einen Arbeitsplatz mit Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten – Rheinmetall Automotive bietet Interessierten eine Vielfalt an Möglichkeiten.**



Die KSPG AG ist unter dem Markennamen Rheinmetall Automotive die Mobilitätssparte des Technologiekonzerns Rheinmetall Group und weltweit an über 40 Standorten vertreten. Als Automobilzulieferer entwickelt, produziert und vertreibt Rheinmetall Automotive Komponenten und Systeme für die Fahrzeugindustrie. Die Hauptkompetenzen unserer operativen Einheiten liegen in den verbrennungsmotorischen Bereichen Emissions-, Schadstoff- und Verbrauchsreduktion, Kühlung- und Thermomanagement sowie Downsizing und Gewichts- und Reibungsreduktion. Des Weiteren beschäftigt sich Rheinmetall Automotive

mit Antrieben der Zukunft für Elektro- und Hybridfahrzeuge und richtet sich dafür in Entwicklung und Produktion aus.

Mit den Marken Kolbenschmidt und Pierburg verfügt Rheinmetall Automotive über eine mehr als 100-jährige Automotive-Kompetenz – und mit Motorservice über eine starke Marke im Aftermarket. Aus diesem Zusammenschluss ergibt sich eine einzigartige Systemkompetenz, mit der alle heutigen und künftigen Mobilitätsthemen ganzheitlich abgedeckt werden können.

## Drei starke Marken

Die Marke Kolbenschmidt steht für hochwertige Systemkomponenten sowie zuverlässige und nachhaltige Partnerschaft mit Herstellern von Antrieben aller Art. Ob Klein- und Großkolben, Gleitlager oder Motorblöcke – Kolbenschmidt entwickelt, fertigt und liefert kundenspezifische Lösungen für Verbrennungsmotoren, die in Pkw, Nutzfahrzeugen, Schiffen und Stationärmotoren eingesetzt werden. Die Traditionsmarke Pierburg steht für Kompetenz bei Abgasrückführung, Aktuatorik, Thermo- und Fluidmanagement sowie bei Komponenten für die Aufladung. Als Spezialist für CO<sub>2</sub>- und Emissionsreduktion ist Pierburg ein wichtiger Entwicklungspartner der Fahrzeugindustrie. Motorservice ist für das globale Ersatzteilgeschäft zuständig. Der Vertrieb von Motorenteilen in über 130 Länder der Welt ist unsere Kernkompetenz. Jeden



Tag haben wir weltweiten Kontakt zu unseren Großhändlern, die unsere Produkte an die Endkunden, die Werkstätten und Motoreninstandsetzer, weitergeben.

## Perspektiven/Entwicklungsmöglichkeiten:

Jeder Rheinmetall Automotive Mitarbeiter hat Zugang zu einem Weiterbildungsangebot, das sich aus zwei Teilen zusammensetzt: Die Rheinmetall Academy mit ihrem konzernweiten Angebot an Trainings- und Entwicklungsprogrammen sowie den jeweiligen Standortprogrammen – somit fördern wir die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch mehrere Entwicklungsprogramme in ihrer Entwicklung bei der jeweiligen Fach-, Projekt- und Führungskarriere. Durch die internationale Aufstellung bietet die Rheinmetall Gruppe zudem vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen auf interkultureller Ebene zu gewinnen und zu vertiefen und so das eigene Persönlichkeitsprofil weiter zu entwickeln. ■

### Weitere Informationen

zu Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei Rheinmetall Automotive finden Sie unter [www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)





**IHRE  
IDEEEN**

## Für Sie freigehalten: Platz inmitten netter Kollegen.

Sie möchten mit einem Praktikum erste Berufserfahrungen sammeln? Als Werkstudent an spannenden Projekten mitarbeiten oder Ihrer Bachelor- oder Masterarbeit Praxisbezug verleihen? Was es auch ist: Für Berufseinsteiger stehen bei uns viele Türen offen. Rheinmetall Automotive bietet Ihnen beste Zukunftsperspektiven, eine tolle Arbeitsatmosphäre und jede Menge Potenzial zur persönlichen Entwicklung. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen. [www.rheinmetall-automotive.com](http://www.rheinmetall-automotive.com)





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)

### Anschrift

KSPG AG -  
Rheinmetall Automotive  
Karl-Schmidt Straße  
74172 Neckarsulm

### Internet

[www.rheinmetall-automotive.com](http://www.rheinmetall-automotive.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen unter [www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja,

Einsatzmöglichkeiten für ca. 200 Praktikanten je Jahr

### Abschlussarbeiten? Ja,

Bachelor und Master

### Werkstudenten? Ja

**Duales Studium?** Ja, verschiedene technische und kaufmännische Studiengänge in Kooperation mit der DHBW Mosbach

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

QR zu Rheinmetall Automotive:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

U. a. Studenten und Absolventen aus dem Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften (z. B. Fahrzeugtechnik, Gießtechnik, Konstruktion, Maschinenbau, Mechatronik u.v.m.) sowie Wirtschaftsingenieure mit Doppelqualifikation

## Produkte und Dienstleistungen

Als Automobilzulieferer entwickelt, produziert und vertreibt Rheinmetall Automotive Komponenten und Systeme für die Fahrzeugindustrie. Die Hauptkompetenzen unserer operativen Einheiten liegen in den verbrennungsmotorischen Bereichen Emissions-, Schadstoff- und Verbrauchsreduktion, Kühlung- und Thermomanagement sowie Downsizing und Gewichts- und Reibungsreduktion. Des Weiteren beschäftigt sich Rheinmetall Automotive mit Antrieben der Zukunft für Elektro- und Hybridfahrzeuge und richtet sich dafür in Entwicklung und Produktion aus.

## Anzahl der Standorte

Über 40 Standorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 11.000 Mitarbeiter/-innen

## Jahresumsatz

2.592 Mio. EUR (2015)

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Controlling

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Stellenausschreibung

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

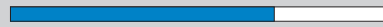
## Warum bei Rheinmetall Automotive bewerben?

Können Sie sich vorstellen, mit uns über die Mobilität von morgen nachzudenken? Würden Sie Antriebstechnik auch gern umweltfreundlicher gestalten? Und im Team nach Lösungen für unsere internationalen Kunden suchen? Die Abgasemissionen sollen sinken, die Motorleistung soll möglichst steigen, und das alles bei geringem Kraftstoffverbrauch und gleichbleibend hohem Komfort. Spannende Aufgaben, für die wir herausragende Ingenieure, begeisterte Techniker und Kaufleute suchen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



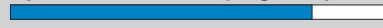
Studiendauer 50%



Auslandserfahrung 70%



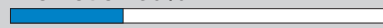
Sprachkenntnisse (englisch) 80%



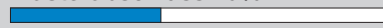
Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 30%



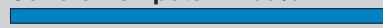
Masterabschluss 40%



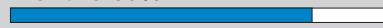
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Automotivebegeisterung

DHBW Engineering Stuttgart e.V.

# Mit Allradantrieb zum Erfolg

## Das Team

Fast 100 hochmotivierte Technikfans und Organisationstalente aus den Fakultäten Technik und Wirtschaft haben den Weg in unser Team gefunden. Jeder Einzelne bringt seine ganz eigenen Kompetenzen mit und kann diese individuell im Team einsetzen. Die vielfältigen Herausforderungen, die einen während der Saison erwarten, und die Erfahrungen, die gemacht werden, sind mit dem Studium nicht vergleichbar. Ob als Getriebe- oder PR-Verantwortlicher, Team- oder Projektleiter, Bauteilverantwortlicher oder einfach freiwilliger Helfer, für jeden gibt es immer wieder etwas Neues zu erlernen. In mittlerweile 7 Teams (Batterie, Chassis, eDrive, Fahrdynamik, Fahrwerk, Organisation, Systemelektronik) besteht für die Teammitglieder die Möglichkeit, ihre Leidenschaft zu leben oder neu zu entdecken und gleichzeitig das theoretische Wissen aus den Vorlesungen in die Praxis umzusetzen.



## Vor den Events

Ungefähr 9 bis 10 Monate, bevor es überhaupt zu den ersten Events geht, startet für uns die Saison. Mit vielen neuen Mitgliedern und einigen alten Hasen werden zunächst Ideen für den neuen Elektro-Rennwagen gesammelt. Gute Konzepte aus der vorherigen Saison werden entweder genau so übernommen oder optimiert und es wird überlegt, was der neue eSleek sonst noch alles können soll. In dieser Saison war klar: Wir wollen unser erstes Allradfahrzeug bauen! Nach der erstmaligen Einführung eines eSleek mit Aero-Paket in der Saison 2014/2015 sollte das also die nächste große Herausforderung für uns werden.

Um die Konzeptionierung unseres Autos voranzutreiben, geht es jedes Jahr im Oktober in eine Jugendherberge, wo wir unser Konzept-Wochenende veranstalten. Ob es der Allrad-Antrieb ist, das Aero-Paket oder der Aufbau der Batterie, an allem wird gearbeitet und jeder hat etwas zu tun. Der Sonntag ist dazu gedacht, um die einzelnen Konzepte dem ganzen Team zu präsentieren. Hier sind meist einige Alumni vertreten, da sie die nötige Erfahrung mitbringen und wissen, wo genau es kritisch werden kann.



Einige Wochen darauf steht dann die Konzeptverteidigung an. Jeder Bauteilverantwortliche muss hier sein Konzept vor dem Team und den Alumni verteidigen (Was hat er sich dabei gedacht? Wieso ist das Konzept genau so und nicht anders? Vorteile und Nachteile?) und im Zweifelsfall nacharbeiten. Erst wenn alle Konzepte durch sind, geht es an die Konstruktion der Bauteile und nach der Verteidigung dieser Konstruktionen beginnt im Januar endlich die Fertigungsphase. Vor allem da ist der starke Zusammenhalt im Team wichtig, denn neben einem 8-Stunden Arbeitstag oder mehreren Vorlesungen bleibt nicht mehr viel Zeit, um in der Werkstatt zu arbeiten. Deswegen werden in dieser Zeit einige Nachtschichten geschoben oder auch morgens um 6 Uhr (vor der Arbeit/Vorlesung) noch schnell vorbei geschaut und jeder hilft, wo er kann. ➔







Denn bereits Ende April / Anfang Mai steht für uns die erste große Veranstaltung an: Der Roll-Out, bei dem wir unseren neuen eSleek im Rahmen einer liebevoll geplanten Veranstaltung zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentieren.

Danach kommt die wirklich kritische Phase: Das Auto muss nun so schnell wie möglich fahrbereit gemacht werden, wozu unter anderem die elektrische Inbetriebnahme gehört, die nur von speziell geschulten Mitgliedern durchgeführt werden darf. Denn bevor das Team zu den Events fährt, ist eins ganz wichtig: Testen, testen und nochmals testen. Hierbei wird das Fahrverhalten des Autos überprüft, es werden Einstellungen geändert, Setups festgelegt und die Software überprüft.

### Die Events

Das erste Event in dieser Saison war die FSAE Italy in Varano de' Melegari Ende Juli. Bei bestem Wetter konnten wir die paar Tage dort genießen und den eSleek4x4 gegen andere Fahrzeuge antreten lassen. Sowohl bei den statischen Disziplinen (Business Plan, Cost Report und Design Event) als auch bei den dynamischen Disziplinen (Acceleration, Autocross, Skid Pad und Endurance) konnten wir zeigen, aus welcher Carbon-Faser wir geformt sind und uns unter die Top 3 mischen! Eine Top Leistung, die uns gezeigt hat, dass die Umstellung auf Allrad die richtige Entscheidung war.

Bei der Formula Student Germany in Hockenheim einige Wochen später konnten wir leider nicht ganz an den Erfolg aus

Italien anknüpfen, belegten aber trotz allem den 13. Platz. Zufrieden sind wir damit nicht, da wir recht hohe Erwartungen hatten, allerdings darf man nicht vergessen, dass wir mit unserem neuen Konzept schon eine ganze Menge geschafft haben und trotzdem noch vielen anderen davongefahren sind. Mit den Erfahrungen aus dieser Saison wird es uns dann nächstes Jahr auch möglich sein, unser Ziel weiter anzugreifen, nämlich in der Top 10 der Weltrangliste zu sein und auch dort zu bleiben.

An dieser Stelle möchten wir uns auch einmal ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die es uns, egal ob mit Teilen, Know-how oder finanziellen Mitteln, erst ermöglicht haben, diesen Rennwagen zu bauen und an den Events teilzunehmen! Wir sind froh, mit solchen tollen Partnern zusammenarbeiten zu dürfen!

### Nach den Events

Sind die Events beendet, geht es auch schon an die Planung der neuen Saison. Denn auch im nächsten Jahr wollen wir natürlich wieder einen tollen Elektro-Rennwagen bauen, mit dem wir Erfolge einfahren können.

Und dafür brauchen wir Dich! Bist du Student der DHBW Stuttgart und willst Du Teil unseres A-Teams werden, um zusammen mit anderen Studenten ein e-Car zu fertigen? Ob als Techniker, der neue Konzepte entwickelt und umsetzt, als kreativer Kopf, der uns dabei hilft, unseren Auftritt gegenüber den Sponsoren zu verbessern, oder einfach als Support, für jeden finden wir die richtigen Aufgabe.



Du hast Interesse und möchtest einfach mal unverbindlich vorbei schauen? Kein Problem! Schreib einfach eine Mail an [recruiting@dhbw-engineering.de](mailto:recruiting@dhbw-engineering.de) oder komm donnerstags um 19 Uhr zum Teamtreffen an den Rotebühlplatz 41.

Du hast Lust auf mehr bekommen? Melde dich für unseren monatlichen Newsletter an unter [www.dhbw-engineering.de](http://www.dhbw-engineering.de) ■



Weitere Informationen  [www.dhbw-engineering.de](http://www.dhbw-engineering.de)

# Weltweit renommiertes Testlabor

für Elektromagnetische Verträglichkeit



**MOOSER**

» Das Aufgabenspektrum des deutschen Unternehmens Mooser EMC Technik GmbH in Ludwigsburg und des Schwesterunternehmens Jakob Mooser GmbH in Egling bei München ist äußerst kundenorientiert und vielseitig: Es reicht von Studien und Lastenheften über die Projektberatung bis hin zu kompletten Dienstleistungen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Schwerpunkt ist der Bereich Automotive, darüber hinaus ist Mooser aber auch in der Luftfahrt, Wehrtechnik und anderen Bereichen tätig.

Die besondere Leistungsstärke liegt in EMV-Lösungen und -Entwicklungen für den Automobilbereich. Unsere Firma in Ludwigsburg ist ausschließlich für Automotiv-

tive-Aufgaben tätig. In Egling werden, begründet durch die Firmengeschichte, auch andere EMV-Bereiche wie Militär, Luftfahrt, Medizin, Eisenbahn und Industrie betreut. Doch auch hier liegt der Schwerpunkt auf dem Automotive-Sektor.

An den beiden Standorten stehen auf etwa 3500 Quadratmetern 20 Absorber- und Schirmkabinen, Messplätze und Simulationsanlagen bereit – ein Testlabor, wie es derzeit kein zweiter herstellerunabhängiger Dienstleister hat.

Ein Highlight in den Laboren ist die von Mooser selbst entwickelte eCHAMBER, ein Testsystem für Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenantriebe. Diese weltweit einzigartigen beiden Testzellen tes-

ten alle Komponenten eines Elektroantriebs allein oder im Verbund. Mit dem umfangreichen Anlagenpark untersuchen und prüfen die mehr als 60 Ingenieure und Physiker von Mooser alle Kfz-Spezifikationen. Es gibt weltweit keine EMV-Spezifikation eines Fahrzeugherstellers, die Mooser nicht bearbeiten kann. Unsere Ziele sehen wir in der optimalen Betreuung und Entlastung der Kunden durch hochqualifizierte, erfahrene Ingenieure, der Unterstützung durch fundiertes Know-how.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie können sich vorstellen Teil unseres jungen und leistungsorientierten Teams zu werden, dann freuen wir uns über ihre Kontaktaufnahme! ■

## Für unsere beiden Standorte Ludwigsburg und Egling suchen wir:

### Prüfingenieur(in) / -techniker(in)

Elektromagnetische Verträglichkeit

### Entwicklungsingenieur(in)

Elektrotechnik (HF) Kfz-Elektronik

### Ingenieur(in) Elektromagnetische Verträglichkeit

### EMV-Ingenieur(in) mit Erfahrung in der Simulation

#### Jakob Mooser GmbH

Amtmannstraße 5a  
D-82544 Egling/Thanning  
Tel.: +49 (0)81 76/9 22 50  
Fax: +49 (0)81 76/9 22 52  
kontakt@mooser-consulting.de

#### Mooser EMC Technik GmbH

Osterholzallee 140.3  
D-71636 Ludwigsburg  
Tel.: +49 (0)71 41/6 48 26-0  
Fax: +49 (0)71 41/6 48 26-11  
kontakt@mooser-emctechnik.de

#### Ihre Aufgaben:

- EMV-Messtechnik auf höchster Ebene für unsere Kunden aus dem Automobilbereich, der Industrie, der Militärtechnik sowie der Luft- und Raumfahrttechnik
- Unterstützung und Beratung unserer Kunden sowie die Durchführung von EMV Qualifikationen
- Erstellung anspruchsvoller Prüfdokumentation in Englisch und Deutsch
- Entwickeln und Optimieren von HF- und Digitalelektronik
- EMV-Optimierung unserer Kundenprodukte
- EMV-Simulation

Es erwartet Sie eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernster Technik, ein sicherer Arbeitsplatz und leistungsgerechter Bezahlung!







## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie unter:  
[http://www.mooser-consulting.de/de\\_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs](http://www.mooser-consulting.de/de_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs)

[http://www.mooser-emctechnik.de/de\\_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs](http://www.mooser-emctechnik.de/de_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs)

### Anschrift

Jakob Mooser GmbH  
Amtmannstraße 5a  
82544 Egling  
Tel.: +49 8176 92250  
Fax: +49 8176 92252

Mooser EMC Technik GmbH  
Osterholzallee 140.3  
71636 Ludwigsburg  
Tel.: +49 7141 64826-0  
Fax: +49 7141 64826-11

### E-Mail

[kontakt@mooser-consulting.de](mailto:kontakt@mooser-consulting.de)  
[kontakt@mooser-emctechnik.de](mailto:kontakt@mooser-emctechnik.de)

### Internet

[www.mooser-consulting.de](http://www.mooser-consulting.de)  
[www.mooser-emctechnik.de](http://www.mooser-emctechnik.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[http://www.mooser-consulting.de/de\\_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs](http://www.mooser-consulting.de/de_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs)

[http://www.mooser-emctechnik.de/de\\_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs](http://www.mooser-emctechnik.de/de_jobs.php?lang=deutsch&link=jobs)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail im PDF-Format.

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

### Diplomarbeit / Abschlussarbeiten?

Ja

### Werkstudenten?

Nein

### Duales Studium?

Nein

### Trainee-Programm?

Nein

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Nein

### QR zu Mooser:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilindustrie, Elektrotechnik, Prüflabor

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik,  
Nachrichtentechnik, Elektromagnetische  
Verträglichkeit

## Produkte und Dienstleistungen

Messungen Elektromagnetische Verträglichkeit

## Anzahl der Standorte

2 Standorte in Egling bei München  
und in Ludwigsburg

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 60

## Einsatzmöglichkeiten

Prüfingenieur, Entwicklungsingenieur

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Nein

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

## Warum bei Mooser bewerben?

In einem Team von über 60 EMV-Spezialisten führen Sie EMV-Prüfungen auf höchstem Niveau im Bereich Automotive, Industrie, Militärtechnik sowie Luft- und Raumfahrt-technik durch. Zudem entwickeln und optimieren Sie HF- und Digitalelektronik diverser Automobil-Zulieferer und sonstiger Industrieprodukte. Sie bearbeiten Projekte für einen internationalen Kundenkreis. Dank einer flachen Hierarchiestruktur können Sie durch Ihr Engagement und Ihren Ideenreichtum direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

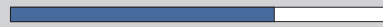
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



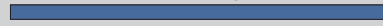
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 0%



Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 40%



Promotion 20%



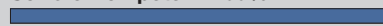
Masterabschluss 30%



Außerunivers. Aktivitäten 30%



Soziale Kompetenz 100%



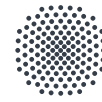
Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative,  
unternehmerisches Denken

# Fünf Tipps für Erstis



Universität Stuttgart

**Neu an der Uni? Hier sind fünf interessante Punkte, die ich rückblickend gerne als Studienanfängerin in Stuttgart gewusst hätte und die wirklich weiterhelfen.**

» Auf diversen Webseiten finden sich allgemeine Tipps für Studienanfänger zur besseren Eingewöhnung oder zur Schonung des studentischen Geldbeutels. Aber wie genau bereitet man sich auf ein Studium an der Universität Stuttgart vor?

**Erstens:** Die Universität Stuttgart ist vorwiegend technisch orientiert. Das hängt unter anderem mit ihrem Sitz in der Landeshauptstadt zusammen, in deren direktem Umkreis sich Größen wie Daimler, Porsche und Bosch niedergelassen haben. Die Anzahl der Studierender der ingenieurwissenschaftlichen Fächer übersteigt die Anzahl der Studierender Geistes- und Kulturwissenschaften bei weitem. Die Hochschule kollaboriert zudem mit den Fraunhofer- und den Max-Planck-Instituten. Davon bleiben auch die geisteswissenschaftlichen Fächer nicht unberührt: Beispielsweise ist das Institut für Philosophie stark analytisch geprägt und unterhält unter anderem einen Lehrstuhl für Technikphilosophie. Wer sich als Studierender der Philosophie dagegen mit den Gebieten der Logik, Wissenschaft und Technik nicht anfreunden kann, wird an der Universität Stuttgart eher unglücklich werden.

## Wie man die Anmeldefristen nicht verpasst

**Zweitens:** Die erste Anmeldephase für die Schlüsselqualifikationen (in den meisten Prüfungsordnungen obligatorisch) findet schon vor der Einführungswoche statt. Zwar muss man keineswegs bereits im ersten Semester eine Schlüsselqualifikation belegen, falls man dies allerdings möchte, muss man sich vorab über den Anmeldezeitraum informieren. Dieser läuft nämlich bereits in der vorlesungsfreien Zeit, das heißt vor der ersten Einführungsveranstaltung, aus. Sobald ihr eure Studiendaten per Post erhalten habt, könnt ihr euch über Campus Online für ein oder mehrere Schlüsselqualifikationen bewerben. Zu- und Absagen werden euch per Mail geschickt. Anschließend finden eine zweite Anmelde-, sowie die Abmeldephase (falls ihr die Veranstaltung doch nicht besuchen wollt) statt.



Copyright: Universität Stuttgart

## Sprach-, Kultur- und Geisteswissenschaften studiert man in der Stadtmitte.

**Drittens:** Ähnlich flink müsst ihr für die Anmeldung zum Hochschulsport sein. Beliebte Sportarten wie Volleyball sind meist innerhalb weniger Minuten nach Anmeldebeginn ausgebucht. Es lohnt sich, einen Wecker zu stellen und eure persönlichen Daten bereits kopierbereit abgespeichert zu haben. Wenn ihr angenommen werdet, erhaltet ihr von der Universität per Brief ein Formular, welches ihr ausfüllen und innerhalb kürzester Zeit wieder zurück schicken müsst. Sonst verfällt euer mühsam ergatterter Platz und der nächste Anwärter oder die nächste Anwärterin auf der Warteliste rutscht nach.

**Viertens:** Keine falsche Angst vor Dozenten und Dozentinnen! Fragt nach, wenn ihr inhaltliche Verständnisschwierigkeiten oder Probleme bei der Organisation des Faches habt. Oft lässt sich auch mit ihnen verhandeln, wenn ihr eine bestimmte Leistung aus privaten Gründen nicht fristgerecht abgeben könnt. Sucht dabei immer das direkte Gespräch, das spart nicht nur Zeit (Anfragen per Mail bleiben nach meiner Erfahrung oft lange unbeantwortet), sondern ist meist auch ergiebiger, da ihr im persönlichen Gespräch umfangreicher artikulieren und mehr Überzeugungskraft aufbieten könnt.

**Fünftens:** Auch wenn ihr ausschließlich in der Stadtmitte studiert: Nutzt den Campus in Vaihingen! Ihr könnt dort nicht nur als Gasthörer beziehungsweise Gasthörerin interessante Vorlesungen und Seminare besuchen, sondern auch die Bibliothek besuchen, welche interessante neue Aspekte für eure nächste Hausarbeit liefern kann. Lest euch beispielsweise in die Chaostheorie ein und überrascht euren Professor oder eure Professorin mit einer interdisziplinären Arbeit. Aber auch in eurer Freizeit hat der Campus Vaihingen einiges zu bieten: Neben einem riesigen Sportgelände, das euch zur Verfügung steht (Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr und Samstag bis Sonntag von 8 bis 18 Uhr) und auf dem ihr beispielsweise Beach-Volleyball spielen könnt, hat seit einigen Wochen auch der Campus-Beach, eine Strandbar auf dem Campus-Gelände, ihre Pforten geöffnet (an sonnigen Tagen von 12 bis 21 Uhr) und bietet euch Getränke zu studentenfreundlichen Preisen an. Schaut euch einfach mal um und entdeckt die Möglichkeiten.

■

Anna, seit 2014 Studentin im Studiengang Philosophie an der Universität Stuttgart



Copyright: Universität Stuttgart

**Der Campus in Vaihingen wird vorwiegend von Studierenden ingenieurwissenschaftlicher Fächer bevölkert.**



# Autonomes Fahren bei der Formula Student Germany 2017



» 2017 wird Driverless. Die 12. Formula Student Germany (FSG) wartet mit einer großen Neuerung auf die internationalen Studierendenteams. Zum ersten Mal in der Geschichte des Konstruktionswettbewerbs wird es eine fahrerlose Wettbewerbsklasse geben: die Formula Student Driverless (FSD).

Der neue, zukunftsorientierte Wettbewerb stellt die Studierenden vor eine ganz neue Herausforderung. Sie sollen einen Rennbolide entwickeln, der ohne Fahrer im autonomen Modus oder mit Fahrer im manuellen Modus fahren kann. Die Fahrzeuge müssen dabei den technischen Anforderungen einer der beiden bereits bestehenden Wettbewerbsklassen Formula Student Combustion (Verbrennungsmotor) oder Formula Student Electric (Elektromotor) entsprechen.

Welcher fahrerlose Bolide am Ende das Rennen macht, entscheidet sich nicht nur auf Basis der reinen Autonomisierung. Wie bei der FSG üblich, ist die Gesamtleistung der Studierendenteams entscheidend für den Sieg. Wie in den bisherigen Wettbewerbsklassen gehen statische und dynamische Disziplinen in die Wertung ein. „Die Formula Student Driverless ist ein Wettbewerb, den es vorher noch nie gab. Wie beim Elektromotor, sind wir auch mit dieser Wettbewerbsklasse internationaler Vorreiter. Wir sind sehr gespannt, was die Teams entwickeln werden“, freut sich Tim Hannig, Chairman der FSG.

„Wir sind bei der Einführung der neuen FSD schnell, international und realistisch“, führt Ludwig Vollrath aus. Er ist im FSG-Board für internationale Beziehungen zuständig und von Beginn an beim

Event am Hockenheimring dabei. „Wir haben den Trend zum autonomen Fahren frühzeitig erkannt und können somit den Nachwuchs fit machen für seine berufliche Karriere in der Industrie. Außerdem gelingt es uns ein weiteres Mal nach der Einführung der FSE 2010, international eine neue Wettbewerbsklasse zu etablieren. Unsere Regeln zur FSD werden in das weltweite Formula-Student-Reglement einfließen.“ Wichtig sei den FSG-Organisatoren zudem, dass sie den Teams die Möglichkeit bieten, sich in einem sicheren Umfeld realistisch mit den Anforderungen des autonomen Fahrens beschäftigen zu können. „Wir trainieren die Studierenden für Aufgaben von morgen zu einem frühen Zeitpunkt, so dass sie sich später im Beruf kompetent in die Entwicklungen zum Thema Fahren ohne Fahrer einbringen können.“



REC

TopViewCam1 00:24:51



49°19'50.9



**Grundlage kann ein Fahrzeug aus den Jahren 2014, 2015 oder 2016 sein, das umgebaut wird.**



Die Autos müssen den bisherigen hohen technischen Ansprüchen der FSG gerecht werden. „Wie auch bei den anderen beiden Wettbewerbsklassen, steht die Sicherheit an oberster Stelle und die Autos werden nach gleichen Maßstäben geprüft. Um alle Risiken zu minimieren, werden die autonomen Rennwagen darüber hinaus in einem personenfreien Testfeld fahren“, erklärt Hannig.

Wie gut kommt die Idee zum neuen Wettbewerb an? Zur diesjährigen FSG waren die Teams bereits auf freiwilliger Basis aufgefordert, ein Konzept für die FSD vorzulegen. 31 Teams sind dem Aufruf gefolgt und haben sich mit den drei Pflichtthemen „Safety & Security“, „Environment and track appearance“ sowie „Competition“ beschäftigt.

„Mit über 30 Einreichungen für den 2016 erstmals weltweit ausgeschriebenen Formula Student Driverless Concept Award wurden unsere Erwartungen übertroffen“, sagt Julian Göbel aus dem Organisationsteam der FSD. „Die Resonanz zeigt uns, dass das Thema die Studierenden bereits heute intensiv beschäftigt und interessiert. Ich bin schon jetzt gespannt, wie viele Autos wir im nächsten Jahr an der Startlinie sehen werden.“

Mit der Einführung der FSD wollen die Verantwortlichen Studierende aus bisher FSG-fremden Fachrichtungen wie Informatik oder Robotik für den Wettbewerb gewinnen und die Teams vor neue Herausforderungen der Zukunft stellen. „Die Einführung der FSD ist die konsequente Weiterentwicklung des Wettbewerbs, um Studierende ideal auf die sich laufend ändernden Anforderungen des Berufslebens vorzubereiten. Vernetzung, Software und Teamwork sind elementar“, so Hannig. ■

[www.vdi.de](http://www.vdi.de)



Grafik: Jan Pleper



# Spannende Herausforderungen im Themenfeld Brandschutz




## „Mir macht die Abwechslung Spaß“

*Ich habe mich direkt nach meinem Maschinenbau-Studium bei Minimax initiativ beworben. Dann ging alles ganz schnell – nach drei Tagen hatte ich eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch und kurze Zeit später die Zusage. Der Berufseinstieg war geschafft – und das als Projektleiter beim weltweit führenden Unternehmen für Brandschutz.*

Hauke E., Master Mechanical Engineering, Projektleiter bei Minimax

» An meinen ersten Arbeitstag kann ich mich genau erinnern. Die Namen der vielen neuen Kollegen konnte ich mir anfangs nicht merken, was allerdings nicht so dramatisch war. Meine Kollegen waren vom ersten Tag an sehr hilfsbereit und beantworteten mir unkompliziert alle Fragen. Ich konnte sofort in ein Projekt einsteigen und bereits in der ersten Woche mit einem Kollegen zu einem Kunden fahren. Das war natürlich super, um Brandschutzanlagen gleich hautnah zu erleben.


Die schnelle Übernahme von Verantwortung gefällt mir sehr gut, aber auch die organisatorischen Herausforderungen, die der Job des Projektleiters mit sich bringt. Im Prinzip gleicht kein Arbeitstag dem nächsten, Routine sucht man hier vergebens. Aufgrund des breiten Produktportfolios arbeite ich mich immer wieder in andere Technologien und neue Anforderungen der Projekte ein. Es ist schon faszinierend, was ich bereits für Fertigungsanlagen bei unseren Kunden sehen konnte.

Seit einem Jahr nehme ich an einem internen Qualifizierungsprogramm teil. Dort bekomme ich nicht nur ein vertieftes technisches Wissen vermittelt, sondern auch viele weitere Angebote wie Präsentationstechniken oder Gesprächsführung. Besonders gefällt mir aber der Austausch mit anderen Kollegen aus der Minimax Gruppe. Dabei haben wir außerhalb der Schulung auch den einen oder anderen netten Abend zusammen verbracht.

**Aufgrund des breiten Produktportfolios arbeite ich mich immer wieder in andere Technologien und neue Anforderungen der Projekte ein.**

Ich kann jedem den Einstieg bei Minimax empfehlen. Mir macht die Abwechslung Spaß. Außerdem arbeitet man nicht lediglich an einer kleinen Baugruppe, sondern bekommt schnell einen umfangreichen eigenen Verantwortungsbereich. ■



A man wearing a red hard hat and a light blue button-down shirt is looking at a large set of white blueprints. He is standing on a construction site, with a metal railing visible in the foreground. The background shows industrial structures and a grid pattern on the right side of the image.

## Die Karriere vor Augen

So vielseitig wie unsere Brandschutzprojekte sind auch die Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei Minimax. Über 8.000 Mitarbeiter teilen weltweit die Leidenschaft für den Brandschutz. Werden Sie Teil unserer Unternehmensgruppe und gestalten Sie mit uns die Zukunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
 Ines Kempin

**Anschrift**  
 Industriestraße 10/12  
 23840 Bad Oldesloe

**Telefon/Fax**  
 Telefon: +49 4531 803-201

**E-Mail**  
 personalwesen@minimax.de

**Internet**  
 www.minimax.de

**Direkter Link zum  
 Karrierebereich**  
 www.minimax.de/karriere

**Bevorzugte  
 Bewerbungsart(en)**  
 Online

**Angebote für Studierende  
 Praktika? Ja**

**Abschlussarbeiten? Ja**

**Werkstudenten? Ja**

**Duales Studium? Nein**

**Trainee-Programm? Ja**

**Direkteinstieg? Ja**

**Promotion? Nein**

QR zu Minimax:



## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
 Brandschutz

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
 Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Entwicklung und Konstruktion, Fahrzeugtechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften, Energietechnik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Egal ob Sprinkleranlagen, Gas-Löschanlagen, Brandvermeidungssysteme oder Brandmeldeanlagen – Minimax kann auf eine einzigartige Bandbreite von geprüften und zertifizierten Bauteilen und Systemen aus den eigenen Entwicklungs- und Fertigungsstätten zurückgreifen. Unser Anspruch: Minimax-Qualität vom einfachen Feuerlöscher bis zur komplexen Löschanlage. Intensive Entwicklungsarbeit in unseren Forschungszentren sorgt auch künftig für fortschrittliche Technologien.

## ■ Anzahl der Standorte

- weltweit: mehr als 70 Brandschutzunternehmen
- bundesweit: mehr als 20 Büros

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

8.000 weltweit

## ■ Jahresumsatz

1,4 Milliarden Euro

## ■ Einsatzmöglichkeiten

**Während des Studiums** Minimax bietet durch Praktika, Tätigkeiten als Werkstudent oder die Begleitung von Abschlussarbeiten schon während eines Studiums diverse Einstiegsmöglichkeiten in die Welt des Brandschutzes.

**Absolventen** Bei Minimax können Sie Ihre Talente und Stärken direkt nach dem Studium in einem interessanten Arbeitsumfeld weiterentwickeln. Darauf können Sie zählen:

- Eigenständiges Arbeiten
- Frühe Verantwortung
- Attraktive Rahmenbedingungen
- Einsatzoptionen in einem breiten Industriespektrum
- Gute Karrierechance

## ■ Einstiegsprogramme

In unserem Junior-Projektleiter-Programm übernehmen Sie vom ersten Tag an Verantwortung – vor Ort beim Kunden und intern in den Projektteams. Erfahrene Projektleiter begleiten Sie, während die Themenstellungen immer komplexer werden.

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Möglich

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

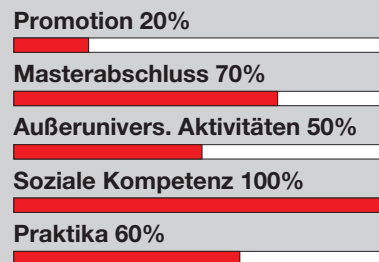
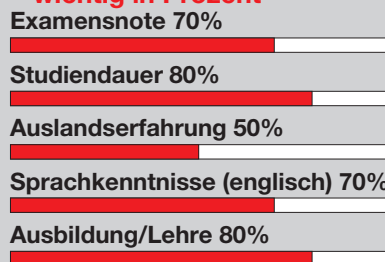
Branchenüblich

## ■ Warum bei Minimax bewerben?

Bei uns sind Sie kein „Rädchen im Getriebe“, sondern von Anfang an geschätzter Bestandteil eines Teams motivierter und erfahrener Kollegen. Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung ist uns wichtig. Fachbetreuer und unsere Personalentwicklung unterstützen Sie hier tatkräftig. Schützen wir schon bald gemeinsam mit Ihnen Menschen, Sachgüter und die Umwelt?

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



## ■ Sonstige Angaben

Kreativität sowie Spaß an der Arbeit im Team, technisches Interesse sowie Verständnis und Affinität, strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise, Beharrlichkeit und Kontaktfreudigkeit



# MTP – Sei einen Schritt voraus!

» Vorträge, Workshops, Trainings und Beratungsprojekte – mit MTP erweiterst Du dein Wissen und verbindest Theorie und Praxis. Theoretisches Wissen ist eben doch nicht alles. Wer von uns ist nicht vertraut mit dem Vorwurf der fehlenden Praxiserfahrung. Für viele Arbeitgeber zählt heutzutage praktische Erfahrung mehr als Theorie. Ein Blick in einen studentischen Terminkalender verrät allerdings: Keine Zeit für ein Praktikum. Was nun?

MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V. ist eine studentische Marketinginitiative, die sich zur Aufgabe setzt, Studenten einen ergänzenden Einblick in die praktische Marketingarbeit zu ermöglichen. Hier lernen wir, welche Strategien Unternehmen verfolgen, um ihre Produkte interessanter zu gestalten, ihre Kunden an sich zu binden oder Aufmerksamkeit zu gewinnen. In eigenen Projekten können wir unser erlerntes Wissen anwenden und so beispielsweise bei der Markteinführung neuer Produkte beraten oder bei kreativem Brainstorming Ideen einbringen.

Nicht nur fachlich, sondern auch persönlich kann man sich weiterentwickeln. Man lernt, selbst Verantwortung zu übernehmen, indem man seine Fähigkeiten in Bereichen wie Beratung und Veranstaltungen, Personal oder Kommunikation einbringen kann. Du kannst selbst entscheiden, wie engagiert Du bist.



MTP wurde 1981 gegründet und ist Deutschlands größte studentische Marketinginitiative. In 17 Hochschulstandorten engagieren sich rund 3700 Mitglieder. Dazu gehören Studenten, aber auch Alumni, die nach ihrer aktiven Zeit den Nachwuchs bei seiner Arbeit unterstützen. Außerdem fördern rund 90 Professoren den Verband. MTP arbeitet mit über 100 Unternehmen zusammen, unter anderem Microsoft, Unilever und MLP.

Zu den regionalen Förderern in Stuttgart zählen Thieme Verlag und campushunter. Darüber hinaus unterrichten 35 professionelle Trainer die Mitglieder in unterschiedlichen Bereichen wie Rhetorik, Zeitmanagement oder Akquise.

Du kannst selbst entscheiden, wie engagiert Du bist.

Zudem organisieren engagierte MTPler nationale Veranstaltungen wie den Digital Marketing Congress oder die Geschäftsstellenversammlung, die jedes Semester in einer anderen Stadt ausgeführt werden. Dabei schaffen diese Veranstaltungen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und sein eigenes Netzwerk zu erweitern.

Wer sich für Marketing begeistern kann, ist bei MTP genau richtig. In Stuttgart treffen wir uns immer dienstags um 19 Uhr, abwechselnd an der Universität Hohenheim und an der Hochschule der Medien Stuttgart. Komm zu MTP und überzeuge dich selbst von Deutschlands größter studentischer Marketinginitiative! Wenn nicht jetzt, wann dann?

**Wir freuen uns auf Dich!**

*Eda Mildan,  
Ressortleitung Kommunikation  
der GS Stuttgart*



Besuche uns auf



[www.mtp.org](http://www.mtp.org)



MTP Stuttgart



[mtp\\_stuttgart](https://www.instagram.com/mtp_stuttgart)



TRAUMJOB

# Augen auf beim Berufseinstieg!

In fünf Schritten zum ersten Job, der wirklich passt.

Vom Hörsaal in den ersten Job. Für die meisten Absolventen ein Schritt, der mit vielen Fragezeichen verbunden ist. Worauf habe ich Lust? Was ist eine gute Basis für meine Karriere? Welcher Arbeitgeber passt am besten und wie schaffe ich es dort hin? Berufseinstieg – eine Disziplin, die an kaum einer Hochschule vermittelt wird und angesichts der Komplexität der heutigen Einstiegsmöglichkeiten bei Absolventen mehr Unsicherheit und Angst als Freude und Neugierde auf Neues bedeutet.

» Doch wer sich seine eigenen Stärken, Ziele und Erwartungen bewusst macht, sich selbst klar darüber wird, welches Arbeitsumfeld optimal ist, und sich mit der passenden Strategie sowie einer guten Haltung als Bewerber auf die Jobsuche begibt, der hat gute Chancen, sicher in den ersten Job zu finden.

## 1. Die eigenen Stärken erkennen und wissen, was wirklich wichtig ist.

Dieser Schritt klingt einfach, hat es jedoch in sich. Denn mit Stärken ist etwas anderes als Kommunikationsstärke oder Teamfähigkeit gemeint. Das kann ja jeder! Hier geht es um das, was Sie persönlich auszeichnet und von anderen unterscheidet. Und dazu zählen Ihr in den letzten Jahren erworbenes Fachwissen, Ihre in Nebenjobs, Praktika oder Auslandsaufenthalten gesammelten Erfahrungen und auch Ihre Talente, Kompetenzen sowie Ihre Persönlichkeit. Diese fünf Fragen sorgen für Klarheit:

- Was fällt Ihnen besonders leicht, und bereitet Ihnen das auch Freude?
- Was können Sie besser als andere und wo gibt es auch noch Defizite?
- Wozu fragen Sie Ihre Kommilitonen oder Freunde um Rat?
- Worauf sind Sie stolz in Ihrem Leben und wie haben Sie das geschafft?
- Was zeichnet Sie persönlich aus und wofür könnte das gut sein?

Foto: © keiffamy / Fotolia.com



Zusätzlich sollten Sie sich Ihrer Anforderungen bewusst sein. Was muss erfüllt sein, damit Sie einen guten Job machen können? Zu diesen Werten zählen zum Beispiel Anerkennung, Herausforderung, Erfolg, Gerechtigkeit, Freude oder Sinn. Nehmen Sie sich Zeit, um darüber nachzudenken. Mein Tipp: Achten Sie in den nächsten Tagen darauf, worüber Sie sprechen, warum Sie sich wie verhalten, wobei Sie sich gut fühlen und worüber Sie sich ärgern. Welcher Ihrer Werte wurde da verletzt? Wichtig: Füllen Sie diese Worthülsen mit Leben: Was bedeutet Erfolg konkret für Sie? Woran bemerken Sie, ob Sie erfolgreich sind oder ob ein Job sinnstiftend ist? Entscheiden Sie sich für Ihre vier wichtigsten Werte, denn hierzu suchen Sie später den passenden Job und das richtige Umfeld.

## 2. Klarheit über die eigenen Ziele im Beruf und Leben.

Welche Ziele haben Sie für die nächsten Jahre – und sind dies wirklich Ihre eigenen? Denn oft laufen wir Zielen unserer Eltern oder Freunde hinterher, weil wir gesagt bekommen und einfach daran glauben, dass sie gut für uns sind. Das kann stimmen, muss aber nicht. Entscheidend ist, dass Sie selbst überlegen, was Sie in den nächsten Jahren erreichen möchten. Machen Sie dies für die nächsten drei bis fünf Jahre im Beruf konkret, es muss nicht gleich der Karriereplan bis zur Rente sein. Überlegen Sie auch, welche privaten Ziele Ihnen jetzt wichtig sind. Möchten Sie eine Familie gründen, dann sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie bei der Management-Beratung mit 70 Stunden pro Woche und Hotel-Bett anheuern möchten.

## 3. Das optimale Arbeitsumfeld und den idealen Arbeitgeber definieren.

Im Karriere-Coaching erlebe ich oft, dass sich Bewerber hierzu keine Gedanken machen, dabei ist dieser Schritt extrem wichtig. Denn ob Sie später im Job zufrieden sind, das ist weniger eine Frage der täglichen Inhalte, sondern des Umfeldes. Fünf Fragen, die für Klarheit sorgen:

- Konzern, Mittelstand, Start-up oder Familienbetrieb? Haben Sie Vorlieben?
- Welche Branchen, Produkte oder Dienstleistungen finden Sie spannend?
- Wie soll Ihr Chef sein und wie möchten Sie von ihm geführt werden?
- Mit welchen Kollegen möchten Sie gerne wie und wo zusammen arbeiten?

- Ihr Arbeitsplatz: Großraum- oder Einzelbüro, Homeoffice, viel auf Reisen?

Malen Sie sich Ihren Traumjob und den Wunsch-Arbeitgeber so detailliert wie möglich aus. Das ist später eine gute Checkliste, wenn Sie nach konkreten Stellen und potenziellen Arbeitgebern Ausschau halten.

## 4. Mit einer individuellen Bewerbungsstrategie bei Unternehmen punkten.

Auch wenn es immer einfacher wird, mal eben den Lebenslauf über die Karriere-Website hochzuladen, nicht die Anzahl der Bewerbungen führt zum Erfolg, sondern das richtige strategische Vorgehen. Leiten Sie aus den vorherigen Schritten konkrete Suchbegriffe für Positionen ab. Ebenso schränken Sie die Auswahl der potenziellen Arbeitgeber ein. Überlegen Sie sich, was der beste Weg ist, mit einem Unternehmen in Kontakt zu kommen. Denken Sie auch an Ihre Kontakte in den sozialen Netzwerken.

Wenn Sie sich für den klassischen Bewerbungsweg entscheiden, dann achten Sie auf individuelle Anschreiben und Lebensläufe. Personaler erkennen, ob Sie echtes Interesse zeigen oder nur Copy-Paste beherrschen. Investieren Sie Zeit in jede einzelne Bewerbung! Das erspart Ihnen am Ende nicht nur Zeit, sondern vor allem auch eine Masse an frustrierenden Absagen.

## 5. Die richtige Haltung als Bewerber einnehmen.

Die meisten Bewerber, mit denen ich arbeite, haben Angst vor dem Vorstellungsgespräch. Gerade dann, wenn es um ihren Favoriten unter den Arbeitgebern geht. Sie empfinden es als Prüfungssituation, fürchten sich vor den Fragen der Personaler und sind verunsichert, was die Gegenseite von ihnen hören möchte.

Die Arbeitswelt hat sich verändert. Unternehmen investieren heute viel in Hochschulmarketing und Employer Branding, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Der War for Talents vor den Türen der Hörsäle ist in vollem Gange. Nehmen Sie im wahrsten Sinne des Wortes Haltung ein: Denn Bewerbungsgespräche sind heute ein gegenseitiges Kennenlernen, bei dem sich zwei Interessenten prüfen und am Ende beide darüber entscheiden dürfen, ob sie zueinander passen. Eine Perspektive, die Ihnen als Bewerber auf Augenhöhe mit Recruitern die nötige Gelassenheit gibt, den Job zu finden, der wirklich zu ihnen passt. ■



**Dr. Bernd Slaghuis** ist Systemischer Coach und Ökonom und arbeitet als Karriere- und Business-Coach in Köln. Er hält Vorträge zu Bewerbung und Recruiting auf Augenhöhe, sein Blog „Perspektivewechsel“ zählt zu einem der meistgelesenen deutschen Karriere-Blogs.

Weitere Infos:

[www.bernd-slaghuis.de](http://www.bernd-slaghuis.de) / [mail@bernd-slaghuis.de](mailto:mail@bernd-slaghuis.de)



# Mit guten Ideen Karriere bauen



» Die Zukunft für den dynamisch wachsenden Bauteilehersteller Schöck liegt in den Händen der Jugend. Attraktive Aus- und Weiterbildungsprogramme sollen helfen, den Bedarf an Nachwuchskräften für die strategischen Wachstumsziele des Unternehmens zu decken. Schöck braucht engagierte und kreative Köpfe, die eigene Impulse in ein innovatives Unternehmen bringen. Viele theoretische Kenntnisse können erst richtig verstanden werden, wenn ein Überblick über die praktischen Zusammenhänge in der Wirtschaft besteht. Dies gelingt nur durch Praxiserfahrung. Praktika, Werkstudentenstellen sowie das Schreiben der Abschlussarbeit bei Schöck sind dafür ideal geeignet.



Foto: Schöck Bauteile GmbH

**Der Hauptsitz der Schöck Bauteile GmbH befindet sich in Baden-Baden.**

## Lernen und aktiv mitgestalten

Ein Einstieg bei Schöck ist in jeder Studienphase möglich. Das Studium kann flexibel mit der Arbeit im Unternehmen kombiniert werden. Zudem bekommen Studenten die Möglichkeit, neben ihren fachlichen Schwerpunkten auch andere Bereiche kennenzulernen und interdisziplinär zu arbeiten – eine Fähigkeit, die für die berufliche Zukunft essentiell ist.

Besonders gefragt sind folgende Fachrichtungen:

- Bauingenieurwesen
- Bauphysik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Informatik
- Betriebswirtschaft
- BWL Schwerpunkt Einkauf & Logistik
- Marketingkommunikation
- Kommunikation & Medienmanagement (Technische Redaktion)

## Engagiert für die Mitarbeiter

Ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum sowie ein von den Mitarbeitern getragenes facet-

tenreiches Gesundheitsmanagement tragen zum positiven Betriebsklima bei, wie regelmäßig durchgeführte Mitarbeiterbefragungen belegen. Für diese Unternehmenswerte erhielt Schöck die Auszeichnung „Top Job“ sowie das international anerkannte Zertifikat „Investors in People“ auf der höchsten erreichbaren Stufe, dem Gold-Level. Grundsätzlich achtet Schöck darauf, dass Personalthemen sowohl mit den Unternehmens- als auch mit den persönlichen Entwicklungszielen der Mitarbeiter abgestimmt sind. Dass dieser Aufwand sich lohnt, beweist neben den Auszeichnungen auch eine außergewöhnlich niedrige Fluktuationsrate. All dies macht den Bauteilehersteller für Berufseinsteiger interessant. Schöck bietet ihnen die Möglichkeit, sich in einem internationalen, wachsenden Unternehmen fundiertes Fachwissen anzueignen.

Schöck beweist seinen Mitarbeitern jeden Tag aufs Neue, dass niemand eine Nummer ist, sondern der Mensch zählt. Das Betriebsrestaurant „Atrium“ gibt den Mitarbeitern die Möglichkeit, sich mit warmen Speisen zu verpflegen. Getränke werden prinzipiell kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden durch diverse Arbeitsgruppen, Projekte und Aktionen rund um das Thema „Gesundheit“ umgesetzt, von denen auch die Einsteiger profitieren.

## Karriere mit innovativen Baulösungen

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der weltweit tätigen Schöck Gruppe mit 13 internationalen Vertriebsstandorten und 750 Mitarbeitern. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung, Produktion und Vermarktung einbaufertiger Bauteile, die ein Teil der Statik sind und einen hohen bauphysikalischen Nutzen haben, wie beispielsweise die Minimierung von Wärmebrücken oder die Vermeidung von Trittschall im Gebäude. Hauptprodukt ist der Schöck Isokorb® – ein tragendes Wärmedämmelement zur Verminderung von Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen, wie z. B. Balkonen.



Foto: Schöck Bauteile GmbH

**Werkstudenten und Praktikanten arbeiten interdisziplinär und erhalten somit ein breites Erfahrungsspektrum.**

# Gute Ideen bauen besser.

## Die beste Idee für Studenten: Schöck.



Hightech aus der Heimat: Willkommen bei Schöck in Baden-Baden! Unser Job: Wir entwickeln, produzieren und vermarkten technische Elemente für die Baustellen dieser Welt. Sie können mitmachen! Als Werkstudent, Praktikant

oder Sie schreiben Ihre Thesis bei uns. Wir bieten Ihnen das Wissen eines Technologieführers und die Atmosphäre eines Familienunternehmens. Ihre Eintrittskarte in unsere Welt ist eine gute Bewerbung. [www.schoeck.de/karriere](http://www.schoeck.de/karriere)

 **Schöck**  
Innovative Baulösungen



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.schoeck.de/karriere](http://www.schoeck.de/karriere)

### Anschrift

Vimbucher Straße 2  
76534 Baden-Baden

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7223 967 0

### E-Mail

[schoeck@schoeck.de](mailto:schoeck@schoeck.de)

### Internet

[www.schoeck.de](http://www.schoeck.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.schoeck.de/karriere](http://www.schoeck.de/karriere)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbermanagementsystem auf unserer Internetseite [www.schoeck.de/karriere](http://www.schoeck.de/karriere)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja

### Trainee-Programm? Nein

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Nein

### QR zu Schöck:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Bauindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Circa 10-15 AbsolventInnen/Jahr

## Gesuchte Fachrichtungen

Architektur  
Bauingenieurwesen  
Bauphysik  
Informatik  
Kommunikationswissenschaften  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Bauteile und Systemlösungen für Wärme- und Trittschalldämmung, Bewehrungstechnik und Schalungstechnik

## Anzahl der Standorte

**Inland:** Baden-Baden, Essen und Halle  
**Weltweit:** Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Slowenien, Ungarn und USA.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: 400  
Weltweit: 700

## Jahresumsatz

In 2014: 130,45 Mio. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Anwendungstechnik, Controlling und Finanzen, IT, Marketing und Vertrieb, Produktentwicklung, Produktmanagement, Prozessmanagement, Qualitätswesen, Supply Chain Management, Technischer Support.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Gegebenenfalls innerhalb eines Projektes

## Einstiegsgehalt für Absolventen

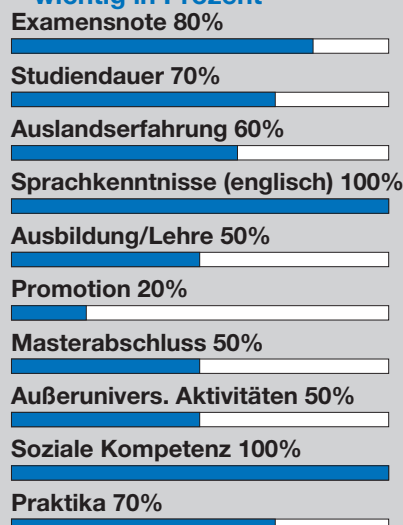
VB

## Warum bei Schöck bewerben?

Schöck beweist seinen Mitarbeitern jeden Tag aufs Neue, dass niemand eine Nummer ist, sondern der Mensch zählt. Die niedrige Fluktuationsrate und die Auszeichnung „Investors in People“ sind ein Beleg dafür, dass die Botschaft ankommt. Die unter Mitwirkung der Beschäftigten entwickelte Firmenphilosophie setzt auf das Leitbild des partnerschaftlichen Führens. Schöck Mitarbeiter übernehmen Verantwortung und sind an Entscheidungen beteiligt. Es wird sehr viel Wert auf die Personalentwicklung gelegt: Mitarbeiter- und Orientierungsgespräche, gezielte Trainings- und Entwicklungspläne, Führungstrainings und die Messung von Trainings- und Lernerfolgen gehören zum normalen Arbeitsalltag.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, hohes Engagement

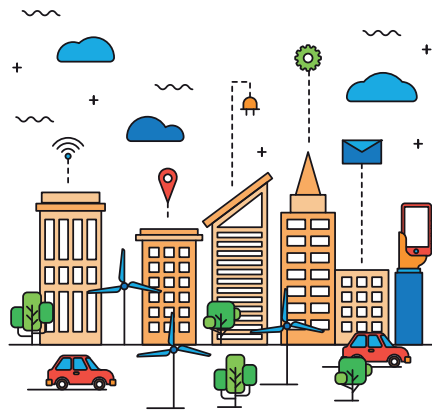
# HFT Stuttgart zählt zu den Siegerteams!

» Die Forschungs- und Innovationspartnerschaft „Intelligente Stadt (i\_city)“ der HFT Stuttgart zählt zu den 10 Siegerkonzepten des bundesweiten Wettbewerbs „FH-Impuls“! Damit hat sich die HFT Stuttgart mit ihrem Projekt „HFT Partnerschaft Intelligente Stadt i\_city“ unter über 80 Bewerbungen im Wettbewerb „FH-Impuls“ durchgesetzt! Insgesamt wurden zehn Partnerschaften zur Förderung einer strategischen Forschungs- und Innovationspartnerschaft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgewählt.

Ein herzlicher Glückwunsch folgte gleich nach Bekanntgabe durch Rektor Prof. Rainer Franke. „Es freut mich außerordentlich, dass die HFT Stuttgart zu den Siegerteams gehört. Wir haben alle Kompetenzen und Erfahrungen der letzten Jahre gebündelt, das wurde nun bundesweit anerkannt. Ich danke allen Forscherinnen und Forschern, vor allem aber auch unseren Industriepartnern, die uns kräftig unterstützt haben.“ Basierend auf dem international anerkannten HFT-Forschungsschwerpunkt ‚Energieeffiziente Gebäude und nachhaltige Stadtentwicklung‘ werden nun Kooperationen mit KMUs, Großunternehmen und Gebietskörperschaften ausgebaut, um innovative Konzepte für die intelligente Stadt der Zukunft (i\_city) weiterzuentwickeln und in die Umsetzung zu bringen.

## Was versteht man unter „i\_city“?

„Es geht darum, innovative Konzepte für die intelligente Stadt der Zukunft weiter voran zu bringen und diese auch umzusetzen“, erklärt Prof. Dr. habil. Ursula Eicker, Leiterin des Instituts für Angewandte Forschung (IAF) an der HFT Stuttgart. „Bei der strategischen Partnerschaft i\_city vernetzt sich die Hochschule für Technik Stuttgart mit Unternehmen und Kommunen der Metropolregion Stuttgart, um eine nachhaltige Stadtentwicklung mit innovativen Energiesystemen und Informations- und Kommunikationslösungen zu konzipieren und dar-



aus nachhaltige Quartiers- und Gebäudekonzepte abzuleiten.“

Die Forschung wird räumlich fokussiert auf quartiersbezogene Fallstudien unterschiedlichster Nutzung (Wohnen, Büro, Gewerbe) und interdisziplinär von der Stadtentwicklung über die innerstädtische Infrastruktur (IT, Wärme- und Stromnetze) bis zur Gebäudeebene mit ihren technischen Komponenten verzahnt. Dabei sind zentrale Akteure aus Unternehmen, Kommunen, kommunalen Gesellschaften und Fachverbänden praxisnah eingebunden. Das Forschungsfeld umfasst die prioritären Zukunftsaufgaben der deutschen High-tech-Strategie, wie digitale Wirtschaft und Gesellschaft, unter besonderer Berücksichtigung von Datenschutz und Sicherheit, nachhaltigem Wirtschaften und Energie mit intelligenter Mobilität, adressiert innovative Wohn- und Arbeitswelten durch digitale Transformation und gesundes Leben mit hohem akustischen und thermischen Komfort in Gebäuden und im städtischen Umfeld.

Ziel ist die Entwicklung von Methoden, Dienstleistungen und Produkten, um hoch-effiziente Energie-, Gebäude- und Mobilitätssysteme in Quartieren zu entwickeln, sie mittels Informations- und Kommunikationstechnologien intelligent zu vernetzen und effizient, erneuerbar und nachhaltig zu betreiben. Basierend auf dem international anerkannten HFT-Forschungsschwerpunkt „Energieeffiziente Gebäude und nachhaltige Stadtentwicklung“ werden daher die Kooperationen mit KMUs, Großunterneh-

## Hochschule für Technik Stuttgart

men und Gebietskörperschaften ausgebaut, um innovative Konzepte für die intelligente Stadt der Zukunft (i\_city) zu erarbeiten und zu implementieren.

Dafür sollen die zentralen Kompetenzen der transdisziplinären HFT-Forschung in der Energiesystem- und Informationstechnik ausgebaut werden und zusammen mit der langjährigen Expertise in Stadtplanung, Architektur, Bauphysik, Psychologie und Wirtschaft zu einer integrierten Vision einer intelligenten und nachhaltigen Stadt der Zukunft führen.

## „FH-Impuls“

Für „FH-Impuls“ stellt das BMBF insgesamt rund 100 Millionen Euro für die Förderdauer von bis zu acht Jahren bereit. FH-Impuls ist eine Maßnahme, die Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen im Wissenschaftssystem weiter zu stärken und zugleich ihre Sichtbarkeit in Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen.

Die Partnerschaften sollen auf einem an der Fachhochschule bereits vorhandenen Forschungsschwerpunkt mit hohem Transfer- und Umsetzungspotenzial aufbauen und sich auch am Bedarf der Unternehmen orientieren, die mit der Fachhochschule im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten längerfristig kooperieren wollen. Zum Aufbau einer nachhaltigen Perspektive der Partnerschaften ist eine finanzielle Beteiligung der Wirtschaft bei Forschungsprojekten vorgesehen. Gleichzeitig ermöglicht die Partnerschaft, dass einzelne an der Kooperation beteiligte kleine und mittlere Unternehmen Unterstützung für Forschung und Entwicklung erhalten können.

Die Fördersumme für „i\_city“ beläuft sich auf knapp 5,4 Millionen Euro. ■

Weitere Informationen

[www.hft-stuttgart.de](http://www.hft-stuttgart.de)





# Vegane Ernährung:

## Was als gesund gilt, kann zu schweren Mängeln führen

**Vegane Ernährung will gut überlegt sein: So lautet ein Fazit einer DGE-Fachtagung vom September 2016 an der Universität Hohenheim**

Vom Bioladen bis zum Discounter: Vegane Lebensmittel boomen. Doch anders als viele Verbraucher glauben, ist eine vegane Ernährung nicht automatisch gesünder. Im Gegenteil: Wer einfach tierische durch pflanzliche Produkte ersetzt, riskiert Mangelerscheinungen. Wie es sich ohne tierische Produkte ausgewogen leben lässt, was Verbraucher von veganen Produkten erwarten und wie die Lebensmittelindustrie diesen Erwartungen gerecht werden will, war Thema beim 23. Ernährungsfachtag der Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.

Algenpulver als Ersatz für Butter und Ei in Backwaren, Soja-, Reis- und Haferdrinks statt Kuhmilch und Tofu statt Fleisch: Eine wachsende Zahl an Produkten macht es heute möglich, auf tierische Lebensmittel zu verzichten. „Vegane Ernährung treibt derzeit Innovationen auf dem Lebensmittelmarkt an“, beobachtet Prof. Dr. Peter Grimm, Geschäftsführer der Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE-BW).

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Die meisten Veganer verzichten aus ethischen Gründen auf den Verzehr tierischer Produkte, denn die rein pflanzliche Ernährung steht auch in dem Ruf, besonders gesund zu sein – ein gefährlicher Fehlschluss, wie Prof. Dr. Grimm weiß: „Die Annahme, bei veganer Ernährung automatisch gesund zu leben, ist falsch.“

### **Vegane Ernährung: gut beraten lassen**

Ein Grund: Durch die gestiegene Nachfrage hat sich der Markt für vegane Nahrungsmittel inzwischen dem normalen Markt angeglichen. Viele der angebotenen Lebensmittel seien hoch verarbeitete Fertigprodukte, die mit Zusätzen versehen sind und mit gesunder Ernährung nur noch wenig zu tun haben, so Prof. Dr. Grimm: „Ob vegan oder nicht vegan: Fertigprodukt ist Fertigprodukt.“



Auch bei einem veganen Lebensstil gelte es, auf ausgewogene Ernährung zu achten. „Selbst bei veganen und Bio-Produkten gilt: Um einen gesundheitlichen Vorteil zu bekommen, muss man sein Ernährungsverhalten im Auge behalten.“

Der Ernährungswissenschaftler rät daher dazu, sich bei der Entscheidung zum Verzicht auf tierische Produkte qualifiziert beraten zu lassen. „Wer sich vegan ernähren möchte, muss sich intensiv damit beschäftigen.“

### Risiko Mangelernährung

Ein gesundheitliches Risiko der veganen Ernährung sieht der Ernährungswissenschaftler bei der Nährstoffzufuhr. Wer tierische Produkte einfach durch pflanzliche ersetze, so Prof. Dr. Grimm, riskiere seine Gesundheit: „Pflanzliche Ersatzprodukte für Fleisch und Milch liefern manche Nährstoffe einfach nicht, zum Beispiel Vitamin B12.“

Zwar würden Produkte wie Algen oder Shiitake-Pilze als Lieferanten für Vitamin B12 beworben. „Doch nur, weil das Vitamin in diesen Produkten enthalten ist, heißt das noch lange nicht, dass der Körper es auch daraus gewinnen kann.“ Nach dem heutigen Wissensstand sei das bei den meisten Menschen nicht in ausreichender Menge möglich.

### Ohne Nahrungsergänzungsmittel geht es nicht – und auch dann nicht für jeden

Der Mangel an Vitamin B12 könne allerdings durch Nahrungsergänzungsmittel, zum Beispiel in Form von Vitamintabletten, ausgeglichen werden, so Prof. Dr. Grimm. Für einige Bevölkerungsgruppen sei aber auch das nicht ausreichend: „Für Schwangere, Stillende, Säuglinge, Kinder und Jugendliche kann man eine vegane Ernährung nicht empfehlen, da diese Gruppen mehr Nährstoffe brauchen.“

Kinder und Jugendliche, die sich im Wachstum befinden, reagierten sehr empfindlich auf einen Nährstoffmangel. Prof. Dr. Grimm spricht sich daher entschieden gegen Empfehlungen für rein vegane Verpflegung an Kitas und Schulen aus. „Vegane Ernährung an Kitas und Schulen trifft auch Haushalte, die diese Ernährung zuhause nicht umsetzen können – sei es aus Gründen der Motivation, des Wissens oder des Geldes. Eine ausgewogene Ernährung ist damit nicht gegeben.“

### Detaillierte Empfehlungen, Fachvorträge, FAQs

Neben diversen gesundheitlichen Aspekten behandelte die Konferenz folgende Themen:

- Nachhaltigkeit veganer Ernährung
- Wer isst vegan? Eine demographische Untersuchung des Lebensstils
- Empfehlungen für den Einsatz und die Qualitätssicherung veganer Ernährung in Universitätsmensen und Betriebskantinen
- Aktuelle Verbrauchererwartungen und die Frage, wie die Lebensmittelindustrie diese Erwartungen in Produktion, Qualitätssicherung und Handel umsetzen kann

Der Tagungsband mit den Abstracts der Sprecher sowie einem Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zum Thema vegane Ernährung und Gesundheit ist als Download erhältlich unter [www.uni-hohenheim.de/presse](http://www.uni-hohenheim.de/presse), die gedruckte Ausgabe kann bei Interesse angefordert werden unter [zentrale@dge-bw.de](mailto:zentrale@dge-bw.de).

Text: Barsch / Klebs







Lidl lohnt sich.

# Was macht Lidl als Arbeitgeber besonders – auch im Vergleich zum Discountwettbewerb?

Lidl zählt zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und ist als internationale Unternehmensgruppe mit eigenständigen Landesgesellschaften in ganz Europa aktiv.

Zufriedene Mitarbeiter, kurze Arbeitswege, Bodenständigkeit, Fairness, gegenseitige Achtung und Förderung bilden die Grundlage für unseren Unternehmenserfolg, weshalb wir sie in den Mittelpunkt unseres Handels stellen.

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, geben ihnen genügend Handlungsspielraum, bieten ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten und Raum für Entfaltung, um das Unternehmen weiter voranzubringen. Wir sind ein Unternehmen, das von Geschwindigkeit und Dynamik geprägt ist. Diese Chance bieten wir auch unseren Mitarbeitern. Schlanke Strukturen, zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen und nationale Förderprogramme eröffnen beste Perspektiven.



## Wie schnell kann man bei Lidl Verantwortung übernehmen?

Verkaufsleiter steigen bei Lidl auf der mittleren Führungsebene ein und übernehmen vom ersten Tag an Verantwortung.

Damit sich unsere „neuen“ Verkaufsleiter ihrer Verantwortung bewusst werden, bereiten wir sie schrittweise auf ihre zukünftigen Aufgaben vor. In insgesamt neun Monaten durchlaufen sie verschiedene praktische Phasen und bekommen dabei einen gründlichen Einblick in die täglichen Abläufe bei Lidl. In zusätzlichen Seminaren vermitteln wir unseren Verkaufsleitern das notwendige Hintergrundwissen, und für individuelle Fragen steht während der gesamten Zeit ein erfahrener Verkaufsleiter als Pate zur Seite.

## Wie sieht eine klassische Karriere bei Lidl aus?

Vom Dualen Studenten zum Geschäftsleitungsmitglied – Lidl besetzt vornehmlich Führungspositionen aus den eigenen Reihen. Dementsprechend ist eine Karriere bei Lidl nicht „klassisch“, sondern individuell. Wer Leistungswillen zeigt, kann sich als Verkaufsleiter auf derselben Hierarchieebene (z.B. als Aus- und Weiterbildungsleiter) oder auf eine höhere Hierarchieebene (z.B. Vertriebsleiter) entwickeln. Schlanke Strukturen und zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen eröffnen hierfür beste Perspektiven.

An unserem Verwaltungshauptplatz haben Hochschulabsolventen ebenfalls die Möglichkeit, eine Fach- und/oder Führungslaufbahn zu durchlaufen. Je

nachdem, wo die persönlichen Stärken des Einzelnen liegen, ist auch eine Weiterentwicklung in andere Fachgebiete möglich z. B. in den Logistikbereich, in den zentralen Einkauf oder in die Verwaltung.

**Eine Karriere bei Lidl, nicht „klassisch“, sondern individuell.**

## Wie entwickelt sich das Gehalt?

Verkaufsleiter erhalten vom ersten Tag an einen unbefristeten Arbeitsvertrag, ein überdurchschnittliches Gehalt mit attraktiver jährlicher Entwicklung sowie einen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann. ■



**ANNCHRISTIN, ALEXANDER & CHRISTIAN,  
BERUFSEINSTEIGER**

**WIR NUTZEN NICHT NUR  
DIE CHANCEN, DIE SICH  
UNS BIETEN.**

**WIR MACHEN LIDL MÖGLICH.**

**Jetzt bewerben auf [jobs.lidl.de](https://jobs.lidl.de)**





Lidl lohnt sich.

### Kontakt

Ansprechpartner  
Michael Stammel

### Anschrift

Rötelstr. 30  
74172 Neckarsulm

### Telefon

+49 7132 30 6286

### E-Mail

bewerbung@lidl.de

### Internet

www.lidl.de

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online und mit vollständigen Bewerbungsunterlagen unter:  
[www.jobs.lidl.de](http://www.jobs.lidl.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.jobs.lidl.de](http://www.jobs.lidl.de)

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, deutschlandweit

### Abschlussarbeiten?

Ja, deutschlandweit

### Werkstudenten?

Ja, deutschlandweit

### Duales Studium?

Ja, deutschlandweit:

- Bachelor of Arts (B.A.) Handel/Konsumgüterhandel
- Bachelor of Arts (B.A.) Immobilienwirtschaft
- Bachelor of Arts (B.A.) Warenwirtschaft und Logistik

### Trainee-Programm?

Ja, das Internationale Trainee-programm an unserem Hauptsitz in Neckarsulm

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion

Nein

### QR zu LIDL:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Lebensmitteleinzelhandel

### Bedarf an Hochschulabsolventen

Wir suchen jährlich insgesamt über 100 Hochschulabsolventen – für den Vertrieb deutschlandweit und für unseren Hauptsitz in Neckarsulm.

## Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Informatik, Logistik, Wirtschafts- und Bauingenieurwesen, u.v.m.

## Produkte und Dienstleistungen

In den Lidl-Filialen wird ein reichhaltiges Sortiment mit über 1.600 verschiedenen Artikeln des täglichen Bedarfs angeboten – neben Qualitätseigenmarken auch Markenartikel. Dazu gehören Molkereiprodukte, Tiefkühlkost, Wurstwaren, Frischfleisch und -geflügel, täglich frisches Obst und Gemüse, ein vielseitiges Brotsortiment sowie diverse (Nonfood-) Aktionsartikel. Darüber hinaus bietet Lidl unterschiedlichste Produkte im Lidl-Onlineshop und Dienstleistungen wie z. B. Lidl-Reisen, Lidl-Fotos oder Lidl-Blumen an.

## Anzahl der Standorte

Lidl ist als internationale Unternehmensgruppe mit eigenständigen Landesgesellschaften in ganz Europa aktiv. Mit rund 10.000 Filialen in 29 Ländern betreiben wir das größte Netz an Lebensmittelmärkten in Europa. In Deutschland sorgen 39 rechtlich selbstständige Regionalgesellschaften mit rund 3.200 Filialen für die Zufriedenheit der Kunden.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 75.000 Mitarbeiter deutschlandweit.

## Jahresumsatz

Verkaufsumsatz brutto bei Lidl deutschlandweit im Geschäftsjahr 2014: ca. 18,6 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Vertrieb, Logistik, IT, Einkauf, Beschaffung, Warengeschäft, Personal, Bau, Verwaltung etc.

## Einstiegsmöglichkeiten

Direkteinstieg, Internationales Trainee-programm, Praktikum, Werkstudent, Duales Studium, Abschlussarbeit

## Mögliche Einstiegstermine

Nach Absprache

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Verkaufsleiter (w/m) erhalten vom ersten Tag an einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 66.000 Euro Einstiegsjahresgehalt, einen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann und ein Mobiltelefon sowie iPad für die Organisation der täglichen Arbeit. Das Gehalt für alle weiteren Einstiegspositionen ist individuell und abhängig von der Stelle.

## Warum bei Lidl bewerben?

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, geben ihnen genügend Handlungsspielraum, bieten ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten und Raum für Entfaltung, um das Unternehmen weiter voranzubringen. Wir sind ein Unternehmen, das von Geschwindigkeit und Dynamik geprägt ist. Diese Chance bieten wir auch unseren Mitarbeitern. Schlanke Strukturen, zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen und nationale Förderprogramme eröffnen beste Perspektiven.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%



Studiendauer 50%



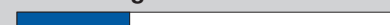
Auslandserfahrung 20%



Sprachkenntnisse (englisch) 10%



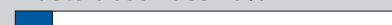
Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 10%



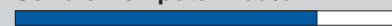
Masterabschluss 10%



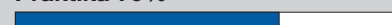
Außerunivers. Aktivitäten 60%



Soziale Kompetenz 80%



Praktika 70%



Je nach zu besetzender Stelle können die Prozentwerte abweichen!

## Sonstige Angaben

Wir suchen motivierte und engagierte Mitarbeiter mit Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, sozialer Kompetenz, Offenheit und Flexibilität.

# Praxiserfahrung im Ausland kann so einfach sein

» Einfach nur studiert zu haben reicht schon lange nicht mehr aus, um in den angestrebten Traumberuf einzusteigen. Besonders für Studenten wirtschaftsnaher Studiengänge ist das nichts Neues. Umfangreiche Praxiserfahrung, Studium im Ausland, außeruniversitäres und soziales Engagement, lieber Master als Bachelor, lückenloser Lebenslauf und ein Studium in Regelstudienzeit sind für viele Arbeitgeber neben der Studienrichtung und der Abschlussnote wichtige Qualifikationskriterien.

Doch längst gelten diese Voraussetzungen nicht nur für Berufseinsteiger. Wer sich als ehrgeiziger Student aufmacht, um genau diese Qualifikation z. B. in Form eines Praktikums zu erwerben, stellt fest, dass das, was die Stellenausschreibung von einem fordert, sich nicht sonderlich von der Ausschreibung für Absolventen unterscheidet. Wer nach einem Praktikum, einer Stelle als Werkstudent oder einer Möglichkeit, seine Thesis im Unternehmen zu schreiben, sucht, sieht sich der gleichen langen Liste gegenüber. Doch eigentlich möchte man sich doch bewerben, um genau das zu erwerben, und nicht, weil man es schon längst mitbringt.

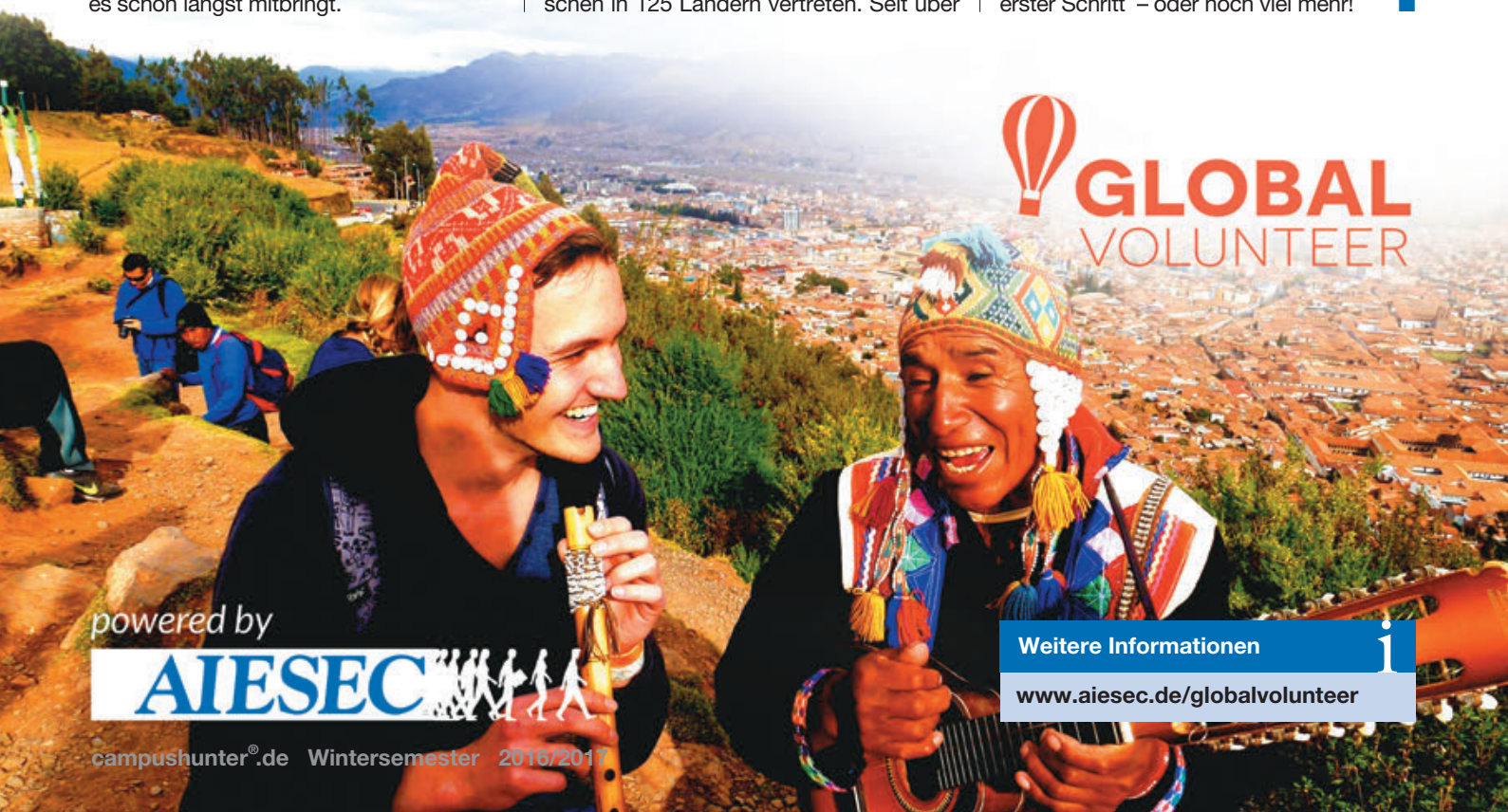
Wo soll man nun anfangen? Ein Auslandssemester eignet sich sicherlich, kann aber sehr kostspielig sein und muss früh vorbereitet werden. Die Bewerbung muss gerade im Bachelor schon zu Beginn des Studiums erfolgen, obwohl viele Studenten, besonders in den ersten Semestern, noch gar nicht so weit vorausplanen können oder wollen. Man ist mit ganz anderen Themen beschäftigt, denn der Studienbeginn bedeutet für die meisten den Sprung in ein neues Umfeld, eine neue Stadt, neue Freunde und viel Freiheit, die gelebt werden will. Nur die Wenigsten planen da so weitsichtig und strukturieren ihr Studium vom ersten bis zum letzten Semester exakt durch. Die Entscheidung, sich außeruniversitär zu engagieren, Praxiserfahrung zu sammeln oder ins Ausland zu gehen, entsteht da oft recht spontan und vor allem erst, wenn man sich „bereit“ dazu fühlt.

Eine Möglichkeit, schon früh Zusatzqualifikationen zu erwerben und das Ganze dann auch noch mit einer gewaltigen Portion Spaß und Zugewinn an Lebenserfahrung zu verbinden, ist ein Auslandspraktikum mit AIESEC. AIESEC ist die weltweit größte Studentenorganisation und inzwischen in 125 Ländern vertreten. Seit über

60 Jahren setzen sich Studierende für den kulturellen Austausch und internationale Freundschaften ein.

Mit dem Global Volunteer Programm von AIESEC lassen sich gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen. Die 6- bis 8- wöchigen sozialen Projekte richten sich an Studierende aller Fachrichtungen ab dem ersten Fachsemester. Dafür bieten sich meist die Semesterferien an und auch spontane Entscheidungen sind kein Problem: Der Prozess von der Anmeldung bis zum Abflug ist in 40 Tagen zu meistern. Ausland, soziales Engagement, Praxisbezug – mit einer großartigen Lebenserfahrung abgehakt. Eine fremde Kultur kennenzulernen, sich in einem neuen Umfeld zurechtzufinden, ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen – all das sind bereichernde Erfahrungen, die zur persönlichen Entwicklung und zur Ausbildung sozialer, personaler und fachlicher Kompetenzen beitragen können.

Einfach nur studiert zu haben reicht schon lange nicht mehr aus, um in den angestrebten Traumberuf einzusteigen, aber ein Auslandspraktikum mit AIESEC ist ein erster Schritt – oder noch viel mehr! ■



 **GLOBAL**  
VOLUNTEER

powered by

**AIESEC** 

campushunter®.de Wintersemester 2016/2017

Weitere Informationen 

[www.aiesec.de/globalvolunteer](http://www.aiesec.de/globalvolunteer)



Ein Kooperationsprojekt von **campushunter** das eben andere Karrieremagazin und Online-Portal und dem **VDSI** Verband Deutscher Studentenvereine e.V.

Auch als FlipBook und PDF erhältlich!  
www.campushunter.de

**ENGAGIER DICH!** 2016  
**Warum lohnt sich Ehrenamt?**



Bei folgenden 8 Initiativen erhältlich:



**women&work**  
www.womenandwork.de

**Messe-Kongress für Frauen**

- **Über 100 Top-Unternehmen**  
Vier-Augen-Gespräche mit Wunsch-Arbeitgebern: *Anmeldung bis zum 12. Juni*
- **„Karriere- und Leadership-Lounge“**  
Potenzial-Check & Führungskompetenz, strategisches Karriere-Coaching und CV-Check
- **Karriere-Tools & Erfolgs-Strategien für Frauen**  
Über 50 Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen, Women-MINT-Slam & Speed-Mentoring.
- **Schwerpunkt: „Veränderung & Transformation“**

**17. JUNI 2017 • 10:00-18:00 UHR**  
**BONN • WORLD CONFERENCE CENTER**

**WEBINAR®**  
**„Karriere-Strategien für Frauen“**  
Das kostenfreie Webinar® mit der Initiatorin der women&work, **Melanie Vogel**  
Termine & Anmeldung unter: [webinar.womenandwork.de](http://webinar.womenandwork.de)

# Zukunftskompetenzen

## Die fünf wichtigsten Skills für den Umgang mit neuen Arbeitswelten

» Die Arbeitswelt ist im Umbruch. Digitalisierung, Automatisierung, aber auch der demografische Wandel sind die Treiber dafür, dass Unternehmen sich zunehmend mehr Gedanken darüber machen, wie die Arbeitswelt der Zukunft – auch Arbeitswelt 4.0 genannt – organisiert und gestaltet werden kann. In unserer diesjährigen Umfrage „HR Future-Trends 2016“ haben wir 103 Personalverantwortliche befragt, welchen Kompetenzen sie in Zukunft besondere Bedeutung und Wichtigkeit beimessen.

Die Antworten geben eine klare Richtung vor: Deutsche Tugenden wie Fleiß (3,8%), Pünktlichkeit (5,1%) und fehlerfreies Arbeiten (12,9%) gehören zu den Kompetenzen mit der geringsten Bedeutung für Personalverantwortliche.

Unter den Top 5 der wichtigsten Zukunftskompetenzen wurden folgende Skills genannt:

### Rang Kompetenz

- 1 → Veränderungsbereitschaft (85,7%)
- 2 → Fähigkeit, mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten (68,8%)
- 3 → Querdenken (67,5%)
- 4 → Geistige/mentale Flexibilität (61,0%)
- 5 → Interkulturelle Kompetenz (59,7%)

Diese Kompetenzen sind eine direkte Antwort auf die momentane Veränderungsdynamik in der Wirtschaft. Zu befürchten ist jedoch eine neue Form der Diskrepanz zwischen Arbeitgebererwartungen und Bewerber-Kompetenzen,

denn Schul- und Hochschulsysteme belohnen nach wie vor die deutschen Tugenden, während die von den Unternehmen geforderten Kompetenzen im Bildungssystem noch viel zu wenig verankert sind.

Was also könnt Ihr tun, um dem drohenden Mismatch vorzubeugen? Und wie könnt Ihr die Zukunftskompetenzen nicht nur unter Beweis stellen, sondern auch aktiv trainieren?

- **Veränderungsbereitschaft:** Diese Kompetenz habe ich in meinem Buch „Futability®“ sehr ausführlich erklärt. Jeder von uns besitzt diese Fähigkeit, die nichts anderes besagt, als dass wir in der Lage sind, uns zu verändern. Wichtig ist, dass die Veränderung im besten Fall von Euch gesteuert wird – also selbstbestimmt ist. Immer dann, wenn die Veränderungsbereitschaft von außen aufgezungen wird – also fremdbestimmt ist – führt sie zu Stress. Veränderungsbereitschaft könnt Ihr trainieren, indem Ihr Euch immer wieder freiwillig neuen Situationen stellt. Ob es eine Reise ins Ausland ist, ein Praktikum oder ein spannendes Projekt: Schaut über den Tellerrand und testet Eure Grenzen aus.

- Die **Fähigkeit, mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten**, besagt letztlich nichts anderes als Kooperationsbereitschaft. Kooperationsfähigkeit und das Teilen von Wissen und Erfahrungen gehören zu den elementaren Produktivitätstreibern der Zukunft, denn viele Herausforderungen von morgen können nur gemein-

sam gelöst werden. Auch in den Unternehmen ist mit der Abnahme von Hierarchien die Arbeit in Projektteams elementarer geworden. Teamplayer sind daher gefragt. Trainieren könnt Ihr diesen Skill, indem Ihr immer wieder Erfahrung in Teams sammelt. Ob das Lerngruppen sind oder Gruppenreisen oder die Mitarbeit in Studentenorganisationen – all diese Erfahrungen schulen Euren Umgang mit anderen Menschen.

- **Querdenken** und **geistige/mentale Flexibilität** sind entscheidend, denn diese Skills machen unser Menschsein aus. Roboter und Computersysteme können standardisierte Routine-Aufgaben übernehmen und mittlerweile oft auch besser lösen. Aber sie können weder hinterfragen, noch Querverbindungen herstellen oder Ideen generieren. Geistig agil werdet und bleibt Ihr, indem Ihr Euch Eure Neugier bewahrt, Dinge hinterfragt und den Mut habt, auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen, um zum Ziel zu kommen.

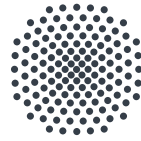
- **Interkulturelle Kompetenz** ist entscheidend, weil die Wirtschaftswelt zusammengewachsen ist. Prinzipiell kann jeder von uns heute an jedem Ort der Welt arbeiten. Deutschland ist für viele ein hoch attraktives Land, um zu hier arbeiten – und daher haben wir die Welt zunehmend auch bei uns vor der Haustür. In vielen Konzernen in Deutschland sind Menschen aus der ganzen Welt tätig; die Konzernsprache ist nicht selten Englisch. Sprachkenntnisse, Auslandserfahrungen, aber auch ein hohes Maß an Toleranz trainiert Eure interkulturelle Kompetenz. ■



### Melanie Vogel

Melanie Vogel ist Autorin des Buches „Futability® – Wie Sie Veränderungen und Transformationen bewältigen und selbstbestimmt gestalten“ (ISBN 978-3-946302-00-1, [www.futability.com](http://www.futability.com)). Außerdem ist sie nicht nur seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin, sondern seit 7 Jahren auch erfolgreiche Veranstalterin der women&work, Europas größtem Messe-Kongress für Frauen, der am 17. Juni 2017 wieder in Bonn stattfindet. Weitere Infos unter [www.womenandwork.de](http://www.womenandwork.de)





Vize-Weltmeistertitel für

# Gegenwindfahrzeug-Team InVentus der Universität Stuttgart

Erfolgreich gegen den Wind

» Den Vizeweltmeistertitel der Gegenwindfahrzeuge sicherte sich InVentus, das Team der Universität Stuttgart, beim studentischen Wettbewerb Aeolus Race in Den Helder in den Niederlanden am Wochenende 21. und 22. August. Mit einem Kategorien-Sieg im „Drag Racing“ (Beschleunigungsrennen auf 100 Meter Distanz) zeigte es zudem das volle Potenzial ihres Fahrzeugs. Weltmeister wurde das Team der Technischen Universität Dänemark.

Beim Wettbewerb im niederländischen Den Helder wurde das Fahrzeug gesucht, welches mit dem Umgebungswind als Energiequelle am effizientesten direkt gegen den Wind fahren kann. Insgesamt nahmen an diesem Wettbewerb sieben Teams aus fünf Nationen teil, wodurch er zu einem der weltweit größten Wettbewerbe von Fahrzeugen zählt, die erneuerbare Energiequellen als direkten Antrieb nutzen.

## Auch bei wenig Wind hervorragende Leistung

InVentus konnte die maximal erreichten 78,31 Prozent der Windgeschwindigkeit umsetzen, um auf dem zweiten Platz anzuliegen. Dabei waren die insgesamt drei Renntage von sehr unterschiedlichen Windbedingungen geprägt. Vor allem bei niedrigen Windgeschwindigkeiten von etwa drei Metern in der Sekunde am zweiten Renntag konnte das Team mit konstant guter Leistung zeigen, dass ihr Fahrzeug der Konkurrenz gewachsen ist, die bei diesen Bedingungen große Probleme hatten.

## Erster Platz im Drag Race

Am finalen Renntag hingegen herrschten extrem hohe Windgeschwindigkeiten von über 10 Metern in der Sekunde. Auch hier konnte das Team der Universität Stuttgart um die vorderen Plätze mitfahren. In der gesondert gewerteten Kategorie des Drag Races – einem Beschleunigungsrennen auf 100 Meter – ließen sie an diesem Tag die Konkurrenz sogar deutlich hinter sich und erreichten den ersten Platz.

## Erlertes Wissen umgesetzt

Nicht nur das Team InVentus, sondern auch Professor Middendorf vom Institut für Flugzeugbau der Universität



Mit diesem Gefährt gelang der Vize-Weltmeister-Titel.

Foto: Julian Fial / InVentus / Universität Stuttgart



Das Team der Universität Stuttgart feiert an der niederländischen Nordseeküste ihren Vizeweltmeister-Titel.

Foto: Aeolus Racing

Stuttgart, an dem das Projekt angesiedelt ist, ist angesichts dieses Erfolges erfreut: „Dieses Ergebnis zeigt, dass die Studierenden der Universität Stuttgart mit ihrem hier erlernten Wissen international Erfolge feiern können. Die erfolgreiche Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen, wie Leichtbau, Windenergie, Elektrotechnik und vieler mehr unterstreicht dies und zeugt von der Fähigkeit der Studierenden, ihre Kenntnisse in dieser komplexen Disziplin erfolgreich umzusetzen.“

Nach der Rückkehr ist das Stuttgarter Team gedanklich schon bei den nächsten Weiterentwicklungen ihres Fahrzeuges, um 2017 erneut um den Gesamtsieg beim Aeolus Race an der Nordseeküste mitfahren zu können. ■

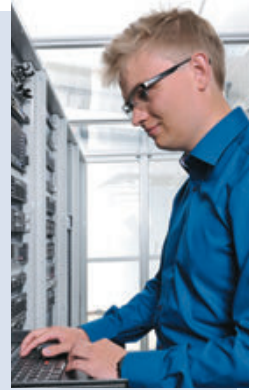
## Weitere Informationen

<http://www.inventus.uni-stuttgart.de>

Julian Fial, Teambetreuer InVentus, Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart, Tel.: 0711 685-68324

## Im Gespräch mit Lukas Leitenberger

Lukas studiert Informatik an der DHBW in Heidenheim. Er hat bereits mehrere Abteilungen bei der Voith GmbH durchlaufen und einen Praxiseinsatz in China absolviert. Im Interview berichtet er über sein Studium.



Lukas Leitenberger

### Was findest du so faszinierend an deinem Studiengang?

Viele grundlegende Technologien, die wir heute wie selbstverständlich einsetzen, basieren meistens auf alten und bewährten Erfindungen der technischen Informatik. Diese ingenieurmäßige Herangehensweise vermittelt ein tieferes Verständnis der Computertechnik und ermöglicht, sich schnell in neue Lösungen einzuarbeiten, die auf der gelernten, bewährten Technologie basieren. Dabei werden im Studiengang Informationstechnik zunächst die elektrotechnischen Grundlagen vermittelt, anschließend mit informationstechnischem Wissen verknüpft, um dann in die reine Informatik überzugehen.

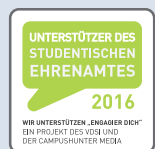
### Was sind die Sonnen- und Schattenseiten deines Studiums?

Sonnenseite ist ganz klar, dass man in der Praxisphase bei Voith rasch interessante Aufgaben

übernimmt. Während meines Studiums kann ich so bereits viele unterschiedliche Abteilungen kennen lernen und unterschiedliches praktisches Wissen sammeln. Wenn man es als Schattenseiten bezeichnen möchte, dann würde ich die Einarbeitungszeit in jeder Abteilung nennen.

### Welche deiner Hobbys/Eigenschaften helfen dir auch im Beruf?

Der Stereotyp, dass Informatiker den ganzen Tag in dunklen Kellern vor dem Computer sitzen, ist überholt. Mir hilft meine Freude an Knobelaufgaben. Es kommt eigentlich nie vor, dass eine Lösung auf Anhieb funktioniert. Da darf man dann nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern muss so lange forschen und um die Ecke denken, bis man das Problem entdeckt und beseitigt hat. ■



## Wussten Sie, dass unser stärkster Antrieb der Mensch ist?

Arbeiten bei Voith heißt, aktiv zukunftsfähige Technologien voranzubringen. Werden Sie Voithianer und gestalten Sie mit uns die Zukunft unseres internationalen Maschinenbauunternehmens.

Wir bieten nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten mit herausfordernden Aufgaben und Freiraum für Ihre Kreativität.

[www.voith.de/karriere](http://www.voith.de/karriere)

Wir bieten Praktika und Abschlussarbeiten in folgenden Bereichen an:

- Controlling und Einkauf
- Elektro- und Informationstechnik
- Finanzmanagement
- Forschung und Entwicklung
- Konstruktion
- Nachhaltigkeit
- Personal
- Produktion
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Unternehmensstrategie

**VOITH**  
Engineered Reliability



## Kontakt

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.voith.com/karriere](http://www.voith.com/karriere)

## Anschrift

St. Pöltener Str. 43  
89522 Heidenheim

## Telefon/Fax

Telefon: +49 7321 37 0

## E-Mail

[careers@voith.com](mailto:careers@voith.com)

## Internet

[www.voith.com](http://www.voith.com)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.voith.com/karriere](http://www.voith.com/karriere)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online unter [www.voith.com/karriere](http://www.voith.com/karriere).

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 150 Praktikanten je Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja, Bachelor und Master

## Werkstudenten?

Ja, möglich

## Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft, Fachrichtung Industrie)
- Bachelor of Arts (International Business)
- Bachelor of Engineering (Elektrotechnik, Automation)
- Bachelor of Engineering (Elektrotechnik, Fahrzeugelektronik)
- Bachelor of Engineering (Informatik - Informationsmanagement)
- Bachelor of Engineering (Informatik - Automatisierung)
- Bachelor of Engineering (Maschinenbau)
- Bachelor of Engineering (Wirtschaftsingenieurwesen)
- Bachelor of Engineering (Papiertechnik)
- Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

## QR zu Voith GmbH:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- und Anlagenbau, Industriedienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf Anzahl ca. 50

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Entwicklung und Konstruktion, Fahrzeugtechnik, Elektro- und Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Wirtschaftsingenieur, Papiertechnik, Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften, Energietechnik, Informatik

## Produkte und Dienstleistungen

Voith-Technologien sind überall im Einsatz: Ein Viertel des weltweit aus Wasserkraft gewonnenen Stromes wird mit Turbinen und Generatoren von Voith erzeugt. Ein Großteil der weltweiten Papierproduktion wird auf Voith-Papiermaschinen hergestellt. Antriebsselemente von Voith werden rund um den Globus sowohl in industriellen Anlagen als auch auf der Schiene, Straße und dem Wasser eingesetzt. Voith Digital Solutions liefert neue Konzepte für Automation und IT für den Anlagen- und Maschinenbau.

## Anzahl der Standorte

Weltweit in über 60 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 20.000 weltweit

## Jahresumsatz

Ca. 4,3 Mrd EURO

## Einsatzmöglichkeiten

Konstruktion, Forschung & Entwicklung, Produktion, Projektmanagement, Inbetriebnahme, Automatisierung, Berechnung, Cost Engineer, IT, Elektrotechnik, Fahrzeug-elektronik sowie in vielen kaufmännischen Bereichen

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Global Graduate Program, Steinbeis Master Program

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 35.000 - 49.000 Euro p.a.

## Warum bei Voith bewerben?

Voith arbeitet heute an den Technologien von morgen und bietet seinen Mitarbeitern daher ein breites Spektrum an faszinierenden und herausfordernden Aufgaben. Verantwortung übernehmen für Projekte, die stolz machen – ein Arbeitsgrundsatz, der bei Voith gelebt wird. Wir sind daran interessiert, Karrieren langfristig aufzubauen und investieren daher durch Fortbildungen in das Potenzial unserer Mitarbeiter.

Werden Sie Voithianer und gestalten Sie die Zukunft unseres Unternehmens mit!

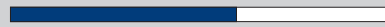
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

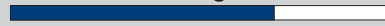
Examensnote 70%



Studiendauer 60%



Auslandserfahrung 70%



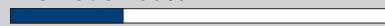
Sprachkenntnisse (englisch) 90%



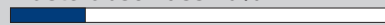
Ausbildung/Lehre 30%



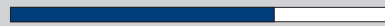
Promotion 30%



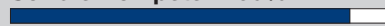
Masterabschluss 20%



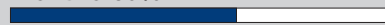
Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 90%



Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Als Praktikant erwartet Sie ein Praktikantenstammtisch mit internationalen Praktikanten sowie ein/e Betreuer/in. Sie erleben ab Ihrem ersten Tag spannende Projekte.

# bonding – Erlebe, was du werden kannst.

STUDENTENINITIATIVE E.V.

» Du studierst in Stuttgart und möchtest über den Tellerrand deines Studiums schauen? Dann bist du bei uns genau richtig. Bei bonding lernst du für die Zukunft, dein Leben und für dich.



Was bieten wir dir? Die bonding-studenteninitiative e.V. ist ein gemeinnütziger Verein ehrenamtlich tätiger Studenten an 12 Standorten in Deutschland. Unser Ziel ist es, Studierenden aller Fachrichtungen den Kontakt zu interessanten Unternehmen zu ermöglichen. Unser Motto: „**Von Studenten für Studenten, kostenlos!**“

Jedes Semester geben wir dir die Möglichkeit, bei den verschiedensten Veranstaltungen Praxiseinblicke zu be-

kommen und mögliche Berufsfelder zu erkunden: Exkursionen zu Unternehmen und Messen, Vorträge von Unternehmensvertretern, Thementage, Engineering Competitions... um nur einige zu nennen.

Du willst noch mehr? Dann traue dich und komm' zu uns. Lege die Grundsteine für deine Zukunft – entdecke deine Talente und fördere sie.

Allen unseren Veranstaltungen und Projekten gehen eine gründliche Planung und Organisation voraus. Auch für die Ämter unseres Vereins brauchen wir stets engagierte Studenten. Das entsprechende Know-how bekommst du von uns: Interne Schulungen zu Moderation, Projektmanagement, Adobe-Programmen etc. bereiten dich dabei nicht nur auf bonding, sondern auch ganz individuell auf die Berufswelt vor.

Unser größtes Projekt ist die Firmenkontaktmesse, die an allen 12 Standorten einmal im Jahr stattfindet. Bei bonding Stuttgart ist zwischen Mai und Juni jedes Jahres Messezeit. Auf unserer vergangenen Messe im Mai 2016 waren über 120 regionale und internationale Firmen vertreten. Sie war ein großer Erfolg.

Und das steckt dahinter: viele Telefonate mit Firmen, Caterern und Druckereien. Es wurden Verhandlungen geführt, Entscheidungen getroffen und Finanzie-



rungspläne erstellt. Köpfe rauchten beim Brainstorming. Mäuse klickten und Tastaturen klackerten bei der Erstellung des Messekataloges, der Standpläne sowie beim Designen der Plakate und Flyer. Eine Abendveranstaltung für die Firmenvertreter und fleißigen Helfer durfte natürlich auch nicht fehlen. bondings aus ganz Deutschland kamen nach Stuttgart, um beim Auf- und Abbau sowie der Messedurchführung zu helfen. Und wer jetzt denkt, der Spaß kommt dabei zu kurz, der hat bonding noch nicht erlebt!

Es liegt bei dir! Sei dabei und erlebe, was du werden kannst. bonding bietet dir die Perspektive, über den Tellerrand hinaus zu blicken. Alle Infos und Aktuelles findest du auf [www.bonding.de/stuttgart](http://www.bonding.de/stuttgart) sowie unter [www.facebook.com/bondingStuttgart](https://www.facebook.com/bondingStuttgart).



**Traue dich und komm vorbei!**

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18:00 Uhr im bonding Büro zum wöchentlichen Plenum.

**bonding Studenteninitiative e.V.**  
Verfügungsbau Raum 1.51  
Allmandring 5b  
70569 Stuttgart



# Was sind meine Stärken?

## So finden Sie die Wahrheit heraus

Die Frage nach den Stärken ist zwar altmodisch, wird in Vorstellungsgesprächen aber immer noch gern gestellt. Die Antwort darauf fällt vielen schwer. Lesen Sie in diesem Beitrag von Stärkenspezialistin Svenja Hofert, wie Sie herausfinden, was Sie wirklich stark macht.

» Holen Sie sich ein Blatt und einen Stift oder machen Sie „Siri“ diktierbereit. Gehen Sie in sich. Fragen Sie sich: „Was sind meine Stärken?“ Schreiben Sie auf, was Ihnen einfällt. Ich wette, auf Ihrem Zettel stehen diese Begriffe:

1. kommunikationsstark
2. Organisationstalent
3. Teamplayer
4. analytisch
5. empathisch
6. kreativ
7. zuverlässig

Diese sieben Stärken führen meine inoffizielle deutschsprachige Hitliste an. Sie treffen auf jeden mehr oder weniger zu. Und deshalb sagen sie: rein gar nichts.

Dies ist nicht nur mein Eindruck. 90 Prozent der für eine amerikanische Studie befragten Studenten hielten sich für empathisch. 90 Prozent! Zunächst sollten wir uns daher einmal anschauen, was eine Stärke ist: etwas, in dem wir stark sind – stärker als andere. Eine Stärke geht deshalb auch immer über den Vergleich. Was können Sie wirklich besser als andere Menschen, wo sind Sie überdurchschnittlich gut? Wenn 90 Prozent sich für empathisch halten, so ist Empathie der Normalzustand, es kann also keine Stärke mehr sein. Und garantiert würde die

Foto: © alphaspirit – Fotolia.com



Selbsteinschätzung dieser 90 Prozent durch ein Fremdbild ganz schnell ins Wanken geraten.

### Vertrautes bleibt haften

Sicher kennen Sie das auch: Es halten sich viele für empathisch, kommunikationsstark, die das bei näherer Betrachtung gar nicht sind. Hier greift die Verfügbarkeitsheuristik, ein kognitiver Bias, der unsere Wahrnehmung beeinflusst. Wir rufen auf die Frage „was sind meine Stärken?“ Begriffe ab, die uns vertraut sind, weil wir sie oft lesen oder hören. Wir verbinden mit diesen Stärken aber höchst Unterschiedliches.

Wenn ich Menschen frage, die sich für kreativ halten, und nachforsche, was denn ihre Kreativität ausmacht, fallen die Antworten oft sehr viel genauer und präziser aus. Dann sagen sie zum Beispiel: „Ich habe oft schräge Dinge im Kopf und kann gut querdanken“ oder „ich kann gut zeichnen“. Sie sehen an diesen Antworten: Gemeint sind völlig unterschiedliche Dinge. Suchen Sie also nach wirklichen, echten, ehrlichen Stärken und konkreteren Stärkenbeschreibungen, indem sie diese durch Beispiele mit Leben füllen. Dafür müssen Sie sich intensiv und auch kritisch mit sich selbst beschäftigen.

Ich arbeite seit Jahrzehnten mit Menschen im Rahmen von Neuorientierung, Karriere und Teamentwicklung am Thema Stärken und Potenziale. Ob Student oder Führungskraft: Wenige können ihre Stärken selbst gut in Worte fassen. Viel leichter wird es, wenn es andere tun. Dabei habe ich immer wieder festgestellt, dass fünf plus/minus zwei Stärken sehr leicht zu benennen sind, wenn man eine Person sehr gut kennt. Kennt man sie weniger gut, sind es meist nur ein, zwei Dinge, die als spezifisch für diesen Menschen auffallen.

### Andere anonym befragen

Am besten lassen sich eigene Einschätzungen deshalb durch das Einholen von möglichst vielen unterschiedlichen Fremdperspektiven überprüfen. Andere sehen oft Dinge, die wir selbst nicht wahrnehmen, weil wir das Besondere daran nicht (mehr) erkennen. Das lässt sich leicht damit begründen, dass man Dinge, die einem leichtfallen, irgendwann nicht mehr als Anstrengung registriert. Das ist die Folge von erfolgreichem Lernen.

Also, schauen Sie sich lieber um. Probieren wir es einfach einmal aus. Denken Sie jetzt an drei Menschen, die Sie gut kennen. Fallen Ihnen zu diesen Menschen Stärken ein? Können Sie spontan beschreiben, was diese Leute besonders macht, wertvoll, anders als andere? Ich wette, Sie können das. Und ich wette, Sie müssen auch nicht lange überlegen, wenn Sie Stärken von anderen Menschen benennen sollen. Wenn Ihnen doch mehr Stärken eingefallen sind: Meist lassen diese sich clustern, also fokussieren, weil sie eine ähnliche Aussage treffen.

Das ist der Grund, aus dem ich – auch in meinem Buch „Was sind meine Stärken“ – von fünf Leitstärken spreche. Es sind die fünf führenden Stärken. Jene Stärken, die vorangehen und die Kutsche Ihres Lebens und Ihrer Karriere ziehen. Die Zahl Fünf ist dabei nicht einmal magisch. Fünf Dinge lassen sich leicht merken. Nach Hermann Ebbinghaus, Pionier der kognitiven Psychologie, brauchen Menschen nur eine Wiederholung, um fünf bis sieben Items zu lernen. Verschiedene Studien bestätigten bis heute immer wieder diese sogenannte Gedächtnisspanne.

Fragen Sie möglichst viele unterschiedliche Bekannte, Freunde und Kollegen oder Kommilitonen, und zwar am besten anonym. Das ist so wie bei einer Mitarbeiterbefragung im Betrieb. Es ist klar: Ehrliche Antworten kommen nur, wenn nicht klar ist, wer sie gegeben hat. Man kann, um diese Anonymität zu wahren, zum Beispiel einen Fragebogen entwerfen und um Antworten per Post bitten.

Clustern Sie die Stärken, die andere Ihnen attestieren, und bringen Sie sie in eine Rangfolge. Mit welchen können Sie sich wirklich gut identifizieren? Welche passen auch zu Ihrem Berufswunsch und ließen sich im Vorstellungsgespräch benennen? Suchen Sie Beispiele aus Ihrer Ausbildung, aus Praktika und der Freizeit, die diese Stärken unterstreichen.

Weitere Anregungen finden Interessierte unter den 50 Stärken, die in meinem Buch ausführlich beschrieben sind – mit Tipps zur Berufsorientierung, Studienwahl und Weiterentwicklung. ■

Svenja Hofert



Svenja Hofert gehört zu den bekanntesten Karrierecoaches und ist eine vielfache Erfolgsautorin. Seit Jahrzehnten beschäftigt sie sich mit Potenzialen von Einzelpersonen und Teams. Sie ist Inhaberin der Unternehmen Karriere & Entwicklung Büro für den nächsten Schritt und Geschäftsführerin von Teamworks GTQ in Hamburg. Zudem bildet sie Karrierecoaches und Teamexperten aus und betreibt Portale wie [www.karriereexperten.com](http://www.karriereexperten.com) und [www.karriereundentwicklung.de](http://www.karriereundentwicklung.de)

SVENJA HOFERT  
*Was sind meine Stärken?*  
 Entdecke, was in dir steckt  
 200 Seiten, gebunden  
 ISBN 978-3-86936-693-7  
 € 24,90 (D)  
 € 25,60 (A)  
 GABAL Verlag, Offenbach 2016





# „Ich will da arbeiten, wo man das Rad neu erfindet“

Der Maschinenbau-Student Mutasem Rabah erhielt im Juli den DAAD-Preis für hervorragende Leistungen



» Mutasem Rabah studiert Maschinenbau an der Hochschule Esslingen. Für seine Bachelorarbeit entwickelt er mit der Firma Festool ein Trockenbauschleifgerät. Neben dem Studium gibt der Syrer Asylbewerbern Deutschunterricht, engagiert sich im Flüchtlingsdialog und dolmetscht für das Jugendamt Esslingen. Für seine Studienleistungen und sein soziales Engagement gewann er den mit 1.000 Euro dotierten Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Bei der Absolventenfeier am Freitag (29. Juli) hat Hochschulrektor Prof. Dr. Christian Maercker dem jungen Maschinenbauer den Preis übergeben.

„Im Moment entwickle ich für Festool ein Wandschleifgerät. Leicht soll es sein – schließlich müssen die Anwender es oft über Stunden mit ausgestrecktem Arm benutzen“, erklärt Mutasem Rabah. Die Aufgabe begeistert ihn. Es sei ihm wichtig, die Verantwortung für ein ganzes Produkt zu haben. Nur ein paar Module verändern – das sei nichts für ihn. „Ich will da arbeiten, wo man das Rad neu erfindet“, sagt er.

**Hochschule Esslingen**  
University of Applied Sciences

Rabah ist davon überzeugt, dass er bei seiner Arbeit im Festool-Team nicht nur viel lernt, sondern dass er das Team auch mit seinen kreativen Lösungsansätzen bereichert. „Ich schreibe andersherum und spreche anders – da denkt man auch anders und findet andere Lösungen“, sagt der Damaszener und lacht. Dass er gut denken und Lösungen finden kann, bestätigen nicht nur seine akademischen Leistungen, sondern auch der DAAD-Preis, den er dafür verliehen bekam. Ausschlaggebend war auch herausragendes soziales Engagement.

## Mutasem Rabah übernimmt Verantwortung

Der angehende Ingenieur spricht perfektes Deutsch. Sein Akzent ist kaum stärker als die schwäbische Sprachmelodie, die er sich in Esslingen angeeignet hat. Bevor er im März 2013 nach Schwaben kam, hatte er einen Monat lang Deutschunterricht an der Uni in Damaskus genommen. Neben dem Studium besuchte er anfangs Sprachkurse am Institut für Auslandsbeziehungen – eine harte Zeit, weil er zusätzlich jobben musste, um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten.

Jetzt gibt Rabah seine Deutschkenntnisse an Asylbewerber weiter. „Ich denke, dass es meine Pflicht ist, Deutsch zu unterrichten und Vorurteile abzubauen, weil ich beide Sprachen spreche“, erklärt Rabah. Der junge Maschinenbauer engagiert sich gleich mehrfach. Beim Kreisjugendamt Esslingen übersetzt er. Außerdem unterstützt er syrische Studienbewerber bei der Werkstatt für persönliche Entwicklung in Esslingen und dolmetscht für die Stuttgarter Flüchtlingsdialoge. Rabah ist bescheiden und spielt sein Engagement herunter: „Beim Flüchtlingsdialog gibt es einfach immer so richtig gutes Essen und die Leute sind sehr nett.“

### „Ich setze Motivation voraus“

„Wer sich beim Deutschlernen nicht anstrengt und erwartet, dass ich ihm amtliche Schreiben übersetze, der wird enttäuscht. Motivierten Schülern helfe ich gerne“, sagt der 23-Jährige. Viele seiner Schüler machen kaum Fortschritte. Sie hätten Sorgen und machten sich Gedanken um ihre Familien, sagt er. „Du musst mit den Gedanken hier sein, sonst lernst du die Sprache nicht und kannst dich nicht auf Deutschland einlassen“, meint Rabah.

„Ich schreibe andersherum  
und spreche anders –  
da denkt man auch anders und  
findet andere Lösungen.“

Wenn er Nachrichten oder Videos auf YouTube sehe, dann Sorge auch er sich um seine Familie. Schon mehr als drei Jahre hat er seine Eltern nicht mehr gesehen. Eigentlich hätte er sie gerne bei seiner Absolventenfeier dabei gehabt, aber das ist politisch gerade nicht möglich.

Ein Treffen in Syrien kommt nicht in Frage und ein Visum für eines der Nachbarländer zu bekommen, scheint unmöglich. Ab und zu spricht er über Skype mit seinen Eltern. Dann hört er die Luftangriffe im Hintergrund. „Ich glaube, dass nichts passiert, was nicht geplant ist“, sagt Rabah ruhig.

### „Man darf sich nicht abkapseln“

„Man darf sich nicht abkapseln, wenn man sich integrieren will“, sagt Rabah. Viele deutsche Traditionen und Wörter hat er mit seinem Kommilitonen und Freund Simon kennengelernt. Gelegentlich gehen Simon und Sem, wie ihn seine Freunde nennen, nach der Vorlesung Brathähnchen essen. „Das mit der Integration hat zur Hälfte funktioniert – ich trinke Radler, also zur Hälfte Bier“, sagt er und lacht.

Text & Foto: Carmen Renz

Hintergrundgrafik: Designed by Freepik

[www.hs-esslingen.de](http://www.hs-esslingen.de)



**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal

Kennst du schon die  
**campushunter E-Cards?**

Über 100 poppige Karten!

Kapiervorgang  
abgebrochen!

Fehler sind was  
für Anfänger, Könner  
produzieren  
Katastrophen!

Ich schmeiß gar  
nichts hin. Mir fällt  
eh alles runter.

Ist mir egal, ob mir  
jemand das Wasser  
reichen kann.  
Ich will ein Bier!

Postkarte aussuchen, Text eintragen, abschicken, freuen!  
Gleich freuen auf [campushunter.de/ecard](http://campushunter.de/ecard)



# Innovativ in die Zukunft

Die Diehl Gruppe ist heute ein familiengeführter, international agierender Technologiekonzern mit Hauptsitz in Nürnberg. Unsere fünf Teilkonzerne Metall, Controls, Defence, Aerosystems und Metering beschäftigen an ihren Standorten im In- und Ausland gemeinsam mehr als 16.000 Menschen und erwirtschaften einen Umsatz von rund 3 Milliarden Euro.

Basis unseres Erfolgs sind unsere hoch motivierten und qualifizierten Mitarbeiter. Nur dank ihnen werden aus unserem

kontinuierlichen Engagement in Forschung und Entwicklung die innovativen Produkte und Services, mit denen wir das Vertrauen unserer Kunden langfristig sichern.

Diese Innovationskultur ermöglicht es uns, sowohl die nationalen als auch die globalen Märkte zu erschließen und unsere weltweite Präsenz weiter auszubauen. So begegnen wir den Herausforderungen der Zukunft auf Augenhöhe – davon profitieren wir alle.

## DIEHL Metall

**Bleibende Werte schaffen.** Diehl Metall bietet anspruchsvolle Metallverarbeitungs-lösungen, wie etwa hochwertige Stangen, Rohre, Profile und Schmiedeteile sowie strom-führende Komponenten für verschiedene Anwendungen. Unsere Technologien werden seit Jahrzehnten in den traditionellen Industriezweigen nachgefragt, wie auch von Kunden, die die modernen Megatrends Gesundheit, Wasser, erneuerbare Energien, grüne Tech-nologien und Mobilität repräsentieren.

## DIEHL Controls

**Intelligente Entwicklungen für unsere Zukunft.** Diehl Controls ist global führender Ent-wickler und Hersteller von Steuerungs- und Regelsystemen, und bringt so Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in jedes Zuhause. Mit rund 3.000 Mitarbeitern in Deutschland, China, Polen, Mexiko und den USA blicken wir mittlerweile auf mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Entwicklung elektromechanischer und elektronischer Produkte zurück.

## DIEHL Defence

**Hightech für High Potentials.** Diehl Defence ist seit über fünfzig Jahren kompetenter Partner der Bundeswehr und internationaler Streitkräfte. Wir beschäftigen mehr als 2.300 Mitarbeiter, die den Schutz und die optimale Ausrüstung der Streitkräfte auf Grundlage kontinuierlicher Forschung, Entwicklung, innovativer Produkte und Dienstleistungen ge-währleisten.

## DIEHL Aerosystems

**Ganz oben dabei.** Diehl Aerosystems ist einer der führenden Partner der großen inter-nationalen Luftfahrzeughersteller. Als First Tier Supplier stehen wir für eine ebenso breit aufgestellte wie kompetente Organisation von begeisterten Luftfahrtexperten. 4.600 Be-schäftigte an unseren Standorten sorgen dafür, dass Spitzentechnologie, maßgeschnei-ertes Design für den Kunden und ein Maximum an Service und Sicherheit für Passagiere und Bordpersonal zusammenwirken.

## DIEHL Metering

**Lösungen für smarte Energienutzung.** Als Full-Service-Anbieter stellen wir unseren Kunden heute die komplette Prozesskette vom Messgerät bis zur Abrechnung zur Ver-fügung. Diehl Metering beschäftigt weltweit aktuell 1.900 Mitarbeiter und prägt seit über 150 Jahren die Geschichte der Messtechnik. Unsere hochpräzisen Messgeräte und intel-ligenten Systemlösungen erlauben eine ökonomische und umweltschonende Nutzung von Wasser, Wärmeenergie, Gas und Strom.



„Wir sorgen dafür, dass unsere innovativen Lösungen die Anforderungen unserer Kunden erfüllen.“

**Yu Zhenlei, Service Manager, Marie Duvivier, Projektmanager Qualität, Bruno Fuhge, Innovationsingenieur**

Über 16.000 Beschäftigte in unseren fünf Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems und Metering arbeiten an den Technologien von heute und morgen. Werden Sie Teil einer einzigartigen Unternehmenstradition der Stabilität und des gelebten Vertrauens. Bewerben Sie sich jetzt und entdecken Sie unseren umfassenden Beitrag zu zukunftsorientierten Technologien in vielen Bereichen von Alltag und Arbeitswelt sowie Ihre konkreten Karrieremöglichkeiten in unserer internationalen Gruppe.

**Aus Tradition: Zukunft!**

**DIEHL**

[www.diehl.com/career](http://www.diehl.com/career)



## Kontakt Ansprechpartner

Ansprechpartner für ausgeschriebene Stellen finden Sie auf der jeweiligen Stellenausschreibung.

Initiativ wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Maul, Referentin für das Zentrale Personalmarketing des Konzerns.

## Anschrift

Diehl Stiftung & Co. KG  
Stephanstraße 49  
90478 Nürnberg

## Telefon

Telefon: +49 911 947-2217

## Internet

[www.diehl.com/career](http://www.diehl.com/career)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.diehl.com/career](http://www.diehl.com/career)

## Angebote für Studierende Praktika?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 100 Praktikanten pro Jahr

## Abschlussarbeiten?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 50 Absolventen pro Jahr

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Bachelor of Engineering – Maschinenbau  
Bachelor of Engineering – Elektrotechnik  
Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft

## Trainee-Programm?

Technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems, Metering  
Kaufmännische Traineeprogramme in den Bereichen: ReWe/CTR, technischer Einkauf, Personal, IT

## Direkteinstieg?

Direkteinstieg in den Teilkonzernen und Fachbereichen möglich.

## Promotion? Ja

## QR zu DIEHL:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Metall- und Elektroindustrie, Luftfahrtindustrie, Verteidigung

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf im Konzern

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Automatisierungs- und Regelungstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften etc.

## Produkte und Dienstleistungen

Kupfer- und Messinghalbzeuge, Synchronringe für die Fahrzeugindustrie, Steuerung für die Haus- und Heizungstechnik, Flight Controlsysteme, Cockpit-Displays und innovative Lichtsysteme für die Luftfahrtindustrie, Integrierte Systemlösungen im Bereich der Kabinenausstattung, intelligente Verteidigungssysteme, Systemlösungen zur Messung von Energieverbrauch, Smart Metering sowie Energiedienstleistungen

## Anzahl der Standorte

Weltweit mehr als 60 Standorte

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 16.000

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Produkt- und Prozessmanagement, Vertrieb, Einkauf, Marketing, Informatik / EDV, Controlling, Rechnungswesen, Personal etc.

technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen, kaufmännische Trainees (Rechnungswesen/Controlling, technischer Einkauf, Personal, IT) im Gesamtkonzern

## Jahresumsatz

3 Mrd. Euro

## Einstiegsprogramme

15- bis 18-monatiges Traineeprogramm, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Nach Bedarf jederzeit

## Auslandstätigkeit

Innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses möglich über Auslandsentsendungen. Bei Praktika, Abschlussarbeiten o. Ä. bitte Bewerbung direkt an die jeweiligen Unternehmenseinheiten im Ausland senden.

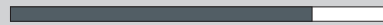
## Warum bei DIEHL bewerben?

Diehl bietet Bewerbern mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen eine Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten – vom Praktikum bis zur Fach- und Führungsrolle. Allen Einsteigern gemein ist die Aussicht auf unsere einzigartige Arbeitskultur: attraktive Konditionen, flache Hierarchien, individuelle Förderung und die Chance, sowohl Zukunftstechnologien als auch die eigene Karriere erfolgreich in die Hand zu nehmen.

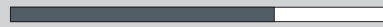
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



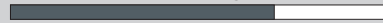
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 70%



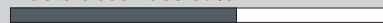
Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 30%



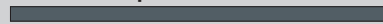
Masterabschluss 60%



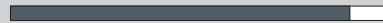
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 90%





» Die EUROAVIA ist eine studentische Gruppe der Fachrichtung Luft- und Raumfahrttechnik, die drei Ziele verfolgt: Den Kontakt zwischen Studenten in Stuttgart, den Kontakt von Studenten zu Unternehmen sowie den internationalen Austausch und Diskurs mit europäischen Studenten zu fördern. Der Ursprung dieser Idee liegt im Jahre 1959. Studenten aus Deutschland, Frankreich, Italien und den Niederlanden gründeten eine europaweite Initiative (daher das EURO), die eine Brücke zwischen Studenten, Unternehmen und Universitäten mit Ausrichtung Luft- und Raumfahrttechnik (AVIA) bildet. Mittlerweile besteht die EUROAVIA aus 43 Ortsgruppen in 19 europäischen Ländern mit über 2000 aktiven Mitgliedern.

Um diese Ziele zu erreichen, veranstaltet die Ortsgruppe Stuttgart verschiedene Veranstaltungen. So finden Exkursionen zu Unternehmen oder Forschungseinrichtungen, sowohl im Großraum Stuttgart als auch auf nationaler oder sogar internationaler Ebene, statt. Meistens bestehen diese Veranstaltungen aus einer Werksführung sowie einem Fachvortrag. Wir besichtigen aber auch Maschinenbauunternehmen, wie z. B. Mercedes, Porsche und ALSTOM. Dadurch schafft es die EUROAVIA, ihren

Mitgliedern ein breites Spektrum an Unternehmen auch außerhalb des Bereiches der Luft- und Raumfahrt nahe zu bringen.

Den Kontakt zwischen Studenten, vor allem über verschiedene Semester und Jahrgänge, ist für uns sehr wichtig. Mit einem vielseitigen Angebot vor allem zu Studienbeginn versuchen wir sowohl Ansprechpartner für Studienanfänger zu sein als auch einfach neben dem Lernen noch Freizeit zu gestalten. Dabei gehen unsere Veranstaltungen vom sehr entspannten Grillen oder Beer-Pong-Turnier bis hin zu Workshops.

Auf internationaler Ebene nehmen wir gerne an Veranstaltungen teil, organisieren diese aber auch regelmäßig. Dabei reicht die Möglichkeit von Kongressen, bei denen die Zukunft der EUROAVIA gestaltet werden kann, bis hin zu Wettbewerben bei denen eine eigene Rakete gebaut wird. Dazwischen werden auch viele informellere Veranstaltungen (Fly-Ins) veranstaltet, bei denen man eine Ortsgruppe besucht ohne ein groß aufgezeigtes Event, einfach um Menschen zu treffen. Durch die internationalen Veranstaltungen findet neben der Verbesserung von Kenntnissen auch ein interkultureller Austausch von Studierenden statt. Durch diesen Spagat zwischen interkulturellem Austausch und Softskill-Stärkung stellt die EUROAVIA eine Bereicherung zum normalen Studium dar.

Einen Einblick aus unserem Programm bietet unsere Homepage mit Jahresberichten der vergangenen Jahre sowie Bildern unserer aktuellen Veranstaltungen unter <http://stuttgart.euroavia.de>

#### Weitere Informationen

EUROAVIA Stuttgart Studenteninitiative e.V.  
Pfaffenwaldring 27, 70569 Stuttgart  
Telefon: +49 711 6856-8251  
Mail: [stuttgart@euroavia.de](mailto:stuttgart@euroavia.de)





# „Youth 4 Global Goals“

Seit Ende letzten Jahres gibt es die Sustainable Development Goals (SDG), die von der UN verabschiedet wurden. Dabei handelt es sich um 17 Ziele, die dafür sorgen sollen, dass Armut und Elend auf der Welt bis 2030 zurück gehen. Die einzelnen Länder haben sich dazu verschrieben, ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele zu leisten.



Menschen im Rahmen der Youth Speak Survey geschieht und jungen Menschen die Möglichkeit gibt, direkt auf die Probleme in der Welt hinzuweisen, die sie beschäftigen. Denn die Meinung der Jugend ist durchaus relevant und die Investition in ihre Entwicklung. Viele junge Menschen haben sich mit dem Thema schon auseinandergesetzt und sich die Frage gestellt, welches Ziel ihnen am wichtigsten ist. In Deutschland sind es die Ziele Quality Education, Climate Action und Zero Hunger, die die deutsche Jugend am meisten bewegen.

Ein weiterer wichtiger Schritt, um jungen Menschen die Relevanz der Sustainable Development Goals zu vermitteln, passiert durch die Organisation von Youth Speak Foren, die den Austausch von Stu-



dierenden mit öffentlichen Einrichtungen, NGOs und Unternehmen fördert. Unsere unterschiedlichen Programme tragen alle dazu bei, einerseits direkt für die Ziele zu arbeiten und andererseits die Aufmerksamkeit auf sie zu lenken und Jugendliche zu animieren, ihre Meinung zu äußern.

Direkten Einfluss nimmt die Youth 4 Global Goals Kampagne durch unsere ehrenamtlichen Projekte in rund 125 Ländern und Territorien im Rahmen des Global Volunteer-Programms. Diese zielen darauf ab, Armut zu bekämpfen und generell die Situation vor Ort zu verbessern,

Aber nicht nur die Länder unterstützen die Sustainable Development Goals, sondern auch AIESEC beteiligt sich daran im Rahmen unserer Youth 4 Global Goals Kampagne.

Dies umfasst die Aufklärung und das Schaffen von Verständnis der Ziele, welche durch die Befragung junger







wie beispielsweise einen gerechten Zugang zu Bildung, verringerte Ungleichheiten und den Schutz der Umwelt.

Gerade Goal #4 – Quality Education wird dabei in Angriff genommen. Ein Beispiel dafür ist Katharina, die in Myanmar Englisch unterrichtet hat. Das Schulsystem dort ist nicht besonders ausgereift und die Schüler und Studenten lernen nur auswendig, anstatt das Gelernte tatsächlich anzuwenden und somit aufzunehmen. Durch ihren Unterricht hat sie den Studenten geholfen ihr Englisch zu ver-

bessern, und ermöglicht ihnen damit die Chance auf eine bessere Zukunft.

Letztendlich sollte sich jeder selbst darüber Gedanken machen, welche Ziele besonders wichtig sind. Wenn man das herausgefunden hat, kann man dann ganz gezielt daran arbeiten, zum Beispiel indem man an einem Global Volunteer Projekt mit AIESEC teilnimmt.



So hat AIESEC in Kolumbien dabei geholfen, einen Sozialfonds zu errichten, der dort 80.000 Kinder unterstützt. 25 Organisationen sind bereit, uns bei der Promotion von Entrepreneurship und der Start-up Kultur in Serbien unter die Arme zu greifen, um so gegen die Wirtschaftskrise dort vor zu gehen. Die Studen-



ten, die wir mit unserem Global Volunteer-Programm in diese Gebiete schicken, helfen beim Unterricht und teilen ihre Erfahrungen mit den Menschen dort.

Aber wir sind nicht nur auf der ehrenamtlichen Schiene und im Ausland tätig, sondern haben auch hier in Deutschland einiges erreicht. Neben unseren sozialen Projekten bieten wir auch die Möglichkeit eines Fachpraktikums im Rahmen des Global Talent-Programms an und davon haben wir über 1000 in den letzten fünf Jahren in Deutschland vermittelt.

Seit 67 Jahren setzt sich AIESEC dafür ein, dass die Welt ein bisschen besser wird und wir positiven Einfluss darauf nehmen. Dies geschieht, indem wir die Führungskräfte von morgen ausbilden, die bewusste und lösungsorientierte Weltbürger sind und in der Lage sind, andere zu motivieren und zu fördern.



Durch unsere Youth 4 Global Goals-Kampagne trägt diese Arbeit noch bewusster zu den Sustainable Development Goals bei und gibt jungen Menschen eine Stimme, ihre Zukunft nach eigenen Wünschen zu gestalten und einen positiven Beitrag zu ihrer Umwelt zu leisten.

Willst du gemeinsam mit AIESEC einen Unterschied machen? Dann melde dich unter [aiesec.de](http://aiesec.de) für unsere Auslands-erfahrungen oder eine Mitgliedschaft an! ■





# Stop and flow

In meinem Master-Studium in Physik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist kein externes Praktikum vorgesehen. Um trotzdem Erfahrung in einem Unternehmen sammeln zu können, habe ich deswegen mein Studium für sechs Monate unterbrochen und ein freiwilliges Praxissemester eingelegt: im Innovation Center von Bürkert Fluid Control Systems.

» Bei meinem Praktikum bin ich in ein Projekt eingebunden, bei dem ein Ventil mit einer neuartigen Aktortechnologie entwickelt wird. Meine Aufgabe ist es, einen Versuchsstand aufzubauen, um sowohl die ersten Prototypen als auch Wettbewerbsgeräte zu testen, zu charakterisieren, Messungen durchzuführen und anschließend auszuwerten.

Während der Anfangszeit meines Praktikums wurden mir verschiedene Softwareprogramme näher gebracht und nach und nach die theoretischen Grundlagen der Ventiltechnologie. Zusammen mit dem Projektleiter, der mein Praktikum betreut, musste zunächst der Versuchsaufbau geplant werden. In dem noch recht jungen Bürkert-Standort in Karlsruhe steht dafür moderne Labortechnik zur Verfügung.

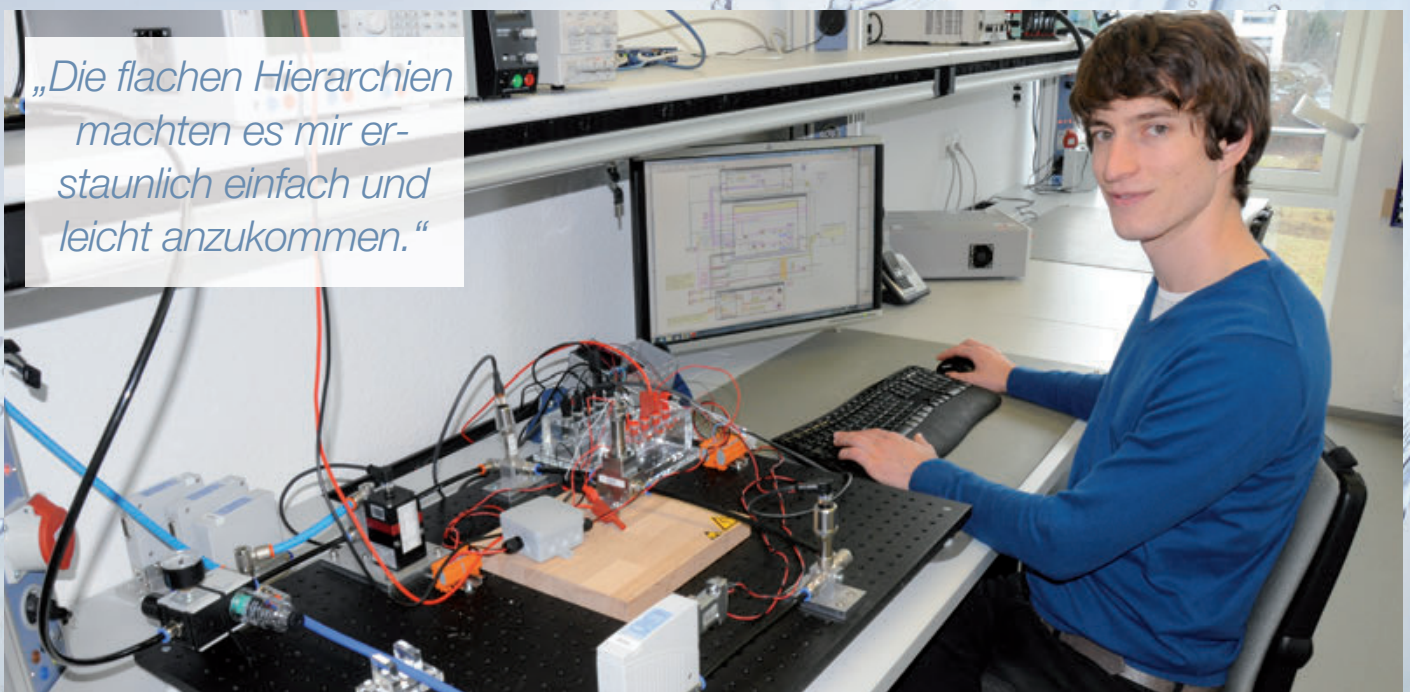
Nach dieser Einarbeitungsphase konnte ich selbstständig arbeiten. Bei einem

wöchentlichen Jour Fixe erfolgte ein Austausch über den aktuellen Projektverlauf, wurden Probleme diskutiert und Ideen besprochen. Darüber hinaus sind auch die Mitarbeiter der anderen Bereiche, wie der Elektronik und der Konstruktion, immer hilfsbereit und gehen offen auf meine Fragen ein. Dieser Aspekt ist aus meiner Sicht besonders wichtig, da ich aus meinem Physik-Studium keine praktischen Erfahrungen aus diesen Bereichen mitbringe.

Mit dem Inhalt und dem Ablauf meines Praktikums bei Bürkert bin ich sehr zufrieden. Ich konnte inhaltlich sehr viel Neues lernen, habe mich aber auch persönlich weiterentwickelt. So kann ich nun mit Bestimmtheit sagen, dass ich mich in einem Unternehmen wie Bürkert nicht nur auf fachlicher Ebene sehr wohl fühlen könnte, sondern auch menschlich.

**bürkert**  
FLUID CONTROL SYSTEMS

„Die flachen Hierarchien machten es mir erstaunlich einfach und leicht anzukommen.“



**HOLGER DREES**

Praktikant im Bereich Forschung & Entwicklung



Komplexes  
System sucht  
leidenschaftliche  
**Ingenieure,**  
für die anspruchsvolle  
Lösungen ganz  
großes Kino sind.

Bei Bürkert arbeiten wir an individuellen Systemlösungen für unsere Kunden. Die Erfahrung und das Wissen unserer Ingenieure sind dabei ebenso gefordert wie ihre Leidenschaft, ihre Kreativität und auch ihr Mut, über Grenzen hinweg zu denken und auch mal ganz neue Wege zu gehen. Dafür braucht man Leute, die Herausforderungen gerne annehmen und sich nicht mit der Rolle des Zuschauers begnügen. Gehören Sie dazu?

**Mutige gesucht.**

[www.buerkert.de](http://www.buerkert.de)





## Kontakt

### Ansprechpartner

Studierende:

Tamara Lutschinger  
students@buerkert.de  
+49 7940 / 10 - 91105

Direkteinstieg:

Lisa Gräter  
jobs@buerkert.de  
+49 7940 / 10 - 91817

### Anschrift Zentrale

Christian-Bürkert-Straße 13-17  
74653 Ingelfingen

### Telefon

+49 7940 / 10 - 0

### Internet

www.buerkert.de

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.buerkert.de/karriere

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

E-Mail

Angebote für Studierende  
Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Auf Anfrage

QR zu Bürkert Fluid Control  
Systems:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Fluid Control Systems; Systeme zum Messen, Steuern, Regeln von Gasen und Flüssigkeiten

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ganzjährig

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Feinwerktechnik, Verfahrenstechnik, Produktionstechnologie, Regelungstechnik, Informatik, Sensorik, Chemie, Werkstofftechnik, Elektronik, Materialwirtschaft, SCM, Logistik, Kunststofftechnik

## Produkte und Dienstleistungen

Alle Komponenten des Regelkreises auf abgestimmten Schnittstellen vom einzelnen Ventil, Sensor oder Regler bis zu kompletten Automatisierungslösungen und Fluidsystemen.

## Anzahl der Standorte

Deutschland: 4 Entwicklungszentren, 5 Produktionsstandorte, 5 Systemhäuser und 6 Vertriebsniederlassungen; weltweit 37 Gesellschaften

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit mehr als 2.500 /  
Deutschland ca. 1.600

## Jahresumsatz

412 Mio Euro in 2014

## Einsatzmöglichkeiten

An allen Standorten in Deutschland

## Einstiegsprogramme

Studentische Beschäftigung, Direkteinstieg, DH-Studium, Kooperatives Studium

## Mögliche Einstiegstermine

Laufend

## Auslandstätigkeit

Im Rahmen der Beschäftigung projektbezogen möglich

## Warum bei Bürkert Fluid Control Systems bewerben?

Wenn es um Ihre Zukunft geht, sollten Sie keine Kompromisse eingehen – entscheiden Sie sich für ein Unternehmen, das Ihnen echte Perspektiven aufzeigt. Als „Mittelständler“ mit kurzen Entscheidungswegen verstehen wir es, unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Freiräume zu geben, ihnen Verantwortung zu übertragen, sie zu fördern und zu fordern!

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%

Studiendauer 20%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnisse (englisch) 80%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 10%

Masterabschluss 50%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

## Sonstige Angaben

Proaktivität, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit. Selbstverständlich wünschen wir uns MUT, neue Wege zu gehen und das Unternehmen in der Innovations- und Technologieführerschaft voranzutreiben.

## Hinweis:

Jede Stelle unterliegt einem individuellen Anforderungsprofil, das von dem hier beschriebenen Bewerberprofil abweichen kann!

Die spezifischen Anforderungen können in den einzelnen Stellenangeboten auf der Homepage eingesehen werden.

# Wie kreativ darf meine Bewerbung sein?

» Grundsätzlich sind dem Ideenreichtum und der Kreativität der Bewerber keine Grenzen gesetzt. Sie können einen entscheidenden Vorteil im Wettkampf um eine begehrte Position bedeuten. Ausgefallene Bewerbungen stechen unweigerlich durch ihre Andersartigkeit heraus. Diese Tatsache ist jedoch mit Vorsicht zu genießen, denn: Je ausgefallener, desto besser oder effektiver trifft nicht immer zu. Der Grat zwischen genial und unprofessionell ist sogar extrem schmal. Wie kreativ eine Bewerbung sein darf, hängt vor allem von dem Empfänger, dem angestrebten Jobprofil und der Branche ab.

Berufe, in denen viel Kreativität gefordert und gelebt wird, sind insbesondere Stellen im journalistischen und medialen Bereich. Kreativität ist auch später in diesen Berufen gefragt und kann daher als Verstärker für die im Lebenslauf angegebenen Fähigkeiten und Kenntnisse stehen. Mit Hilfe einer interessanten Kreativbewerbung können Sie bereits in Ihren Unterlagen Ihr Können auf diesem Gebiet präsentieren. Wichtig ist jedoch, dass das Design die Kernbotschaft nur unterstützt. Steht dieses jedoch im Mittelpunkt oder ohne Verbindung zu Ihrer Person bzw. zum Unternehmen, wirkt die Bewerbung schnell unecht und aufgesetzt. Bei einer Bewerbung für eine Stelle in einer Bank oder einer Unternehmensberatung haben Struktur und Seriosität oberste Priorität. Dies wird schließlich auch später im Job von Ihnen verlangt. Bunte Farben, ein pfiffiges Layout oder spritzige Texte sollten in diesem Fall eher sparsam oder gar nicht verwendet werden.

Tatsache ist, dass sowohl Personaler junger Start-ups als auch etablierter Unternehmen immer häufiger Gefallen an kreativen Bewerbungen finden. Bei der Erstellung der Unterlagen sollte jedoch

unbedingt auf die richtige Mischung zwischen originell und professionell geachtet werden.

Sind Sie sich trotz Recherche nicht sicher, wie eine Guerilla-Bewerbung in Ihrem Wunschunternehmen ankommen wird oder haben Sie keine gute Idee für eine kreative Bewerbung, sollten Sie lieber die Finger davon lassen und eine klassische, aber gute Bewerbung schreiben. Die altbewährte Methode erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit in der Personalabteilung und ist oft die sicherere Variante. Trotzdem sollten Sie auch hier einige Regeln beachten, da bereits formale Kleinigkeiten dazu führen können, dass Personaler Ihre Bewerbung trotz fachlicher Qualifikation nicht weiter berücksichtigen oder Ihnen andere Kandidaten vorziehen, die neben fachlichen Qualifikationen auch formvolle Bewerbungsunterlagen zu bieten haben.

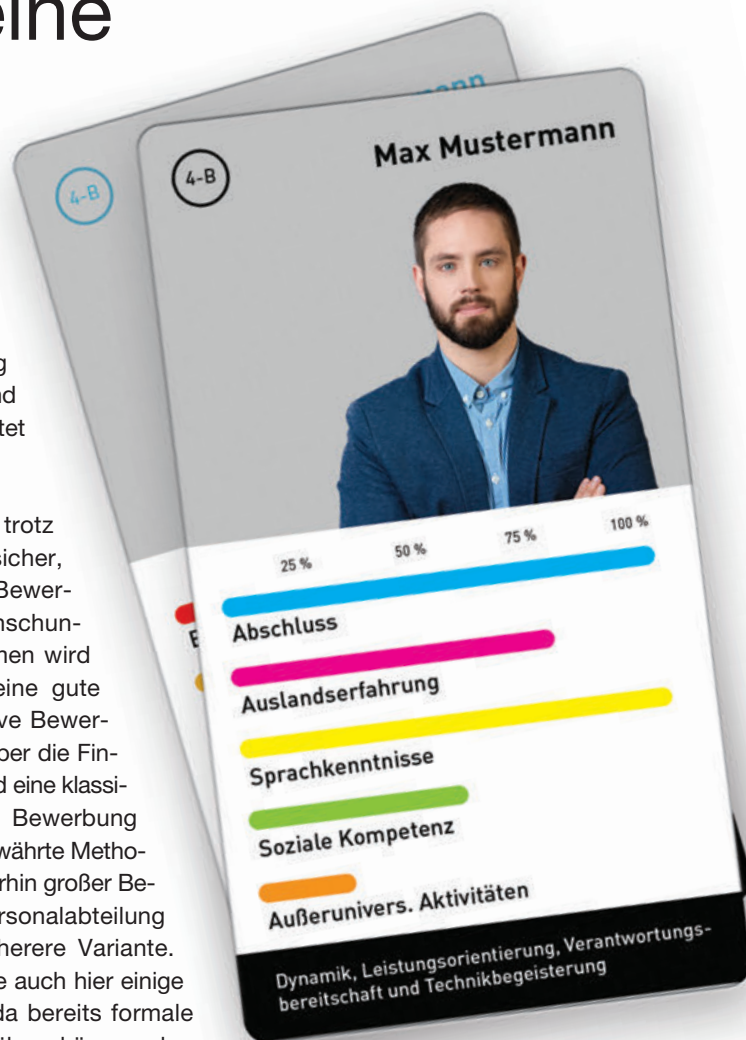
## Unser Tipp:

Lassen Sie sich bei der Erstellung aussagekräftiger und professioneller Bewerbungsunterlagen von einem Experten beraten oder Ihre Unterlagen auf jeden Fall in Bezug auf Aufbau, Inhalt und Sprache von anderen checken. Die Wirkung ist entscheidend und die Adressaten müssen von Ihrer Eignung überzeugt wer-

den. Entscheidend sind somit Ihr Background sowie Ihre fachlichen Kompetenzen. Bei zu kreativen Bewerbungen kann der Schuss auch nach hinten losgehen.

## Wussten Sie bereits?!

Der Ausdruck Guerilla-Bewerbung leitet sich vom Ausdruck Guerilla-Marketing ab. Dieser Begriff wurde vom Marketing-Experten Jay C. Levison geprägt und steht für ungewöhnliche Aktionen, bei denen man mit Hilfe relativ geringen Aufwands große Aufmerksamkeit und Wirkung erzielen kann. ■



## Walter Feichtner – Karrierecoach München



- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München
- Coach und Berater für alle Fragen rund um Bewerbung, Assessment Center, Arbeitszeugnisse, Karriere, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung oder berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- hat sich auf die Unterstützung von Hochschulabsolventen spezialisiert und kennt sowohl deren Anforderungen als auch die der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes
- Gastdozent an über 10 Unis und Fachhochschulen
- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Mitarbeiterauswahl

weitere Infos unter [www.karrierecoach-muenchen.de](http://www.karrierecoach-muenchen.de) und 089-202081718

**KARRIERECOACH**  
MÜNCHEN



## Vereinsvorstand – keine Wohnung, aber BahnCard100

Flexibilität wird heute in vielen Bereichen gefordert – auch im geografischen Sinne. Die ultimative Herausforderung: Ein Jahr ohne Wohnung und mit BahnCard100 als Ersatz. Ein Erfahrungsbericht.

▶ Eines schönen Frühjahrsstages sagte mein Vorstandskollege im Zug zu mir: „Da hab ich neulich ‘nen Artikel gelesen von einer Studentin – die hat ihre Wohnung aufgegeben und sich eine BahnCard100 gekauft. Jetzt wohnt sie im Zug oder bei ihrem Freund, Bekannten oder Familie. Ist doch total verrückt – kannst du dir das vorstellen?“ Er blickte mich an und ich konnte den Denkprozess anhand der Veränderung seiner Gesichtszüge nachempfinden: „Okay, das klingt jetzt bestimmt voll dumm, oder?“, lachte er mir entgegen.

Ja, wir haben beide unser WG-Zimmer am Studienort aufgegeben und fahren seit Oktober bzw. November als Vereinsvorstände, mit einer BahnCard100 ausgestattet, durch das Land – also seit 10 Monaten. Wir sind also genauso „verrückt“ wie in besagtem Artikel beschrieben.

Gewiss ein ungewöhnliches Lebensmodell, aber auch ein Stück weit modern. Heimat wird gerade unter jungen Leuten immer schwieriger zu definieren, denn zum Studium wird nur allzu

oft die elterliche Umgebung verlassen, um am entfernten Studienort akademische Prüfungen zu absolvieren. Danach geht es zum Arbeiten nicht immer zurück in die Heimat, heutzutage muss man „flexibel sein“, heißt es. Die Heimat wird das, was wir zu ihr machen. In unserem Fall sind das häufig die bahn.comfort-Plätze im ICE. Diese sind auch wunderbar zum Arbeiten geeignet – gerade sitze ich in einem der ersten ICE-Züge mit kostenlosem WLAN in der 2. Klasse. Das muss dieser Fortschritt sein.

### Doch warum macht man so etwas?

Im Gegensatz zu dem Artikel über Leonie Müller hatte ich keinen Stress mit meinem Vermieter, sondern habe mich vollkommen freiwillig entschieden, den Vorsitz in einem ehrenamtlichen Verein zu übernehmen. Da gehört es dazu, dass viele Termine anstehen, die nicht selten am anderen Ende von Deutschland liegen – manchmal sogar im Ausland. Ein WG-Zimmer oder eine eigene Wohnung verwaist dann recht schnell und



Comfort-Plätze im ICE:  
wunderbar zum Arbeiten geeignet!  
Gratis-WLAN macht's möglich.



# bonding

STUDENTENINITIATIVE E.V.

verliert ihren Sinn und Zweck. Die wichtigsten Dinge sind ohnehin im Rollkoffer oder Rucksack, vom Business-Outfit bis Freizeit-Look ist alles dabei, immer.

Ich persönlich habe dieses Lebensmodell für ein Jahr zu meinem gemacht, weil es einen Sinn für mich hat.

### Fehlt da nicht etwas?

Ein Teil der heutigen Jugendkultur sind Auslandsjahre à la work and travel. Arbeiten und Reisen – das mache ich ja eigentlich auch, nur halt quer durch Deutschland statt in Neuseeland. Über 35.000 Kilometer seit November. Und ich arbeite ja auch, nur halt nicht auf einer Kiwi-Plantage. Ist es das Gefühl der Freiheit, der Ungebundenheit, welches den besonderen Reiz dieses Lebensmodells ausmacht? Oder stärker eine Art Neugier auf neue, ferne, unbekannte Dinge? Vielleicht auch einfach nur ein notwendiges Übel, welches das Amt des Vereinsvorstands mit sich bringt?

Ich persönlich habe dieses Lebensmodell für ein Jahr zu meinem gemacht, weil es einen Sinn für mich hat. Als Vorstand einer ehrenamtlichen Organisation von Studenten kann ich nicht nur viel erleben, sondern auch viele Leute inspirieren, vieles schaffen und Erfahrungen sammeln, welche im Leben einmalig sind. Die Ähnlichkeit dieser Worte zu denen aus Erfahrungsberichten vieler Freunde nach ihrem Work-and-travel-Jahr ist verblüffend. Zufall? Aber die brennendste Frage lautet:

### Wo schläft man denn ohne Wohnung? Im ICE?

Die brennendste Frage ist doch die, wo ich am Ende eines Tages unterkomme. Ein Obdach bieten Vereinsmitglieder genauso gern an, wie Isomatte und Schlafsack Unabhängigkeit hiervon schaffen können. Es gibt übrigens unglaublich unbequeme Sofa ebenso wie solche, die man gar nicht mehr verlassen möchte. Und manch ein Amtsvorgänger bietet neben einem angenehmen Schlafplatz sogar einen Weckservice mit frischem Kaffee – das Leben ohne Wohnung, nur mit BahnCard100 ist nicht so schlecht, wie es auf den ersten Blick scheinen mag... ■

*Redaktion: Sören Schilling, Vereinsvorstand 2015/2016*



Weitere Informationen



[www.bonding.de](http://www.bonding.de)



# Schreiben Sie doch, was Sie wollen!

Warum Kommunikation in Echtzeit manchmal echt Zeit braucht.

» Ein Großteil der Kommunikation verläuft heute elektronisch. Komischerweise ist sie nur oft nicht so schnell, wie wir das gern hätten: Viele E-Mails bleiben lange oder gleich ganz unbeantwortet. Oft liegt das daran, dass wir zu viel von unseren Adressaten verlangen. Drei einfache Tipps sorgen dafür, dass Ihre E-Mails öfter und schneller beantwortet werden.

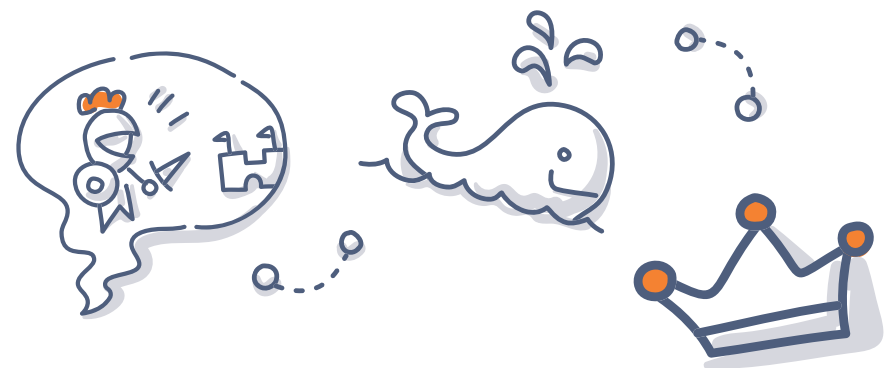
E-Mail und Whatsapp haben die Kommunikation ja sowas von effizient gemacht: mal schnell an den Prof geschrieben, Antwort ein paar Minuten oder Stunden später, läuft. Oder?

Die Realität sieht leider oft anders aus. Der häufigste Grund dafür wird IT-Freaks bekannt vorkommen: ‚In der Regel sitzt das Problem vor dem Bildschirm‘. Entgegen landläufiger Meinung folgt auch die elektronische Post den Gesetzmäßigkeiten der Kommunikation. Was leider auch heißt: Man kann dabei durchaus einiges falsch machen. Meist merkt man das daran, dass die erhoffte Antwort in Echtzeit echt Zeit braucht.

Mit ein paar einfachen Tipps für E-Mails und Co. lässt sich die Erfolgsquote im Posteingang deutlich erhöhen.

## Tipp #1: Fassen Sie sich kurz

Wir sind es heute gewöhnt, jeden Tag mit unendlich vielen Botschaften aus verschiedensten Kanälen bombardiert zu werden. Kein Wunder also, dass wir glauben, da mithalten und uns anderen möglichst oft und ausführlich mitteilen zu



müssen. Die elektronische Informationsflut hat uns zu Kommunikationsnarzissten gemacht.

**Nichts gegen Storytelling** – da, wo es hingehört: in Videoclips, in Büchern oder bei einem Bier. Die sozialen Netzwerke wurden sogar extra für den täglichen Mitteilungsbedarf erfunden. Eine E-Mail jedoch, in der es darum geht, einen Termin für die Besprechung der Dissertation zu vereinbaren, ist nicht das geeignete Medium dafür. Wenn wir jemandem einen Termin vorschlagen wollen, müssen wir ihm nicht in sechs Absätzen à zehn Zeilen erklären, warum es an den anderen sechs Tagen der betreffenden Woche nicht geht. Das tut nämlich nichts zur Sache. Auch eine freundliche Einleitung, in der man die drei Monate seit der letzten Kontaktaufnahme chronologisch Revue passieren lässt, bevor man zur Sache kommt, sorgt seltener für große Freude beim Empfänger, als man meinen könnte. Viel höflicher und respektvoller ist es, zur Sache zu kommen. Wenn Sie einen Termin vorschlagen wollen, schlagen Sie einen Termin vor – und gut.

Die wichtigste Regel der E-Mail-Kommunikation lautet: **Fassen Sie sich kurz.** Konkret heißt das: Wann immer es mög-

lich ist, beschränken Sie Ihre E-Mail auf zwei bis drei Sätze bzw. einen bis zwei kurze Absätze (à ca. drei Zeilen im Lese-fenster der Mail-App). Warum? Die Lektüre längerer E-Mails wird von vielbeschäftigten Menschen oft auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Je länger, desto später.



## Tipp #2: Think Powerpoint

Bestimmt erhalten Sie auch manchmal E-Mails, die auf den ersten Blick aussehen, als hätte jemand den ersten Band der Encyclopedia Britannica per Copy & Paste eingefügt: endlos viel Text, womöglich noch ohne Absätze und meistens ohne jegliche Formatierung.

Wenn es tatsächlich mal etwas ausführlicher sein muss als zwei oder drei Sätze: **Formatieren Sie die E-Mail so, dass Sie sich leicht lesen lässt.** Folgen Sie dabei einfach den Gestaltungsregeln, die Sie auch bei einer PowerPoint-Präsentation fürs Referat beherzigen würden:

- + den Text in möglichst kleine Portionen herunterbrechen (Absätze, Sätze, Aufzählungszeichen, ggf. Nummerierung)
- + gut lesbare Schrift verwenden (nicht zu klein, schnörkellose Schriftart)
- + das Wichtigste grafisch hervorheben (fett, kursiv, unterstrichen, farbig, mit Aufzählungszeichen etc.) – und zwar wirklich nur das Wichtigste. Gehen Sie sparsam mit Hervorhebungen um, sonst bewirken sie das Gegenteil.

Und Whatsapp hat all diese wunderbaren Icons und Emoticons. Mit ihnen lässt sich die für die Kommunikation so wichtige emotionale Ebene wenigstens andeuten. Auch hier gilt allerdings: weniger ist mehr...



## Tipp #3: Schreiben Sie doch, was Sie wollen

Manchmal bekommen wir wahnsinnig freundliche E-Mails und können uns doch nicht darüber freuen. Warum? Weil die Betonung auf wahnsinnig liegt. Dahin treibt es uns nämlich, wenn wir nach drei Seiten Text immer noch keine Ahnung haben, was der Absender eigentlich von uns will.

Wenn Sie eine Antwort wollen, und noch dazu eine schnelle, müssen Sie dem Adressaten vor allem klar machen, was genau er eigentlich für Sie tun soll. Keine falsche Zurückhaltung, keine falsch verstandene Höflichkeit! Gerade schwer beschäftigte Menschen schätzen es ungemein, wenn Sie ihnen eine eindeutige Handlungsoption geben. Wenn sie sich die nämlich erst zusammenreimen oder gar nachfragen müssen, empfinden sie die Lektüre Ihrer E-Mail als Zeitverschwendung – und leiten sie entweder weiter oder verschieben die Antwort auf später.

**Setzen Sie einen konkreten Handlungsimpuls.** Je schneller es sich erledigen lässt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es tatsächlich erledigt wird. Bitten Sie per E-Mail nicht um allgemeines Feedback oder eine eingehende Analyse. Stellen Sie lieber eine spezifische Frage, die sich sofort und konkret beantworten lässt. Überlegen Sie vorher, ob der Aufwand zu antworten oder das Anliegen zu erfüllen für den Adressaten angemessen ist.



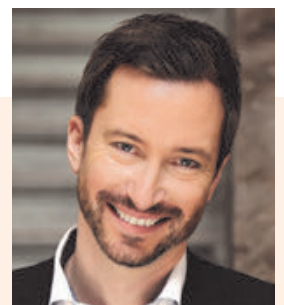
## Auf einen Blick: Wie Sie E-Mails schreiben, die beantwortet werden

Eine kurz, prägnant formulierte E-Mail oder Whatsapp-Nachricht spart nicht nur dem Empfänger, sondern auch Ihnen selbst eine Menge Zeit und Nerven. Hier noch einmal die drei Tipps für die elektronische Kommunikation im Überblick:

- + Fassen Sie sich kurz! Beschränken Sie sich auf möglichst wenig Text, idealerweise zwei bis drei kurze Sätze oder einen bis zwei kurze Absätze.
- + Think PowerPoint! Formatieren Sie Ihren Text so, dass er leicht lesbar ist, und heben Sie ggf. das Wichtigste grafisch hervor.
- + Schreiben Sie, was Sie wollen! Formulieren Sie Ihr Anliegen klar und deutlich, damit der Empfänger versteht, was genau er für Sie tun kann. ■

**Kommen Sie gut an!**  
Ihr René Borbonus

René  
Borbonus



**René Borbonus** zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Praxisnah und unterhaltsam vermittelt er rhetorische Fertigkeiten, die alles andere als verstaubt erscheinen.

Mehr Infos unter [www.rene-borbonus.de](http://www.rene-borbonus.de)



# Von der Schlosserwerkstatt zur Weltspitze

**SCHULER**

Member of the ANDRITZ GROUP

» 1839 – vor mehr als 175 Jahren beginnt in Göppingen die Geschichte unseres Unternehmens. Gründer Louis Schuler setzte von Anfang an auf Innovation und Kundennähe. Ab 1852 gelingt es ihm mit der Fertigung von Blechbearbeitungsmaschinen, die Weichen für die Entwicklung zum Technologieführer in der Metallumformung zu stellen. Aus dem ehemaligen Handwerksbetrieb wird ein weltweit agierender Konzern. Unverändert bleiben unser Erfindergeist, unsere Nähe zum Mittelstand und unsere Vielseitigkeit. Inzwischen gehört der Konzern mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe. Mit Pressenlinien von Schuler können Automobilhersteller beispielsweise Türen, Kotflügel, Motorhauben oder Heckklappen produzieren. Außerdem entstehen auf den Anlagen von Schuler unter anderem Münzen, Metallverpackungen und Innenteile von Elektromotoren und Generatoren für den Kraftwerksbau. Nicht zuletzt können Kunden darauf Rohre für Öl- und Gas-Pipelines, Bremscheiben und Räder für Züge sowie Kurbelwellen für Lkw herstellen.



## Karrierestart bei Schuler

Sie möchten nach Ihrer akademischen Ausbildung in die Arbeitswelt einsteigen, Ihre Ideen verwirklichen und im Berufsleben Ihre ganz persönlichen Spuren legen? Schuler hat ein 18-monatiges Traineeprogramm für Hochschulabsolventen entwickelt – als Trainee erhalten Sie bei uns eine umfassende fach- und abteilungsübergreifende Einarbeitung, die speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Mit Praxisstationen im Ausland,

individuellen Qualifizierungsmaßnahmen sowie cross-funktionalen und standortübergreifenden Einsätzen im gesamten Schuler-Konzern werden Sie optimal auf den Berufsalltag vorbereitet. Regelmäßige Abendveranstaltungen zur Netzwerkbildung und ein umfassendes Gesamtpaket. Die perfekte Beschleunigungsspur für Ihre Karriere beim weltgrößten Pressenhersteller!

Als Mitarbeiter bei Schuler können Sie im wahrsten Sinne des Wortes Einzigartiges gestalten. Denn wir sind Weltmarktführer einer faszinierenden Branche: die Umformtechnik steht für individuelle Lösungen und maßgeschneiderte Produkte. Unsere Maschinen sind Unikate. Und genau das macht das Arbeiten bei Schuler besonders abwechslungsreich und vielfältig. Innovation ist unsere DNA und der Treibstoff für unseren Erfolg. Unsere Technik ist anspruchsvoll, unsere Produkte einzigartig. Das macht uns stolz und fordert uns täglich aufs Neue heraus. Wie es uns gelingt, immer besser zu werden? Mit Leidenschaft und Herzblut. Für technologische Exzellenz auf allerhöchstem Niveau. Gegenseitiges Vertrauen, Menschlichkeit und Teamgeist bringen uns nach vorne, sorgen für starken Zusammenhalt und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. ■


[www.schulergroup.com](http://www.schulergroup.com)


FORMING THE FUTURE



## WELTWEIT SPUREN LEGEN.

»Bei Schuler können wir Großes bewegen, international durchstarten und weltweit unsere ganz persönlichen Spuren legen.«

*Trainees bei Schuler*



Von der Motorhaube bis zur Spraydose: Seit über 175 Jahren bringen Schuler Pressen Teile für die Industrie in Form und legen damit weltweit Spuren. So wie rund 6.800 Mitarbeiter, die mit Leidenschaft die Umformtechnik für die Welt von morgen entwickeln. Gehen Sie auf Spurensuche und entdecken Sie die abwechslungsreiche Arbeitswelt von Schuler.



[www.schulergroup.com/karriere](http://www.schulergroup.com/karriere)

**SCHULER** 

Member of the ANDRITZ GROUP



## Kontakt

Schuler Personalbereich

## Anschrift

Bahnhofstr. 41  
73033 Göppingen

## E-Mail

karriere@schulergroup.com

## Internet

www.schulergroup.com

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.schulergroup.com/karriere

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.schulergroup.com/karriere](http://www.schulergroup.com/karriere)

## Angebote für Studierende Praktika? Ja

**Abschlussarbeiten?** Ja,  
Themen sind auf unserer  
Homepage zu finden

## Werkstudenten? Ja

**Duales Studium?** Ja,  
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Informatik
- Produktionstechnik

Bachelor of Arts

- BWL-Industrie

Ausbildung und Studium

- MechatronikPlus
- Maschinenbau

## Trainee-Programm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu Schuler:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- & Anlagenbau

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf an qualifizierten Fachkräften in den gesuchten Fachrichtungen

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Maschinenbau, Feinwerktechnik, Automatisierungstechnik, Mechatronik, Umformtechnik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Mit Pressenlinien von Schuler können Automobilhersteller beispielsweise Türen, Kotflügel, Motorhauben oder Heckklappen produzieren. Außerdem entstehen auf den Anlagen von Schuler unter anderem Münzen, Metallverpackungen und Innenteile von Elektromotoren und Generatoren für den Kraftwerksbau. Nicht zuletzt können Kunden darauf Rohre für Öl- und Gas-Pipelines, Bremscheiben und Räder für Züge sowie Kurbelwellen für Lkw herstellen.

## Anzahl der Standorte

Weltweit in über 40 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 6.800 weltweit

## Einsatzmöglichkeiten

Konstruktion, Inbetriebnahme, Projektmanagement, technischer Vertrieb, Entwicklung, Einkauf, IT

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm in unterschiedlichen Bereichen

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

## Warum bei Schuler bewerben?

Als Mitarbeiter bei Schuler können Sie im wahrsten Sinne des Wortes Einzigartiges gestalten. Denn wir sind Weltmarktführer einer faszinierenden Branche: die Umformtechnik steht für individuelle Lösungen und maßgeschneiderte Produkte. Unsere Maschinen sind Unikate. Und genau das macht das Arbeiten bei Schuler besonders abwechslungsreich und vielfältig. Innovation ist unsere DNA und der Treibstoff für unseren Erfolg. Unsere Technik ist anspruchsvoll, unsere Produkte einzigartig. Das macht uns stolz und fordert uns täglich aufs Neue heraus. Wie es uns gelingt immer besser zu werden? Mit Leidenschaft und Herzblut. Für technologische Exzellenz auf allerhöchstem Niveau. Gegenseitiges Vertrauen, Menschlichkeit und Teamgeist bringen uns nach vorne, sorgen für starken Zusammenhalt und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

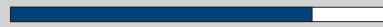
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

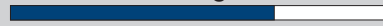
Examensnote 50%



Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 70%



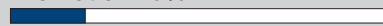
Sprachkenntnisse (englisch) 100%



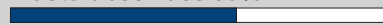
Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 20%



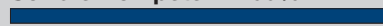
Masterabschluss 60%



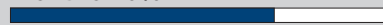
Außerunivers. Aktivitäten 40%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 70%



## Sonstige Angaben

Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Reisebereitschaft und sehr gute englische Sprachkenntnisse

# Wann brauche ich ein Bewerbungscouaching?

» Ich mache die Erfahrung, dass Bewerber/-innen häufig erst dann zu einem Coaching kommen, wenn sie bereits 15 – 20 erfolglose Bewerbungen verschickt haben oder es auch beim 10. Vorstellungsgespräch noch immer nicht mit dem ersehnten Job geklappt hat.

Dies nagt stark am Selbstwertgefühl, von der Frustration ganz zu schweigen... Dabei sind es oft Kleinigkeiten, die über Erfolg oder Misserfolg einer Bewerbung entscheiden!

**Aufbau, Inhalt und Form Deines Lebenslaufes entsprechen nicht den Kriterien oder er wirkt unübersichtlich**

Beachte: Durch die Vielzahl eingehender Bewerbungen verwendet ein Personaler gerade mal durchschnittlich 30 Sekunden (!), um sich einen ersten Eindruck zu machen. Findet er sich hier nicht sofort zu recht oder entdeckt eine nicht erklärte „Lücke“, bist Du raus!

**Dein Anschreiben wirkt nicht überzeugend und aussagekräftig**

Beachte: Ist Dein Anschreiben nicht individuell auf die Position und das Unternehmen ausgerichtet (Vermeide auf jeden Fall Standardanschreiben!) oder Du verwendest nicht belegte Standardfloskeln („Ich zeichne mich durch Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen aus.“), wird das dem Personaler nur ein gelangweiltes „Gähnen“ entlocken.

Über 80 % Deiner Wirkung werden durch Gestik, Mimik, Stimme und Körper erzeugt!

Klappt es dann mit dem heiß ersehnten Vorstellungsgespräch, heißt es nun Deinen Werdegang und Deine Person optimal „live“ zu präsentieren.

**2 Kriterien sind hierbei besonders wichtig:**

**Wie selbstbewusst wirkst Du?**

Selbstbewusstsein hat nichts mit Arroganz oder Überheblichkeit zu tun! Vielmehr geht es darum, Dir „Deiner selbst bewusst zu sein“, in anderen Worten: Bist Du in der Lage, Deinen Werdegang und Deine Person kritisch, aber trotzdem stets positiv, zu reflektieren? Oder schwelgst Du nur in „Selbstbeweihräucherungen“?

**Was drückt Deine Körpersprache aus?**

Über 80 % Deiner Wirkung werden nicht durch den Inhalt erzeugt, sondern durch Gestik, Mimik, Stimme und Körper. Stimmt das WAS Deiner Kommunikation mit dem WIE überein? Falls nicht, werden bei Deinem Interviewpartner die „Alarmglocken“ schrillen: Du wirkst nicht authentisch!

Ich empfehle Dir zur Vorbereitung immer einen erfahrenen „Sparringspartner“. Er/Sie muss in der Lage sein, Dir professionelles Feedback über den Inhalt der Selbstpräsentation und Deiner Antworten im Jobinterview zu geben, aber auch über die Wirkung Deiner Körpersprache. Selbstverständlich sollte er Dich auch zur Reflexion anregen.



Illustration: freepik

**Faustregel**

1) Wirst Du nach 4 bis 5 verschickten Bewerbungen nicht zumindest zu einem Vorstellungsgespräch oder Telefoninterview eingeladen, solltest Du Deine Bewerbungsunterlagen von einem Experten „checken“ lassen.

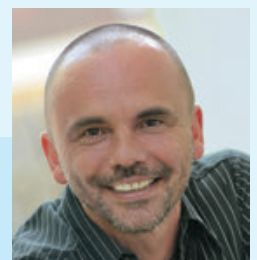
2) Erhältst Du nach 3 bis 4 Jobinterviews nur Absagen, ohne zumindest in die zweite Runde gelangt zu sein, solltest Du ernsthaft über die professionelle Simulation des Jobinterviews nachdenken.

**Fazit**

Natürlich kostet Coaching Geld (Tipp: Schau nach speziellen Konditionen für Studenten und Hochschulabsolventen!). Bereits 1 bis 2 Sitzungen aber können Dir eine Menge an Zeit sowie Frust ersparen und vor allem verhindern, dass Dein Selbstvertrauen den „Bach runter geht“, bevor DEINE Karriere überhaupt begonnen hat.

Das sollte DIR die Sache wert sein! ■

**Tom Schindler**  
Zertifizierter Coach, Karriereberater  
und Bewerbungstrainer



Studentencoaching-München ist ein Coaching-, Karriereberatungs- und Bewerbungstrainingsangebot, das sich primär an Studenten, Hochschulabsolventen, Doktoranden und Young Professionals richtet. [www.studentencoaching-muenchen.de](http://www.studentencoaching-muenchen.de) [info@studentencoaching-muenchen.de](mailto:info@studentencoaching-muenchen.de)







# Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz ist das Top-Thema des Jahres 2016, welches unzählige Lebensbereiche in den nächsten Jahrzehnten umgestalten wird. Erfolgsgekrönte Unternehmen wie Google und Facebook setzen bereits intensiv künstliche Intelligenz ein, um ihre Profite zu steigern. Eingesetzte Robotics ermöglichen Unternehmen schnelleres Handeln und gewähren einen genauen Einblick in das Verhalten von Kunden. Algorithmen analysieren welche Schritte wir vollzogen haben und welche wir als Nächstes machen werden.

» Da künstliche Intelligenz dazu verwendet wird, die Vorlieben von Kunden zu ermitteln, ist diese Technologie ein essentielles Hilfsmittel, Kaufverhalten zu untersuchen.

Gedankenvektoren ordnen jedem Wort eine Reihe von Zahlen zu, die die Position eines Wortes in einem theoretischen Bedeutungsraum ermitteln.

Professor Geoff Hinten, Mitentwickler künstlicher Intelligenz bei Google unterstützt den Konzern bei der Erschaffung logischer Algorithmen, natürlicher Konversation und Flirts, die an intelligente Systeme angepasst werden sollen. Die Technik der künstlichen Intelligenz wird von Experten immer weiter ausgereift, um möglichst nahe an menschliche Logik heranzukommen. Google macht künstliche Intelligenz möglich, indem es mit einem Gedankenvektor Gefühle als Abfolge von Zah-

len kodiert. Menschen sollen so in Zukunft eine intensivere Bindung mit elektronischen Geräten eingehen.

Richard Socher, CEO von MetaMind, entwickelte das Programm NaSent, welches 12000 menschliche Gefühle erkennen kann. Gedankenvektoren ordnen jedem Wort eine Reihe von Zahlen zu, die die Position eines Wortes in einem theoretischen Bedeutungsraum ermitteln. Ein Satz ist somit eine Reihe von Wörtern, der auf mehrere Zahlen heruntergebrochen wird.

Ein besonders wichtiger Bereich, in dem künstliche Intelligenz auf vielfältige Weise eingesetzt wird, ist das Online-Marketing. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz können Firmen passender, effizienter und personalisierter werben. So machen diverse Bereiche wie etwa E-Commerce, Customer-Relationship-Management oder Social-Media Gebrauch von dieser neuen Technik. Social-Media Marketing - insbesondere Facebook - setzt Chatbots (textbasierte Dialogsysteme) ein und ermöglicht auf diese Weise komplexe Kaufprozesse.

Im E-Commerce wird künstliche Intelligenz zur Unterstützung bei Produktempfehlungen verwendet. Technologien analysieren das Verhalten der Kunden, um passende Artikel zu ermitteln, die den Bedürfnissen der Kunden

entsprechen. Beispielsweise steigert Amazon die Verfügbarkeit, indem Produkte, die demnächst bestellt werden, an zentrale Lagerstätten in unmittelbarer Nähe der Kunden versendet werden. Das Customer-Relationship-Management setzt künstliche Intelligenz in Scoring-Modellen ein, die Kunden gemäß ihrer Reaktionsgeschwindigkeit auf Werbung filtern und so ein genaueres Kundenprofil erstellen.

Bis vor kurzem erfüllten Roboter klassische Tätigkeiten wie Putzen und Gegenstände heben.

Ein großer Meilenstein künstlicher Intelligenz war der kürzliche Sieg der Google Software Alpha Go beim Brettspiel Go gegen den südkoreanischen Spieler Lee Sedol. Die erschaffene Maschine wandte nicht nur klaren Regeln, sondern eignete sich erlerntes Wissen an. Das Bestreiten des Spiels gegen einen der besten menschlichen Spieler wurde als großer Fortschritt in der Entwicklung künstlicher Intelligenz eingeschätzt.

Nun sollen Roboter nicht nur Menschen im Spiel bezwingen, sondern auch im realen Leben. Hiatchi, ein japanisches Elektronikunternehmen, hat eine Technologie erschaffen, um Arbeitsabläufe zu analysieren und Arbeitern präzise Aufgaben zuzuteilen. Zusätzlich sollen sich die Roboter an Wetter und Nachfrageänderungen anpassen.

## Mängel künstlicher Intelligenz sind Teil des Systems...

Bis vor kurzem erfüllten Roboter klassische Tätigkeiten wie Putzen und Gegenstände heben. Bald sollen Robotern nicht nur Menschen unterstützen, sondern ihnen auch Befehle erteilen. Laut dem Marktforschungsinstitut Gartner werden 2018 etwa 3 Millionen Menschen von einem Roboter-Chef angeleitet. Roboter werden Tätigkeiten übernehmen, die bislang nur von Menschen ausgeführt worden sind. Die Behauptung von Experten lautet, dass Menschen durch Roboter nur mit Hilfe ausgewerteter Daten beurteilt werden. Nach der Aussage Erich Hingendorfs, Professor für Strafrecht an der Universität Würzburg, handeln Roboter gerecht, insofern diese von Experten korrekt programmiert werden. Allerdings ist keine

Technik vorurteilsfrei, da diese von Menschen erfunden wird, die Ressentiments besitzen.

Mängel künstlicher Intelligenz sind Teil des Systems, wie ein kürzlich unterlaufener Fehler des Chatbots Tay von Microsoft beweist. Dieser Chatbot wurde dazu entwickelt, mit Usern auf Twitter Unterhaltungen zu führen und sich durch die Kommunikation Wissen anzueignen. Tay wurde mit Daten bereichert, die von Experten gefiltert wurden. Twitter-Schurken erlaubten sich den Spaß, Tray falsche Informationen beizubringen, womit sämtliche Daten vermischt wurden, bis der Roboter zu rassistischen Reaktionen tendierte. Das Experiment verdeutlicht somit, wie künstliche Intelligenz misslingen kann und dass diese Technologie noch weiterer Verbesserungen benötigt, um die aktuellen Schwierigkeiten zu minimieren.

Das Interesse der Wissenschaftler, künstliche Intelligenz zu perfektionieren, wird die Verwirklichung intelligenter Systeme aber weiter vorantreiben. Auf diese Weise werden Menschen bei

010000  
0100  
01001110  
01000001  
01001110  
01000101

schwierigen Aufgaben unterstützt und der Arbeitsalltag erleichtert. Man kann also gespannt sein, welche Innovationen demnächst präsentiert werden und in welchem Ausmaß diese unsere Zukunft bereichern werden.

*Astrid Kitzler*

[www.mtp.org](http://www.mtp.org)

i



# Morgen fange ich an zu joggen!

## Gewohnheiten dauerhaft ändern in 5 Schritten

Wer sich ein neues Verhalten angewöhnen oder ein altes ablegen möchte, braucht dazu häufig viel Energie und Selbstdisziplin. Und doch kann es passieren, dass man wieder ins alte Verhalten rutscht – und weil es dann sowieso egal ist, gleich darin hängen bleibt. Es ist aber möglich, Verhaltensänderungen leichter zu machen, die inneren Sabotagestrategien zu erkennen und durch positive Strategien zu ersetzen.

» Bei jeder Art von Verhaltensänderung gilt es, Widerstände zu überwinden, wenn die Veränderung von Dauer sein soll. Es ist normal, nach der anfänglichen Begeisterung für das Neue wieder in alte Gewohnheiten zurückzufallen, da die dazugehörigen Verbindungen im Gehirn gut ausgebauten Datenautobahnen gleichen, während die neuen Wege erst gebahnt und dann ausgebaut werden müssen. Wenn dieser Mechanismus verstanden ist, wird auch klar, weshalb folgende Hilfsmittel so gut funktionieren, um ein neues Verhalten dauerhaft in Ihrem Repertoire zu verankern.

### 1. Eine klare Vision entwerfen

Kreieren Sie ein Bild davon, was Sie wollen. Folgende Fragen helfen dabei:

- Wie sieht das aus/fühlt sich das an, wenn ich X erreicht habe?
- Wenn ich mir Y abgewöhne, was ist das für eine Fähigkeit, die ich stattdessen haben werde?

**Seien Sie so genau wie möglich!**

### 2. Wegbereitende Ziele setzen

Legen Sie kleine erste Schritte fest, die es wahrscheinlicher machen, dass Sie danach das gewünschte Verhalten umsetzen. Halten Sie diese schriftlich fest und seien Sie stolz auf sich, wenn Sie eines Ihrer wegbereitenden Ziele erreicht haben!

- Welchen ersten Schritt können Sie tun, um sich an Ihr Ziel heranzutasten?
- Wo ist Ihr „Point of no return“ in dieser Sache? Wie weit müssen Sie gehen, damit Sie es relativ sicher diesmal schaffen?

**Halten Sie dieses wegbereitende Ziel an passender Stelle fest, z. B. im Kalender!**

### 3. „Klassische“ Ziele setzen

Definieren Sie nach den klassischen Vorgaben SMARTe Ziele (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert) mit Meilensteinen, die Sie Ihrer Vision Stück für Stück näherbringen.

**Halten Sie Ihr Ziel schriftlich fest und überprüfen Sie es auf die „SMART“-Kriterien. Formulieren Sie es im Präsens oder in der Vergangenheit, so als wäre es schon erreicht.**

### 4. Hilfe holen

Sichern Sie sich die Unterstützung z. B. von Freunden, einem Coach oder einer Online-Community.

- Wer in Ihrem Umfeld hat vielleicht dasselbe vor wie Sie?
- Wer hat etwas Ähnliches schon erfolgreich gemacht und könnte Ihnen Tipps geben?
- Wer in Ihrem Umfeld könnte etwas gegen Ihr Vorhaben einzuwenden haben? Wie überzeugen Sie diese Person von Ihrem Vorhaben?

**Halten Sie mögliche Einwände anderer und wie Sie sie entkräften wollen schriftlich fest. Treffen Sie verbindliche Vereinbarungen mit anderen, z. B. regelmäßige Telefonate, in denen Sie über Ihre Fortschritte berichten.**

Diesmal wirklich.  
Ganz bestimmt!

### 5. Rückfallbremse installieren

Erstellen Sie ein „Skript“ für Not- und Rückfälle. Wenn sie darauf zurückgreifen können, brauchen Sie nicht darüber nachdenken, wie Sie reagieren sollten, um Ihrem Ziel treu zu bleiben. So sind sie vorbereitet auf Situationen, in denen Sie sonst in Ihre alten Verhaltensweisen zurückgefallen wären.

- Welche (typische) Situation könnte eintreten, die mich von meinem Vorhaben abbringen könnte?
- Was tue/sage ich, wenn...?

**Meistens reicht hier ein Satz aus, Sie brauchen kein ganzes Drehbuch zu formulieren. Erarbeiten Sie solche Sätze für zwei bis drei typische Alltagssituationen.**



Foto: Myriam Mersy

**Ulrike Heiß** organisiert ihre freiberufliche Arbeit seit vielen Jahren erfolgreich nach der Methode, die sie auch in ihrem Seminar *Zeit fürs Wesentliche* vermittelt. Sowohl zu beruflichen Themen als auch im Bereich Persönlichkeitsentwicklung hält sie Seminare und Vorträge und gibt Coachings. E-Mail: [heiss@zeitfuerswesentliche.com](mailto:heiss@zeitfuerswesentliche.com)

# Mit Krones erfolgreich in die berufliche Zukunft

Die Krones AG – kennen Sie nicht? Den Produkten unserer Kunden sind Sie heute aber bestimmt schon begegnet. Denn jede vierte Flasche weltweit und jede zweite Flasche in Deutschland ist auf einer Krones Anlage befüllt, etikettiert oder verpackt worden. Täglich werden Millionen von Flaschen, Dosen und Formbehältern mit Krones Anlagen „verarbeitet“, vor allem in Brauereien, der Soft-Drink-Branche sowie bei Wein-, Sekt- und Spirituosenherstellern, aber auch in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie. >





# Tüftler mit Reisepass

## Service-Ingenieur (m/w) – Ein Job ohne Alltags-Arbeitsroutine

» Man nehme einen Schraubendreher, Notfallapotheke, Reisepass und Sicherungsmuttern. „Passt doch überhaupt nicht zusammen“, sagen Sie? Und fragen sich, was denn das werden soll?

Das Rätsel lösen wir gerne auf, denn die Auswahl der Gegenstände macht tatsächlich Sinn: Für die Krones Service-Ingenieure ist sie ein fester Bestandteil des Gepäcks. Und außerdem gehören natürlich noch jede Menge technisches Know-How, Improvisationstalent und Selbstständigkeit dazu.

Weltweit sind die spezialisierten Techniker der Krones AG unterwegs und stellen sicher, dass alle Anlagen jedes einzelnen Kunden laufen. Sie sind die „Schnelleinsatztruppe“, die sofort zur Hilfe eilt, wenn es irgendwo brennt. Und dann geht die Tüftelei los. Mit ihrer Spezialisierung auf eine Technologie unterstützen die Experten dann mit ihrem vertieften Wissen die Techniker vor Ort oder betreuen besonders komplizierte Installationen. Oder, wie es die Chefin der Truppe im Bereich Automatisierungstechnik, Birgit Hahn [YouTube: Menschen bei Krones: Birgit Hahn], erklärt: Wie Fachärzte greifen die Service-Ingenieure immer dann ein, wenn der Hausarzt (beziehungsweise der in der Breite ausgebildete Techniker) nicht mehr weiter weiß. Und je nachdem, welches Teil behandelt werden muss, rückt der richtige Spezialist an. Zusammen mit dem „Hausarzt“ wird dann untersucht, überprüft und operiert. Dass dabei auch der „Hausarzt“ etwas dazulernt und aus der Erfahrung der Fachärzte profitiert, ist dabei mehr als nur ein netter Nebeneffekt.

Wie Fachärzte greifen die Service-Ingenieure immer dann ein, wenn der Hausarzt (beziehungsweise der in der Breite ausgebildete Techniker) nicht mehr weiter weiß.

Birgit Hahn selbst war lange Zeit als aktive Service-Ingenieurin im Außendienst zuständig für Aseptik und Prozesstechno-



logie im Bereich Automatisierungstechnik. Andere wiederum kümmern sich zum Beispiel um Themen wie die Inspektionstechnik. Dabei sind sie oft wochenlang unterwegs, treffen allerhand Menschen, sehen neben Produktionsstätten auch eine Menge interessanter Städte und Landschaften. Und nach jeder Reise bleibt das Wissen, dass man wieder etwas geleistet hat, auf das man stolz sein kann – und die Gewissheit, dass der nächste Einsatz wieder neue Herausforderungen bereithält.

Eines haben aber alle Spezialisten gemeinsam: Für sie alle ist wohl der kühle Kopf in jeder Situation das wichtigste Werkzeug. Auch bei völlig neuen Situationen und unbekanntem Problemen gilt es, ruhig zu bleiben und strukturiert auf Fehlersuche zu gehen. Statt Hektik und Stress sind also Präzision und Souveränität gefragt, gepaart mit überdurchschnittlich gutem Know-how.

Wie unverzichtbar die Service-Ingenieure für die Krones AG sind, dürfte nun klar geworden sein. Und für alle, die es bei dem Gedanken an die Tätigkeit als Service-Ingenieur jetzt in den Fingern juckt: Dann nichts wie ran an die Bewerbung im Online-Portal ([www.krones.com](http://www.krones.com))! Selbstverständlich gilt das nicht nur für die Herren der Schöpfung, auch weibliche Bewerberinnen sind willkommen! ■

## Jede vierte Flasche weltweit

wurde von einer KRONES Anlage befüllt, etikettiert oder verpackt. Mit engagiertem Know-how haben wir uns zum Technologieführer entwickelt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir Menschen, die ihr Talent, ihre Neugier und ihren Tatendrang mit uns teilen. Als Gegenleistung bieten wir: spannende Karrierewege, attraktive Sozialleistungen und ein einmaliges Betriebsklima.

Mehr über Ihre Möglichkeiten bei uns erfahren Sie auf YouTube, Twitter sowie auf Facebook oder Xing.



### Die KRONES AG

- Mehr als 13.000 Mitarbeiter
- Im M-Dax notierte Aktiengesellschaft
- Stammsitz: Neutraubling bei Regensburg
- Globales Vertriebs- und Service-netz
- Kunden: namhafte Unternehmen aus der internationalen Getränke-, Lebensmittel-, Chemie-, Pharma- und Kosmetik-Industrie





## Kontakt

### Ansprechpartner

Carola Stockinger  
HR Personnel Marketing

### Anschrift

Böhmerwaldstraße 5  
93073 Neutraubling  
(bei Regensburg)

### Telefon/Fax

Telefon: +49 9401 70 1275  
Fax: +49 9401 7091 1275

### E-Mail

carola.stockinger@krones.com

### Internet

www.krones.com

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online entweder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen oder initiativ. Bitte achten Sie darauf, immer vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) einreichen.

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/de/karriere.php

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

## Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Ja,  
· Bachelor of Engineering  
· Bachelor of Science

## Traineeprogramm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu KRONES:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- und Anlagenbau

## Bedarf an Hochschulabsolventen

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter: [www.krones.com](http://www.krones.com)

## Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing / Verf.-technik, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik, Technische Redaktion, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, sonstige

## Produkte und Dienstleistungen

Krones plant, entwickelt und fertigt Maschinen und komplette Anlagen für die Bereiche Prozess-, Abfüll- und Verpackungstechnik. Informationstechnologie, Fabrikplanung sowie zahlreiche Produkte der Krones Tochtergesellschaften, wie beispielsweise Intralogistik und Ventilproduktion, ergänzen das Krones Produktportfolio. Täglich werden Millionen von Flaschen, Dosen und Formbehältern mit Krones Anlagen „verarbeitet“, vor allem in Brauereien, der Softdrink-Branche sowie bei Wein-, Sekt- und Spirituosenherstellern, aber auch in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie.

## Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg), Nittenau, Flensburg, Freising, Rosenheim  
Weltweit: Rund 80 Service- und Vertriebsniederlassungen

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: 9.734 (Stand 30.06.2016)  
Weltweit: 13.742 (Stand 30.06.2016)

## Jahresumsatz

2015: 3,17 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informationstechnologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Produktion, Produktparten, u.a.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 40.000 - 48.000 EUR p.a.

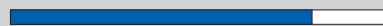
## Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeiten Sie beim führenden Systemlieferanten in der Getränkeindustrie. Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo Sie spannende Herausforderungen erwarten. Sie sind an deren Lösung beteiligt, können Visionen vorantreiben und damit den technischen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung durch vielfältige Karrierepfade. Zudem bestehen Möglichkeiten des Wechsels in andere Abteilungen oder innerhalb der KRONES Gruppe – auch international.

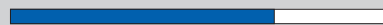
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



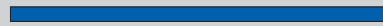
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 50%



Promotion 20%



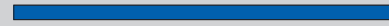
Masterabschluss 20%



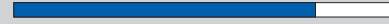
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

# Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen

## „Darf's ein bisschen mehr sein?“



» Stellen Sie sich vor, Sie sitzen im Bewerbungsgespräch. Das Gespräch läuft gut, Sie und Ihr potenzieller Arbeitgeber verstehen sich fachlich und persönlich. Früher oder später wird das Thema auf Ihr künftiges Einkommen fallen. Daher ist es wichtig, dass Sie auch in diesem Punkt gut vorbereitet sind. Wenn Sie sich auf Ihre Qualifikationen konzentrieren und geschickt verhandeln, können Sie auch hier erfolgreich aus dem Gespräch gehen. Um strukturiert für sich argumentieren zu können, bereiten Sie zur Gehaltsverhandlung die folgenden Fragen für sich vor:

**Was kann ich?** Hier sind Ihre Kenntnisse (Hard Skills) gemeint. Nennen Sie konkret zwei bis drei fachliche Schwerpunkte aus Ihrem Studium, Praktikum oder Ihrer Abschlussarbeit.

**Wer bin ich?** Die Frage nach Ihren persönlichen Soft Skills ist besonders wichtig – mit Soft Skills machen Sie Karriere. Sie sollten zum Stellenprofil passen und exemplarisch belegbar sein.

**Was will ich?** Welchen Traumjob suchen Sie? Zeigen Sie, dass Sie zum einen wissen, was Sie möchten, und zum anderen, dass Sie über Hintergrundwissen zum Arbeitsmarkt und zur konkreten Stelle verfügen (Branche, Tätigkeitsfeld, Einstiegsoptionen, Unternehmensgröße etc.).

Diese Faktoren beeinflussen in der Summe, wie locker das Portmonee auf Unternehmensseite sitzt. Wenn Sie diese Aspekte kennen, können Sie anschließend selbstbewusst Ihre persönlichen Argumente für Ihr Wunschgehalt anbringen. Am wichtigsten ist dabei, dass Sie zeigen, welchen Mehrwert Sie für das Unternehmen darstellen können: Neben dem theoretischen Wissen aus dem Studium zählen hier auch praktische Erfahrungen (Praktika, Nebentätigkeiten) und Ihre Soft Skills. Darüber hinaus dürfen Sie einen Gehaltsbonus erwarten, wenn sie besonders flexibel sind und sich auf die Belange des Unternehmens einlassen, also etwa für das Unternehmen umziehen würden.

Stellen Sie Ihre Stärken im Gespräch daher deutlich heraus, damit das Unternehmen sie in Ihr Gehalt „ummünzen“ kann. Am besten, Sie nennen eine gehaltliche Jahresspanne und verkaufen sich dabei nicht über oder unter Wert. Ohne Zweifel ist es hierfür wichtig, sich vorab einen Überblick über das Lohnniveau zu verschaffen. Wenn Sie Ihre Spanne genannt und begründet haben, schweigen Sie. Die Gegenseite ist nun an der Reihe.

Bedenken Sie, dass Ihr erstes Gehalt zunächst eine „Ausbildungsvergütung“ ist. Ihre Leistung kann nicht direkt bewertet und gleichsam entlohnt werden.



/A/S/I/  
Wirtschaftsberatung AG

Gehen Sie daher von einer Gehaltsentwicklung aus, wenn man Ihren Mehrwert besser einschätzen kann, und sprechen Sie diese Perspektive an. Manchmal übersehen Berufsstarter auch den Wert zusätzlicher Gehaltsbestandteile, die im Unternehmen üblich sind oder im Arbeitsvertrag vereinbart werden. Möglicherweise gibt es weitere geldwerte Vorteile, von denen Sie profitieren können: Firmenwagen, Mitarbeiterrabatte usw. Fragen Sie ruhig nach! Für den Bewerber gilt hier auf jeden Fall der Grundsatz: „Darf's ein bisschen mehr sein? – Aber gerne!“ Wir wünschen Ihnen viel Erfolg! ■

Carlo Teichmann

Weitere Informationen



**A.S.I. Wirtschaftsberatung AG**

Von-Steuben-Str. 20, 48143 Münster

www.asi-online.de

E-Mail: info@asi-online.de



Ommmm. Meditieren geht über Studieren

# Meditation für Studenten – was bringt's?

» Die Gedanken fliegen mal hier und mal dort hin, verweilen nicht lange, ich muss noch Essen einkaufen, Bücher in die Bibliothek bringen, meine Oma anrufen, Wohnung putzen, Überweisungen machen und die Gliederung für die nächste Hausarbeit erstellen. Kino wäre auch mal wieder gut, doch wo fange ich nur an, was ist eigentlich sinnvoll und kann ich mich gerade überhaupt konzentrieren? Ich glaube ich brauche erst einen Kaffee. Aber eigentlich bin ich schon aufgedreht. Tolle Wurst. Was nun?

Die Lehre des Zen rät in diesen Momenten „Lebe ganz im Augenblick, sei präsent in der Gegenwart, der jetzige Moment ist alles, was du hast. Es ist immer nur Jetzt. Jetzt. Jetzt. Jetzt...“. Eine schlichte und dennoch tiefgreifende Wahrheit, wenn man sich das Ausmaß der Bedeutung bewusst macht. Unsere Gedanken verweilen so oft in der Vergangenheit oder wir grübeln über die Zukunft – und verpassen dabei so leicht die Gegenwart.

Diese Erkenntnis haben schon junge Leute, und auch das YOLO-Motto („You only live once“) der Hipster-Jugend besagt eigentlich das Gleiche: Lebe jetzt und intensiv. Das breitet sich seit Jahren in der Gesellschaft aus: Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit ehemals spirituellen Themen wie Entspannung, Meditation, Achtsamkeit und innerem Frieden. In Amerika ist das schon in der breiten Masse angekommen, auch Musiker, Schauspieler, Models und Stars wie Oprah Winfrey sprechen offen über ihre tägliche „spiritual practise“. Aber Europa holt auf. Mittlerweile gibt es auch bei uns Meditation für Manager, Business-Yoga und Achtsamkeits-Kurse an der Uni.

## Was ist Meditation?

Meditation ist von Natur aus keine spirituelle Sitzung mit Salzkristalllampe, Yogahose, Räucherstäbchen und indischen Mantra-Gesängen. Meditare, aus dem Lateinischen kommend, bedeutet „nachdenken, nachsinnen“ – wobei es beim Meditieren nicht um das Denken als kognitive Leistung geht, sondern eher um das Sinnen, Fühlen, Loslassen. Im Kern handelt es sich darum, die Gedanken kommen und gehen zu lassen, sich nicht daran festzuhalten und nicht zu bewerten. Meditieren ist überkonfessionell und hat nichts mit Religion oder einer Philosophie zu tun.

Es gibt verschiedene Formen der Meditation, zum Beispiel Phantasieeisen, also geführte Meditationen, bei denen man durch eine imaginäre Landschaft reist. Aber auch ein bewusster Waldspaziergang, das Betrachten des Meeres, eines Gegenstandes, der Natur oder gar das Lesen eines Textes kann meditativ sein. Yoga ist auch eine Form der Meditation, die allerdings den Körper aktiv mit einbezieht und gut als Einstieg geeignet ist, wenn die pure Stille noch zu viel ist.

## Wie funktioniert's?

Zu allen Meditations- und Achtsamkeits-Übungen gibt es Kurse, die unter Anleitung eines Experten einen guten Einstieg bieten. Wer noch keine Erfahrung mit Meditation gemacht hat, wird hier an die Hand genommen, bekommt Erklärungen und Hilfestellungen, um sie auch im Alltag eigenständig durchführen zu können.



Unser Partner Deutsche Bildung bietet Studenten den etwas anderen Studienkredit: eine maßgeschneiderte Studienfinanzierung kombiniert das Unternehmen mit WissenPlus – einem starken Förderprogramm für die Zukunft. Selbstmotivation und Stressmanagement zählen zu den Themen der angebotenen Online-Trainings und Workshops, die zusammen mit der Finanzierung ein Gesamtpaket bilden. Bewerbung unter [www.deutsche-bildung.de](http://www.deutsche-bildung.de)

Je nachdem, wie leicht oder schwer es jemandem fällt, ohne äußere Impulse auszukommen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, zu starten: Yoga kann man als Form der Bewegungsmeditation verstehen. Ruhige Körperübungen, die man langsam und bewusst ausführt (oder auch mal schnell beim Power-Yoga), ganz in der Gegenwart und gedanklich nur bei dem ist, was man gerade tut.

Wem das zu viel ist, der kann auch mit einer geführten Meditation oder Phantasiereise starten. Klingt vielleicht erst mal ungewohnt, aber einer sympathischen Stimme zu lauschen, wie sie einen in Gedanken über eine Sommerwiese oder an einen Meeresstrand führt, ist unglaublich entspannend.

Eine weitere Form der Achtsamkeitsübung, die auch oft zur Stressreduktion eingesetzt wird, bietet die progressive Muskelentspannung. Live oder vom Band wird man von einem Trainer von den Füßen bis zu den Händen einmal durch den gesamten Körper geführt und spannt einzelne Muskelgruppen erst sehr stark an, dann löst man die Anspannung. Auch das holt einen unmittelbar in die Realität. Und lässt den Körper spüren, was in ihm vorgeht – eine eigentlich natürliche Sache, die uns heutzutage oft abhandengekommen ist. Weil wir häufig so sehr in Gedanken festhängen, dass das Fühlen nur wenig Raum hat. Sei es das bewusste Erleben der eigenen Gefühle oder des eigenen Körpers.

## Zazen – die Königsdisziplin

Diese Form, das Sitzen in Stille, ist vielleicht die einfachste und dennoch herausforderndste Praxis. Denn einfach bedeutet nicht gleich leicht. Starten kann man damit, sich einfach mal auf eine Parkbank zu setzen – in einem ruhigen Park natürlich, nicht in der Grüninsel in der Innenstadt – und nichts tun. Still sitzen, die Augen schließen, den Atem beobachten, die aufkommenden Gedanken ziehen lassen...

Das Meditieren in der Zen-Tradition wird in einem ruhigen Raum, bei halb geöffneten Augen durchgeführt, in dem man einen Punkt auf dem Boden vor sich locker fixiert – so ist man präsenter als mit geschlossenen Augen, also mitten im Alltag und im Geschehen, aber trotzdem ganz bei sich. Die Haltung kann gerade auf einem Stuhl oder auf einem Meditationskissen sitzend sein. Am Anfang ist es fast zum Verzweifeln, wenn man sich des Gedankenstroms bewusst wird, der wie eine Horde Affen im Kopf umher springt. Aber mit der Zeit stellen sich Ruhe und Zufriedenheit ein, wenn man lernt, loszulassen.

Der spirituelle Lehrer Wiligis Jäger spricht gar von „der Stille hinter der Stille“, die man dadurch erfahren kann. Wer sich intensiver auf Meditation einlässt, versteht vielleicht sogar, was er damit meint. Wenn man an diesem Punkt angelangt ist, geht es nicht mehr darum, zu meditieren, um von etwas loszukommen. Sondern um zu sich selbst zu kommen, bei und mit sich zu sein.

## Was bringt's?

Entspannung, Verlangsamung des Gedankenstroms, Besinnung, Bewusstheit, Achtsamkeit, Präsenz.

Und das sind ja nicht nur für Studenten hilfreiche Auswirkungen. Jeder kann davon profitieren, in unserem oft hektischen, vielbeschäftigten, digitalen Alltag.

Regelmäßiges Meditieren hilft außerdem dabei, aufmerksam mit sich selbst umzugehen, sich besser kennenzulernen und zu merken, was in einem vorgeht. So kann Stress gar nicht erst aufkommen oder wird nicht so groß. Und in hektischen Phasen hat man ein Tool, um wieder zu sich selbst und runterzukommen. Hilft vor und nach jeder auch nur irgendwie aufregenden oder anstrengenden Aktion. Und sitzen, atmen und zu sich selbst kommen kann man überall: in der U-Bahn, im Hörsaal, beim Arzt, in einem Meeting oder am Schreibtisch. #noexcuses. ■

*Anna Petrig, Deutsche Bildung AG*





# btS e.V. – Let Life Sciences Meet You



» Die btS ist das größte deutschlandweite Netzwerk von Studenten und Doktoranden der Life Sciences und bereichert mit ihrem Engagement und ihren zahlreichen Veranstaltungen rund um den Berufseinstieg den Hochschulalltag – mit über 900 Mitgliedern an 25 Standorten. Wo will ich hin und wie mache ich das? Das sind Fragen, die während des Studiums ständig präsent sind. Erst recht in den Life Sciences stehen Studierende und Doktoranden vor einer besonderen Herausforderung, denn von biologischer, chemischer und medizinischer Grundlagenforschung über Bioinformatik bis hin zur industriellen Anwendung umfassen die Life Sciences einen riesigen Bereich. Es gibt wohl kaum eine innovativere, dynamischere und spannendere Branche für den Start in die Karriere. Dabei streben Absolventen der Lebenswissenschaften ganz unterschiedliche Tätig-

keiten sowohl in der Forschung als auch etwa im Management an. Die notwendige Orientierung in diesem weiten Feld gibt die btS.

Das Ziel der btS ist es, schon während des Studiums Einblick in die zahlreichen Tätigkeitsfelder der Life Sciences zu ermöglichen und so den Übergang in die Berufswelt zu erleichtern. Dabei schlägt die btS eine Brücke zwischen Theorie und Anwendung und vermittelt schon während des Studiums das nötige Praxiswissen. Im Spannungsfeld zwischen Studierenden, Unternehmen und Hochschulen organisiert die btS dazu verschiedenste Veranstaltungen: Das vielfältige Programm reicht von Workshops, Exkursionen und Podiumsdiskussionen über Vortragsreihen vor Ort in den Hochschulgruppen bis hin zu überregionalen Veranstaltungen wie der Fir-

menkontaktmesse ScieCon. Die Idee, eine Firmenkontaktmesse speziell für die Life Sciences zu veranstalten, stößt bei Unternehmen wie bei Studenten und Doktoranden selbst auf gleichbleibend großes Interesse. Den Charme dieses Konzeptes macht wie bei allen btS-Veranstaltungen das Motto „Von Studenten. Für Studenten.“ aus. Denn alle, die sich hier engagieren, tun das zum Spaß in ihrer Freizeit. Dass man bei der eigenverantwortlichen Organisation und Durchführung solcher Projekte jede Menge lernt und die vielzitierten und geforderten Schlüsselkompetenzen wie Organisation, Kommunikation und Teamarbeit erweitert, ist dabei mehr als ein angenehmer Nebeneffekt.

Dank ihrer deutschlandweiten Präsenz an 25 Hochschulstandorten sowie ihrer langjährigen Erfahrung und professionellen Organisation bietet die btS eine hervorragende Plattform, eigene Ideen im Team umzusetzen. So etablierten sich in den letzten Jahren viele weitere spannende Veranstaltungen, die auf ganz unterschiedliche Weise das Netzwerk und die Vorbereitung auf die Berufswelt in den Mittelpunkt stellen: Ein außergewöhnliches Projekt ist das ScieKickIn, ein Fußballturnier, bei dem sich Unternehmen und Hochschulen der Life Sciences Branche sowie die btS auf dem Fußballplatz begegnen. Das Semesterhighlight für jeden btSler ist das btS-Wochenende: Hier treffen sich Mitglieder aus ganz Deutschland für ein Wochenende in wechselnder Location und erhalten die Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Dank eines abwechslungsreichen Workshop-Programms, oft in Zusammenarbeit mit



Unternehmen aus der Biotech- und Pharmabranche, bieten sich auch ausgezeichnete Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung und zum Knüpfen von Kontakten in der Industrie oder Forschungseinrichtungen. Vor allem wird diese bundesweite Zusammenkunft, aber zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Projekten genutzt. Derzeit widmet sich ein gutes Dutzend bundesweiter Teams von der Planung anstehender Großevents wie der ScieCon über Strategieentwicklung bis hin zu dem Vereinsmagazin ScieNews intensiv den verschiedensten Aspekten des Vereins.

Seit ihrer Gründung hat die btS durch ihre Arbeit konstant Netzwerke auf allen Ebenen ausgebaut: Zu den Kooperationspartnern der btS aus Industrie und Akademie, einem Who-Is-Who der Life Sciences Branche in Deutschland, bestehen exzellente und oft langjährige Kontakte. Aktuell sind die Alumni der btS dabei, sich als eigenständigen Verein auszugründen. Hierdurch wird es dann auf der einen Seite möglich sein, die Zusammenarbeit zwischen btSlern und den Alumni weiter zu intensivieren, sodass btSler noch mehr von dem ge-



sammelten Wissen und den Erfahrungen ihrer Vorgänger profitieren können. Der Austausch mit anderen studentischen Initiativen, auch außerhalb der Life Sciences, ist der btS wichtig: Seit 2010 ist sie Mitglied des VDSI. Ebenso ist die btS auf europäischer Ebene als Gründungsmitglied und größten Organisation des Young European Biotech Network (YEBN) bestens vernetzt.

Zwischen allen gibt es eine Verbindung: Die btS ist das Netzwerk der Life Sciences. ■

#### Weitere Informationen i

Website: [www.bts-ev.de](http://www.bts-ev.de)  
 Kontakt: [bundesvorstand@bts-ev.de](mailto:bundesvorstand@bts-ev.de)  
 Standorte: 25 in ganz Deutschland  
 Mitglieder: 900  
 Gesucht: Du!

## Liebe Studenten und Freunde der btS,

» vom 21. - 22. Mai 2016 organisierte die Stuttgarter Geschäftsstelle das diesjährige btS Süd-Cluster-Treffen. Wir begannen gemeinsam mit allen Teilnehmern aus den Geschäftsstellen Süddeutschlands mit einem ausgiebigen

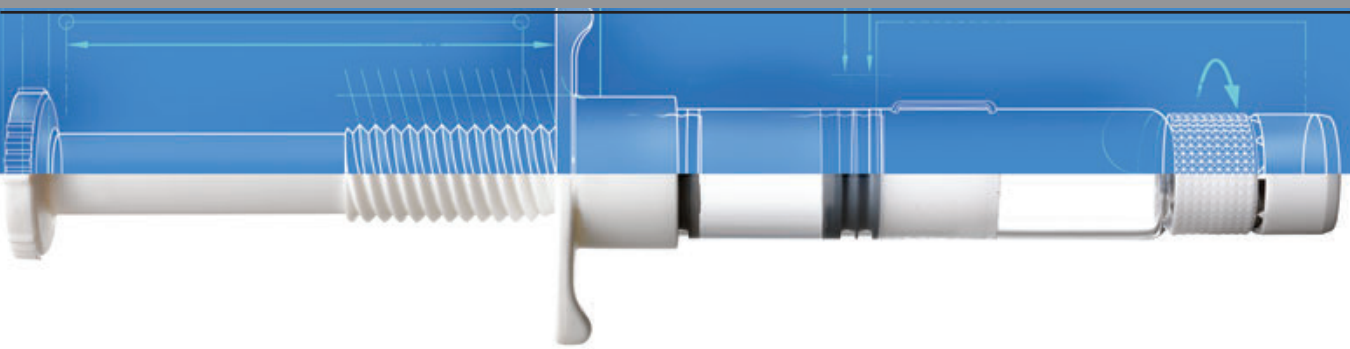
Frühstück. Gestärkt starteten wir anschließend mit dem ersten Workshop von Gundula Sprick über allgemeine btS-Angelegenheiten wie die Struktur der btS oder generelle btS-Großprojekte.

Nach einem gemütlichen Grillen in der Sonne wurden am Nachmittag gemeinsam Möglichkeiten erörtert, die btS attraktiver für neue Mitglieder zu gestalten. Die Kaffeepause mit zahlreichen Snacks und Kuchen konnte dazu genutzt werden, um neue Ideen für den Innovationsworkshop von unserem Kooperationspartner ZSH zu sammeln. Diese organisierten zusammen mit Agorize eine Challenge über die soziale Verantwortung der Energieproduktion und des -verbrauchs in Stuttgart. Die einzelnen Gruppen arbeiteten Verbesserungsvorschläge heraus, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Stuttgart zu reduzieren und somit die Lebensqualität zu steigern. Für die kreativen Ideen und Lösungsvorschläge gab es zur Stärkung danach noch Pizza.

Den Abend ließen wir dann bei einem Bierchen in Sophie's Brauhaus ausklingen. Der nächste Morgen startete wieder mit einem gemeinsamen Frühstück und nach einem abschließenden Website-Workshop verabschiedeten wir alle Teilnehmer. ■







## Viele Facetten, ein Versprechen: Bei uns geht es konsequent vorwärts.



**Vetter kann Wandel.** Der Beweis: Wir behaupten uns seit Jahren erfolgreich auf dem internationalen Gesundheitsmarkt. Als Dienstleister für Top-Unternehmen der Pharmabranche. Mit Hauptsitz in Ravensburg, einem Produktionsstandort in den USA und Vertriebsstandorten in Singapur und Japan. Trotzdem sind wir bodenständig geblieben und besonders stolz auf unsere ober schwäbischen Wurzeln.

**Vetter versteht Qualität.** Sie ist das Ergebnis der intensiven Entwicklung höchster Fertigungsstandards sowie eines besonderen Bewusstseins für Verantwortung. Zu sehen an der Vielzahl an Kundenprodukten mit strenger Marktzulassung sowie an unserer weitreichenden Erfahrung mit Regulierungsbehörden auf der ganzen Welt.

**Vetter liebt Zukunft.** Das spüren unsere Mitarbeiter: Wir geben gerne Wissen weiter und schaffen gute Bedingungen für die persönliche Weiterentwicklung. Denn vorausschauend zu handeln ist für uns selbstverständlich.

**Und: Vetter ist Tradition.** Weil wir in Familienbesitz sind, agieren wir unabhängig von externen Investoren. Zum Vorteil von Kunden, Patienten und Mitarbeitern.

**Während oder nach dem Studium zu Vetter – eine gute Idee?** Und ob. Studenten und Absolventen haben bei uns die Wahl. Zwischen Praktikum, Werkstudententätigkeit, Bachelor- und Masterarbeit oder unseren Trainee-Programmen.

Gesucht werden Durchstarter, die mit uns gemeinsam wachsen und sich weiterentwickeln wollen. Dafür öffnen wir Ihnen viele Türen zu den unterschiedlichsten Abteilungen. Sie bringen Engagement mit und wir bringen Ihnen alles bei, was man für eine spätere Laufbahn bei Vetter braucht.

**Selbst Hand anlegen?** Kein Problem. Ob während eines bis zu 6-monatigen Praktikums oder im Rahmen eines unserer beiden 18- und 24-monatigen Trainee-Programme: Sie werden involviert und die Mitarbeit an spannenden Projekten ist möglich. Ihren Schwerpunkt als Trainee können Sie dabei entweder ganz allgemein legen oder sich auf den Qualitäts- und Produktionsbereich fokussieren, um dort Ihre Kenntnisse, Erfahrungen und persönlichen Fähigkeiten gezielt zu erweitern.

**Sie mögen lieber den direkten Weg?** Für einen Direkteinstieg bei Vetter sprechen unsere intensive Einarbeitung sowie übergreifende Trainings. Sie verwandeln Ihre erste Neugier schnell in fachliche Fitness. Von Anfang an mit dabei: Unsere 360°-Unterstützung durch Kollegen auf allen Ebenen. Denn bei Vetter einsteigen heißt, von einem Umfeld profitieren, das niemanden allein lässt und Engagement belohnt. Machen Sie sich also bereit für beste Aussichten auf eine gelungene Karriere im Pharmabereich. ■



### Weitere Informationen

zu Vetter und den unterschiedlichen Einstiegsmöglichkeiten sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Karriereseite

[vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)



TYPISCH VETTER: **NEUE**

# PERSPEKTIVEN

DURCH WACHSTUM UND VERÄNDERUNG SCHAFFEN –  
AUCH FÜR DIE EIGENEN MITARBEITER.

Als international führender Pharmadienleister und unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz unterstützen wir Arzneimittelhersteller in der sterilen Abfüllung und Endverpackung von Spritzen und anderen Injektionssystemen. Dies sowohl in der klinischen Entwicklung neuer Präparate als auch bei der globalen Marktversorgung. Qualität steht bei unserer Arbeit seit jeher an oberster Stelle. Auch setzen wir immer wieder neue Trends und Standards in unserer Branche. Mit dem Ergebnis: Auf uns verlassen sich nicht nur zahlreiche der größten Pharma- und Biotech-Unternehmen der Welt, sondern vor allem Millionen von Patienten. Ohne ein verantwortungsvolles Arbeiten auf allen Ebenen wäre das nicht möglich – von der Produktion bis zur Verwaltung. Das macht uns stark für ein weltweites Wachstum und den sich ständig wandelnden Gesundheitsmarkt. Es bietet aber auch Chancen für unsere Mitarbeiter.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:

**Leben. Qualität.** [vetter-pharma.com/karriere](https://vetter-pharma.com/karriere)







## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenangeboten unter [vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)

### Anschrift

Schützenstraße 87  
88212 Ravensburg

### E-Mail

[personal@vetter-pharma.com](mailto:personal@vetter-pharma.com)

### Internet

[vetter-pharma.com](http://vetter-pharma.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Stellenportal auf unserer Karriere-Webseite.

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

**Abschlussarbeiten?** Ja,  
Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja

### Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Science (w/m)  
Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering (w/m)  
Elektrotechnik und Maschinenbau
- Bachelor of Arts (w/m)  
Industrie und International Business

### Trainee-Programm? Ja

Generalistisches Programm im technischen, pharmazeutischen und kaufmännischen Bereich. Spezifisches Programm in den Bereichen Produktion und Qualität.

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

### QR zu Vetter:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Pharma- und Biotechnologie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Aufgrund unseres kontinuierlichen Wachstums haben wir laufenden Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Biologie, Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Chemieingenieurwesen, Biotechnologie, Pharmazie, Pharmatechnik, Hygienetechnik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik

## Produkte und Dienstleistungen

Aseptisch vorgefüllte und verpackte Spritzen, Karpulen und Vials

## Anzahl der Standorte

3 Produktionsstandorte in Ravensburg, Langenargen, Chicago und 2 Vertriebsstandorte in Singapur und Tokyo

## Anzahl der MitarbeiterInnen

ca. 3.600 weltweit

## Einsatzmöglichkeiten

Pharmazeutische Produktion, Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung, Technik, Einkauf, Projektmanagement und Prozessoptimierung, Produktionsplanung, Logistik

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Trainee-Programme, Abschlussarbeiten, Praktika, Werkstudententätigkeit

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich; abhängig vom Stellenprofil und der Qualifikation

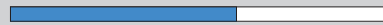
## Warum bei Vetter bewerben?

Wir sind ein weltweit führender Pharmadienstleister und setzen mit unseren Technologien und unserem Know-how neue Trends und Standards. Durch unser kontinuierliches Wachstum bietet dies ein breites Betätigungsfeld für unsere Mitarbeiter und verschiedenste interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten ein stabiles und zukunftssträchtiges Arbeitsumfeld, das Mitgestaltung erlaubt.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 60%**



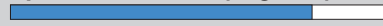
**Studiendauer 30%**



**Auslandserfahrung 50%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 80%**



**Ausbildung/Lehre 40%**



**Promotion 20%**



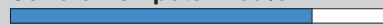
**Masterabschluss 50%**



**Außerunivers. Aktivitäten 60%**



**Soziale Kompetenz 80%**



**Praktika 70%**



Bitte beachten Sie, dass dies nur Anhaltspunkte sind. Je nach zu besetzender Stelle können die Prozentwerte abweichen.

## Sonstige Angaben

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Selbständige und effiziente Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität



# Fit und gut gelaunt in den Herbst

**Dich hat der Herbstblues gepackt?  
Keine Sorge, ich hol dich da raus! Mein Motto:  
kleine Überwindungen mit großer Wirkung.  
Ich verrate dir, wie du deine Antriebslosigkeit austrickst  
und deine Glückshormone wieder auf Zack bringst.**

» Der Wind bläst, es ist unangenehm kühl und draußen schon dunkel. Jetzt noch raus zum Fitness-Studio? Och nö, da bleibe ich doch lieber auf dem Sofa und mache es mir gemütlich... Jaja, und jährlich grüßt die Herbstträgheit.

Die dunkle Jahreszeit kann einem ganz schön zu schaffen machen. Beim einen mehr, beim anderen weniger. Gerade erst haben wir unsere Uhr umgestellt, und unseren Körper einmal mehr auf Schlafmodus. Aber ich garantiere euch: Es gibt Licht am Ende des Novembertunnels! Mit ein paar Kniffen und kleinen Überwindungen verscheuchst du trübe Stimmung und Antriebslosigkeit im Nu. Gute Herbstlaune selbstgemacht? Das geht! Und zwar ohne Unmengen Trostsokolade. Und so bekommst auch du das hin:

**Ziel Nummer eins:** Möglichst viel Tageslicht tanken! Denn das drängt unser Schlafhormon Melatonin zurück und vertreibt dadurch die Trägheit. Mein Tipp: Gehe einmal am Tag (wenn es noch hell ist) für eine halbe Stunde raus. Wichtig ist, dass du diese Zeit fest dafür in deinen Alltag einplanst. Das geht z.B. ganz gut in der Mittagspause. Das Spazieren an der frischen Luft tut unserer Stimmung gut: Durch Licht und Bewegung tanken wir nämlich Vitamin D – und die Glückshormone kommen so automatisch in Schwung. Außerdem bringt die Extra-Portion Sauerstoff an der frischen Luft

unseren denkenden Kopf wieder auf Zack – das steigert unsere Leistungsfähigkeit und das anschließende Lob vom Chef sorgt ebenfalls für gute Laune.

Kleine Überwindung mit großer Wirkung sozusagen. Damit das mit der (Glücks-)Hormonherstellung auch reibungslos läuft, ist es wichtig, morgens die Speicher mit einem gesunden, ausgewogenen Frühstück zu füllen. Und das Eiweiß nicht vergessen! Am besten dreimal über den Tag verteilt eiweißreich speisen. So bereitest du deinen Körper bestens vor für ein dauerhaftes Stimmungshoch.

**Ziel Nummer zwei:** mehr Bewegung! Ich kenne keine bessere Medizin gegen den Herbstblues als sportliche Betätigung. Jetzt musst du dich nur noch dazu bewegen, dich zu bewegen. Halte dir einfach immer vor Augen: Hast du dich einmal aufgerafft, folgt die Belohnung auf dem (sportlichen) Fuße, nämlich mehr Zufriedenheit und meist auch mehr Komplimente. Und das ist ja bekanntlich das beste Rezept gegen trübe Stimmung. Mein Tipp: Setze dir kleine Ziele: z.B. jeden Morgen 10 Minuten Gymnastik. Das lässt sich ganz gut in den Alltag unterbringen, bringt den Kreislauf in Schwung und auch die Lämpchen in unserem Gehirn schalten sich schneller an. Allein die Tatsache, dass du diesem Ziel nachgekommen bist, schüttet garantiert Glückshormone (z.B. Dopamin) aus und dieses positive Gefühl spornt dich wiederum weiter an.

**Fazit:** Licht und Bewegung statt Trübsal blasen. Und danach fühlt sich das Entspannen auf dem Sofa gleich viel großartiger an. ■

**Patric Heizmann**  
Experte für Gesundheit,  
Fitness und Stressbewältigung

## Patric Heizmann

macht das Thema Gesundheit fit für Events! Als Gesundheitsexperte mit Nährwert liefert er alltagstaugliche Lösungen für Kopf, Bauch und Bewegungsapparat. Weitere Informationen auf [www.schlank-an-einem-Tag.de](http://www.schlank-an-einem-Tag.de), [www.facebook.com/patriceizmann](https://www.facebook.com/patriceizmann) und [www.youtube.com/user/patriceizmann](https://www.youtube.com/user/patriceizmann)

Ab September wieder auf großer Deutschland Tour mit „Essen erlaubt“! [www.patric-heizmann.de/#tour](http://www.patric-heizmann.de/#tour)





# Studierende der DHBW Stuttgart im freien Flug

Bereits seit fünf Jahren besteht die Kooperation zwischen dem Hochschulsport der DHBW Stuttgart und der Flugschule Freiraum in Ruhpolding, welche es Studierenden und Beschäftigten ermöglicht, Gleitschirmfliegen zu lernen. In diesem Jahr fand der Gleitschirm-Grundkurs mit zehn Studierenden an zwei Wochenenden im Juli statt.

» Der Grundkurs ist der erste Schritt der Ausbildung zum Gleitschirmpiloten, wo neben den Praxiseinheiten auch Theoriestunden auf dem Programm stehen. In Theorieeinheiten werden Themen wie Gerätekunde, Meteorologie, Luftrecht oder Verhalten in besonderen Fällen gelehrt. Diese spannenden Einheiten machten Lust auf mehr und die Teilnehmenden freuten sich darauf, das erlernte Wissen schnellstmöglich in die Praxis umzusetzen. Aufgrund der guten Wetterbedingungen konnte bereits am ersten Wochenende mit Laufübungen begonnen werden. Innerhalb kürzester Zeit hoben die ersten Studierenden ab, und es wurden Flüge von etwa 20 Metern über dem Boden erreicht.

Das Highlight erwartete die Studierenden am letzten Schultag: Am Morgen gab der Fluglehrer bekannt, dass das Team so gute Fortschritte mache, um von der zweiten Stufe am Übungshang fliegen zu dürfen.

So wurden schnell Flughöhen zwischen 90 und 100 Metern erreicht und bereits ein Flug reichte aus, um sich für die Teilnahme für den nächsten Schein, die Höhenschulung, zu qualifizieren. Fast das gesamte Team des Grundkurses möchte sich zur Höhenschulung anmelden und damit einen weiteren Schritt in Richtung des eigenständigen Gleitschirmfliegens machen.

## Weitere Informationen zum Hochschulsport

### DHBW Stuttgart

Hochschulsportbüro  
 Büro: Raum 3.14, 3. Stock  
 Rotebühlstraße 131 / 70197 Stuttgart  
 E-Mail: hochschulsport@dhbw-stuttgart.de



# Antriebstechnik hautnah erleben



**SEW-EURODRIVE ermöglicht angehenden Ingenieuren und Informatikern praktische Einblicke in die Welt der Antriebsautomatisierung.**

» In der DriveAcademy®, dem Lern- und Trainingszentrum von SEW-EURODRIVE, wird in Zusammenarbeit mit erfahrenen Produkttrainern das zweitägige ‚Praxisseminar Antriebstechnik‘ angeboten. Studierende der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Informatik erhalten hier die Möglichkeit, ihr Praxiswissen zu vertiefen und einen Einblick in die tägliche Arbeit bei dem Technologieführer zu erhalten. Neben Informationen zu den bei SEW-EURODRIVE bewährten Projektierungsabläufen steht auch eine Antriebsauslegung am Beispiel geregelter und unregelter Kettenförderer auf der Agenda. Zudem bekommen die Teilnehmer einen Überblick über Aufbau und Funktionsweise verschiedener Motoren, Getriebe und Umrichter. Um es nicht nur bei grauer Theorie zu belassen, dürfen die Studenten am zweiten Seminartag einen Umrichter über die Software parametrieren und in Betrieb nehmen.

Die Veranstaltung eröffnet Möglichkeiten zum Dialog mit technikinteressierten Studierenden in einem entspannten Rahmen: „Man lernt sich intensiv kennen und kann sich über die Technik sowie aktuelle Entwicklungen unterhalten.“ erklärt Andre Frankenberg, Talent Relationship Manager bei SEW-



**Erfreut sich reger Nachfrage: das Praxisseminar Antriebstechnik für Studierende**

EURODRIVE. Die Pausen bieten außerdem den Raum, um Wissenswertes über das Unternehmen zu erfahren und sich zu konkreten Angeboten auszutauschen. ■

Sie interessieren sich für eine Teilnahme?  
[www.sew-eurodrive.de/technik-erleben/](http://www.sew-eurodrive.de/technik-erleben/)



SEW-EURODRIVE—Driving the world

**ANTRIEB  
BEWEGT  
ZUKUNFT**

BEWEGEN SIE  
MIT

**SEW  
EURODRIVE**

Über 120 Studenten bewegen bei uns jedes Jahr Zukunft: Steigen Sie ein in die faszinierende Welt der Antriebstechnik – mit **Praktikum, Werkstudententätigkeit oder Abschlussarbeit.**



Mehr Informationen?  
Direkt bewerben?  
Wir freuen uns auf Sie!

[www.sew-eurodrive.de/studenten](http://www.sew-eurodrive.de/studenten)



## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)

**Anschrift**  
Postfach 30 23  
76642 Bruchsal

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 7251 75 1999

**Internet**  
[www.sew-eurodrive.de](http://www.sew-eurodrive.de)

**Direkter Link zum Karrierebereich**  
[www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)

**Bevorzugte Bewerbungsart(en)**  
Online-Bewerbungen

**Angebote für Studierende Praktika? Ja**

**Abschlussarbeiten? Ja**

**Werkstudenten? Ja**

**Duales Studium?**  
Ja,  
**Duale Hochschule Baden-Württemberg, Karlsruhe, Bachelor, 210 ECTS-Punkte, Studiendauer 3 Jahre**

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

**StudiumPlus – Hochschule Karlsruhe, Bachelor, 210 ECTS-Punkte, Studiendauer 4,5 Jahre inklusive parallele IHK-Ausbildung**

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik

**Trainee-Programm? Nein**

**Direkteinstieg? Ja**

**Promotion? Ja**

**QR zu SEW-EURODRIVE:**



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Antriebs- und Automatisierungstechnik

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Ja

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik, (Wirtschafts-) Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre

## Produkte und Dienstleistungen

Getriebemotoren, Industriegetriebe, Servo-Antriebstechnik, Umrichtertechnik, Steuerungstechnik, Sicherheitstechnik, Kontaktlose Energieübertragung, vordefinierte und individuelle Lösungen, Engineering, Inbetriebnahme & Instandhaltung

## Anzahl der Standorte

Weltweit in 51 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 16.000 weltweit

## Jahresumsatz

2,7 Mrd. EURO

## Einsatzmöglichkeiten

- Entwicklung und Innovation
- Vertrieb, Marketing und Service
- IT und Softwareentwicklung
- Produktmanagement und Applikation
- Fertigung und Logistik
- Finanzen, Recht und Steuern
- Personal
- Einkauf

## Einstiegsprogramme

Praktika, Studien-/Abschlussarbeiten, Werkstudententätigkeit, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Prüfung im Einzelfall

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Abhängig von Qualifikation und Funktion

## Warum bei SEW-EURODRIVE bewerben?

**Wir**

... **garantieren eine kompetente Betreuung in den Fachbereichen:**

Unsere langjährigen Betreuer stehen Ihnen als erfahrene Ansprechpartner zur Seite.

... **geben viel Spielraum:**

Die zu bearbeitenden Themen lassen sich an Ihre Interessen und Schwerpunkte anpassen.

... **bieten abwechslungsreiche Aufgaben und interdisziplinäre Projekte:**

Sie erhalten Einblick in angrenzende Fachbereiche und bringen sich in einem innovationsfreudigen Umfeld ein.

... **sorgen für Austausch mit anderen Studenten:**

Durch Veranstaltungen wie den regelmäßigen Studentenstammtisch lernen Sie schnell andere Studenten kennen.

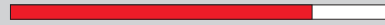
... **bieten erstklassige Ausstattung und Arbeitsbedingungen:**

Bei uns arbeiten Sie mit moderner Technik und viel Raum für Ideen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 80%**



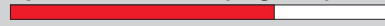
**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 30%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 70%**



**Ausbildung/Lehre 50%**



**Promotion 20%**



**Masterabschluss 60%**



**Außerunivers. Aktivitäten 60%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 80%**



## Sonstige Angaben

Sie haben Spaß an guter Arbeit und bringen sich gerne mit Ihrem Fachwissen und frischen Impulsen ins Team ein? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**Wir suchen ...**

... Menschen, die die Zukunft der Industrie 4.0 aktiv mitgestalten wollen

... Projektmitarbeiter im Bereich der Anlagenautomatisierung

... kreative Köpfe mit Kenntnissen in der Hard- und Softwareprogrammierung

... Berechnungs- und Konstruktionsingenieure

... Absolventen der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Informatik



# Make new friends – Leonie und die Fußball-Roboter

Reutlinger RoboCup Team spielt seit Portugal-Sieg erneut in der Weltspitze

» Männer spielen Fußball, über zwei Milliarden Menschen schauen zu. Roboter spielen Fußball und wollen als autonome Humanoide 2050 gegen den amtierenden Weltmeister antreten, um zu beweisen, dass sie mit ihrer künstlichen Intelligenz mehr drauf haben als Jogi Löws Jungs und der Rest der internationalen Fußballhelden.

Seit Mitte der 90er Jahre gibt es den RoboCup, ein internationales Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der künstlichen Intelligenz und der Robotik.

Intelligente Roboter sollen in spannenden Wettbewerben Antworten auf ungelöste Forschungsfragen finden. Ziel ist die Vernetzung interdisziplinärer Problemstellungen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Robotik und Künstliche Intelligenz. Der RoboCup bietet jungen Menschen eine Chance, sich zu beweisen, und zeigt, wie viel Spaß Forschung machen kann. Für die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Professor Dr. Johanna Wanka, ist der RoboCup „Zukunftsorientierung und Innovationsgeist“. Ständig werden bei diesem Wettbewerb die Ligen an die Anforderungen der Technik und des Fortschritts angepasst und auch verschiedene Ligen zusammengefasst. In den letzten Jahren sind viele visionäre Anwendungen hinzugekommen. Wie können Roboter im Haushalt helfen, wie unterstützen sie eigenständig vorausdenkend in der industriellen Produktion und wie

können sich die intelligenten Maschinen bei Rettungseinsätzen nützlich machen? Für jede Disziplin gibt es verschiedene Ligen. Mobile Roboter treten in unterschiedlichen Ligen gegeneinander an, um ihre zunehmende Intelligenz und Einsatzfähigkeit in der industriellen Fertigung und Logistik, im Katastrophenschutz sowie im Service- und Dienstleistungsbereich zu beweisen. Fußballspielen wurde als Thema gewählt, da Roboter dafür besonders viele menschliche Fähigkeiten benötigen und es wissenschaftlich ein hochkomplexes Problem in einer einfachen Umgebung ist. Inzwischen zeigen neben Forschungseinrichtungen auch Industrievertreter höchstes Interesse am RoboCup, denn schon länger löst man Aufgaben nicht mehr nur auf dem Fußballfeld, sondern auch in der real komplexen Welt in Kollaboration mit Menschen.

Leonie ist berühmt und mehrfach preisgekrönt!





Die Hochschule Reutlingen hat seit 2009 ein RoboCup-Team im Studiengang Mechatronik: Die RT Lions begannen ihre Erfolgsgeschichte mit der Teilnahme in der Mixed Reality Liga, die sich an der Grenze von Realität und Virtualität bewegt. Gleich im ersten Jahr wurden sie Deutscher Vizemeister und Weltmeister, ein Jahr später Vizeweltmeister in Singapur. 2011 holten sie sich den ersten Platz bei den Iran Opens. Mit den beiden humanoiden NAO-Robotern, BeRT und KuRT, Publikumslieb-linge vieler Hochschulveranstaltungen, legten sie die Basis für die „Standard Platform League“. Dann kam 2013 die SCITOS-Dame Leonie ins Spiel. Sie ist das erste große „Roboterbaby“ von Professor Dr. Matthias Rätsch, dessen Forschungsschwerpunkte u. a. die non-verbale Kommunikation zwischen Mensch und Roboter, das maschinelle Lernen sowie die intelligente Mobilität sind. Er und sein Team aus Studierenden und Assistenten wollten mit Leonie in der RoboCup@Home Liga Fuß fassen. Drei Jahre hat die Geburt von Leonie gedauert und Anfang 2016 wurde sie in nur drei Monaten zu einem komplexen Gesamtkunstwerk verdichtet und für die „XVI Portuguese Robotics Open“ fit gemacht. Autonom navigierte Leonie dort spontan in einem häuslichen Umfeld. Charmant lächelnd, sprechend, verstehend, erkannte sie Gesichter, schnitt Grimassen, analysierte Alter, Emotionen und Fingergesten, erkannte, ob jemand hinter ihr sie ansprach oder ob eine Brille jemanden attraktiver machte. Ohne die großartige Unterstützung der Fakultät Technik, insbesondere durch die Mechatronik-Professoren und den extremen Einsatz des aktiven Teams wäre ein Sieg in Portugal nicht möglich gewesen.



Leonie ist berühmt und mehrfach preisgekrönt! Nicht nur, weil sie sich selbst vorstellen kann. Wer ihre Bekanntschaft macht, den wundert das nicht, wenn eine zarte Röte ihren sich um 360° drehenden Kugelkopf überzieht, während sie mit dir spricht und „I'm here to make new friends“ haucht. Bingo, wer kann zu so einem Freundschaftsantrag noch nein sagen? Sie trägt die blaue Farbe ihrer Technik-Fakultät, hat einen elegant geformten Korpus mit einem Innenleben voller Kabel und Drähte. Dort verbirgt sich ihr Gehirn – drei vernetzte i7 PCs. Auf dem Kopf thront ein Richtmikrofon und sie stykt sich immer trendy mit neuesten RGB-D Sensoren, Lasern oder der jüngsten 360°-Sphere-Kamera. Mit ihrem animierten Gesicht blinzelt und lächelt sie, wird verlegen und erkennt Menschen in der real komplexen Umwelt. Felix Ostertag

beschreibt es so: „Erst bist du ihr fremd, dann fragt sie dich nach deinem Namen und merkt sich dein Gesicht. Nach einer Weile kommt sie wieder und erkennt dich, spricht dich an und in ihrem Kugelgesicht zeichnet sich eine leichte Röte ab, ihr Mund lächelt und du meinst wirklich, sie freut sich und zeigt Roboter-Gefühle.“

Mit dem Sieg in Portugal brachten die RT Lions die Hochschule Reutlingen erneut in die Weltspitze. Sie wurden Anfang Juli zur diesjährigen RoboCup Weltmeisterschaft in Leipzig mit einem Forschungsbeitrag eingeladen. Nächstes Ziel: die Weltmeisterschaften 2017 in Japan oder 2018 in Kanada. Wer beim Wettkampf mit dabei sein möchte, die RT Lions und Leonie freuen sich über Interessenten!

Kerstin R. Kindermann und Prof. Dr. Matthias Rätsch



Weitere Informationen *i*

zum RoboCup, den Wettkämpfen und Team:

- [www.rt-lions.de](http://www.rt-lions.de),
- [www.robotica2016.ipb.pt](http://www.robotica2016.ipb.pt),
- [www.robocup2016.org](http://www.robocup2016.org),
- [www.robocupathome.org](http://www.robocupathome.org),
- [www.robocup.org](http://www.robocup.org)



# Häufige Fragen im *Vorstellungsgespräch*

Endlich! Die Einladung zum Bewerbungsgespräch liegt im Postfach. Doch wie bereitet man sich auf das Jobinterview vor? Olaf Kempin, Co-Geschäftsführer von univativ, gibt Tipps für fünf häufige Fragen.



**Olaf Kempin,**  
Co-Geschäftsführer von univativ

## 1. Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben? Warum sind Sie der oder die Richtige für die angebotene Stelle?

Dem Gegenüber geht es mit diesen Fragen darum, die Motive und Ernsthaftigkeit der Bewerbung bzw. des Bewerbers abzuklopfen. Die Antwort sollte das Interesse am Unternehmen verdeutlichen und klarmachen, dass und warum der Bewerber in dem Unternehmen arbeiten möchte. Dabei geht es um die Verknüpfung persönlicher Motivationspunkte mit dem infrage stehenden Unternehmen und der ausgeschriebenen Aufgabe.

## 2. Wie stellen Sie sich Ihre berufliche Entwicklung vor? Wo sehen Sie sich in 5 Jahren?

Hinter der Antwort verbirgt sich eine Aussage über Ambitionen und Ansprüche an die eigene Karriere. Bewerber sollten sie nicht „einfach so“ beantworten, sondern sich vor Augen führen, welche der persönlichen mittelfristigen Ziele zur ausgeschriebenen Stelle passen. Bewerber sollten darauf achten, möglichst konkrete Ziele zu formulieren, aber gleichzeitig eine gewisse Flexibilität signalisieren, wenn es um neue Aufgaben geht.

## 3. Wie reagieren Sie auf Kritik?

Natürlich möchte jeder Personalverantwortliche hören, dass der Bewerber kritikfähig ist. Unterbuttern lassen sollte er sich aber auch nicht. Eine mögliche Antwort wäre, dass Kritik sehr lehrreich für die fachliche Weiterentwicklung sein kann. Bezeichnet man sich selbst als nicht besonders kritikfähig, räumt man sich selbst den Raum ein, an seiner Kritikfähigkeit zu arbeiten.

## 4. Bei welchen anderen Unternehmen haben Sie sich beworben?

Hier können und sollten Bewerber gestrost offenlegen, wenn sie mit anderen Unternehmen im Gespräch sind – dies zeigt, dass sie engagiert und realistisch sind und steigert den Marktwert. Übertreiben sollte man allerdings nicht. Keinesfalls darf der Eindruck entstehen, die ausgeschriebene Stelle sei eine Notlösung. **Wichtig:** Konkrete Unternehmensnamen sollten aus Gründen der Diskretion nicht genannt werden.

## 5. Die Bewerbungsfrage nach den Stärken und Schwächen...

... ist ein Klassiker und soll verraten, wie sich der Bewerber selbst einschätzt. In jedem Fall sollte man nicht versuchen witzig zu sein. Stärken sollten möglichst auf den Arbeitsplatz bezogen sein und Vorteile für die Stelle bedeuten. Die Schwächen sollten echte Schwächen sein, die aber auch entkräftet werden können, indem man erklärt, was man dagegen tut. ■

**univativ**  
YOUNG POTENTIALS

univativ.com

**Du willst eine  
Jobvielfalt, so bunt  
wie Dein Leben?**

**DANN MACH ES WIE NELE  
UND STARTE BEI UNIVATIV!**  
(NELE, BWL-ABSOLVENTIN)



**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Herr Manuel Weimer

**Anschrift**  
Kriegsbergstr. 34  
70174 Stuttgart

**Telefon/E-Mail**  
Telefon: +49 711 722 074 8-0  
E-Mail: bewerbung\_stuttgart@univativ.de

**Internet**  
www.univativ.com

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Online-Bewerbung oder  
per E-Mail

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja, Einsatzmöglichkeiten direkt  
intern bei univativ

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, nach einem Praktikum  
direkt intern bei univativ

**Werkstudenten?**  
Ja

**Duales Studium?**  
Ja

**Trainee-Programm?**  
Ja, direkt intern bei univativ im  
Bereich Personal und Vertrieb

**Direkteinstieg?**  
Ja

**Promotion?**  
Nein

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Dienstleistungsunternehmen für Support-  
und Projektleistungen

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach  
Young Potentials mit unterschiedlichem Er-  
fahrungshintergrund

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften (insbesondere  
Betriebswirtschaft / Finance & Accounting),  
Marketing, Vertrieb, (Wirtschafts-)Informatik  
(insbesondere Softwareentwicklung/Techni-  
sche Informatik), (Wirtschafts-)Ingenieurwe-  
sen, (Wirtschafts-)Mathematik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Projekt- und Prozessunterstützung mit Stu-  
denten und Young Professionals

## ■ Anzahl der Standorte

Bundesweit elf Niederlassungen in Hessen,  
Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg,  
Bayern, Hamburg, Berlin und Niedersachsen  
sowie eine Niederlassung in der Schweiz

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 1.000 Mitarbeiter bundesweit

## ■ Jahresumsatz

In 2015: 36,7 Mio. EURO

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Softwareentwicklung, Consulting, IT-Sup-  
port, Systemtests & Dokumentation, Control-  
ling & Finance, Personalmanagement, (IT-)  
Projektmanagement, Vertrieb, Marketing

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, „Training on the job“, Trainee-  
programme im Personal/Vertrieb

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Projektabhängig

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Vereinbarung

## ■ Warum bei univativ bewerben?

Studierenden bieten wir spannende Projekte  
an, die eine flexible Zeiteinteilung und einen  
ortsnahen Einsatz ermöglichen. So kann man  
während des Studiums die zum Berufsstart so  
wichtige fachrelevante Praxiserfahrung sam-  
meln und natürlich Geld verdienen. Für Absol-  
venten, Young Professionals und Junioren mit  
Berufsausbildung bieten wir interessante Ein-  
stiegspositionen mit der Option auf fachliche  
Weiterqualifizierung sowie ein persönliches  
Coaching. In der Regel handelt es sich um  
große – nicht selten sogar internationale –  
Projektumfelder bei DAX-Konzernen oder  
namhaften Mittelständlern. Ob kurz- oder  
langfristig, es ist für jeden etwas Passendes  
dabei.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

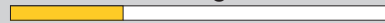
**Examensnote 60%**



**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 30%**



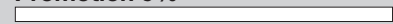
**Sprachkenntnisse (englisch) 80%**



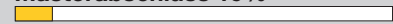
**Ausbildung/Lehre 30%**



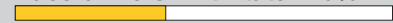
**Promotion 0%**



**Masterabschluss 10%**



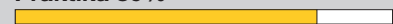
**Außerunivers. Aktivitäten 40%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 80%**



QR zu univativ:



# Folienkartoffeln mit Tomatenbutter



**Für 2 Portionen:**

- 2 große, vorwiegend festkochende Kartoffeln
- 1/2 Knoblauchzehe
- 1/2 kleine rote Chilischote
- 2 Zweige Basilikum
- 50 g weiche Butter
- 1/2 Ei Tomatenmark
- Salz
- Pfeffer

- 🕒 ca. 15 Minuten (plus Zeit zum Backen)
- 🍲 pro Portion ca. 335 kcal/1407 kJ  
4g E, 21 g F, 31 g KH

1. Den Backofen auf 220 °C (Umluft 200 °C) vorheizen. Die Kartoffeln gründlich waschen. Rundherum mit einer Gabel oder einem Holzspieß einstechen und einzeln fest mit Aluminiumfolie einwickeln. Die Kartoffeln im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene etwa 45 Minuten – 1 Stunde garen.
2. Inzwischen für die Tomatenbutter den Knoblauch schälen und fein hacken. Die Chilischote waschen, längs halbieren, entkernen und fein hacken. Basilikum waschen und trocken tupfen. Die Blättchen von den Stielen zupfen und fein hacken.
3. Die Butter in eine Schüssel geben. Mit Knoblauch, Chilischote und Tomatenmark verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Basilikum würzen.
4. Die Tomatenbutter in den Kühlschrank stellen. Wenn die Kartoffeln gar sind, sie halb aus der Alufolie auspacken, oben einschneiden und jeweils 1-2 El von der Tomatenbutter daraufsetzen.

**Für 4 Stück:**

- 375 g gemischtes Hackfleisch
- 1 Ei
- Salz
- Pfeffer
- 1/4 Tl Cayennepfeffer
- 1 El frisch gehackte Petersilie
- je 1/2 rote und grüne Paprikaschote
- 1/2 El Butter
- 1/2 El Essig
- einige Rucolablätter
- 4 Scheiben Schmelzkäse
- 1/2 Kistchen Kresse

# Gefüllte Hackbällchen mit Paprika und Käse



- 🕒 ca. 30 Minuten (plus Back- oder Schmorzeit)
- 🍲 pro Stück ca. 298 kcal/1252 kJ, 22 g E, 23 g F, 2 g KH

1. Den Backofen auf 200 °C (Umluft 180 °C) vorheizen. Das Hackfleisch mit dem Ei, den Gewürzen und der Petersilie vermengen. Aus dem Teig 4 runde Fleischfladen formen und auf ein Backblech setzen. Im Ofen etwa 20 Minuten backen.
2. Paprika waschen, putzen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. In der heißen Butter etwa 3 Minuten schmoren. Essig und 1 El Wasser hinzufügen und eine weitere Minute schmoren. Rucola waschen und trocken schleudern.
3. Die Fleischklopse halbieren. Die untere Hälfte mit Rucola belegen und darauf Paprikawürfel verteilen. Die obere Hälfte darauflegen und mit einer Scheibe Schmelzkäse belegen. Unter dem heißen Grill goldbraun überbacken und mit Kresse bestreut servieren. Als Beilage passen Brot oder Bratkartoffeln.

Bon appetit!





**WIR BRINGEN DEINE  
PERSÖNLICHKEIT  
ZUM VORSCHN.**



Mach den kostenlosen Persönlichkeitstest und lerne die passenden Unternehmen für dich kennen.





„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“  
*John F. Kennedy*



» Bildung bedeutet, die gegenwärtige Situation einer Gesellschaft zu verstehen und über ihr Zustandekommen reflektierte Urteile treffen zu können. Kaum ein anderes Subsystem unserer Gesellschaft beeinflusst unser tägliches Leben, Denken und Handeln so maßgeblich wie die weltweiten Kapitalmärkte mit den an ihnen gehandelten Finanzprodukten. Leider kommen die Themen Börse und Funktionsweise des Kapitalmarkts in der Schulbildung häufig viel zu kurz. Aus diesem Grund hat sich der BVH zum Ziel gesetzt, diese Wissenslücke zu schließen und der breiten Öffentlichkeit mit dem BVH-Börsenführerschein auf einfache, aber fundierte Art und Weise Kapitalmarktwissen zu vermitteln. Begeistert von unse-

rem nationalen Großprojekt ist auch n-tv Börsenmoderator und Selfmade-Börsen-Star Markus Koch, der die Schirmherrschaft des BVH-Börsenführerscheins trägt.

Im Rahmen von vier Veranstaltungen wird jedem Besucher durch unsere freiwilligen Helfer aus den deutschen Börsenvereinen ein umfassender Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Fallstricke der Börse verschafft. Die Teilnehmer erhalten im Anschluss an alle vier Veranstaltungen nach Bestehen eines 45-minütigen Multiple-Choice-Tests das bundesweit einheitliche Zertifikat „Börsenführerschein des BVH“. Die Lehrveranstaltung, dessen bundeseinheitliche Durchführung durch ein Skript für alle

durchführenden Vereine gewährleistet wird, wird unterstützt durch PowerPoint-Präsentationen und nach jeder Veranstaltung zu verteilende Handouts zu den wichtigsten Themen. Neben der Einheitlichkeit in der Durchführung wird auf diese Weise auch der Arbeitsaufwand für die Vereine niedrig gehalten, sodass für alle unsere Vereine und die Besucher der Veranstaltungen der maximale Output mit einem minimalen Einsatz möglich wird. Und das Beste: Wir bieten diese Leistung vollkommen kostenfrei und aus Überzeugung von unserem satzungsgemäßen Ziel der kapitalmarktorientierten Aufklärung und der Förderung der Aktienkultur in der Bundesrepublik Deutschland an!



Der Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH) e. V. ist der größte nichtpolitische studentische Verband Deutschlands. Als Dachverband von rund 65 Mitgliedsvereinen, welche insgesamt über mehr als 11.000 Mitglieder verfügen, ist es das Ziel des BVH, Wissen über die Kapitalmärkte auf einfache Art und Weise zu vermitteln. Hierzu werden u. a. der BVH Börsenführerschein, High Potential Days mit Kooperationspartnern, aber auch gemeinsame Treffen der regionalen Vorstände genutzt.

Du bist motiviert, möchtest dich gerne weiterentwickeln und an neuen Herausforderungen wachsen? Der BVH gibt dir hierzu die Chance. Triff gleichgesinnte Studenten aus ganz Deutschland, welche genau so begeistert von dem Thema der Finanzen sind, wie du. **Melde dich einfach bei uns unter [info@bvh.org](mailto:info@bvh.org). Wir freuen uns auf dich!**





# Was möchten Sie perfektionieren?



Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Das Unternehmen bietet seinen Kunden aus der Prozessindustrie maßgeschneiderte Engineering- und Serviceleistungen. Bilfinger steigert die Effizienz der Anlagen, erhöht deren Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: Von Consulting, Engineering, Fertigung und Montage bis hin zu umfassenden Instandhaltungskonzepten und deren Umsetzung inklusive Generalinspektionen. Bilfinger steht für höchste Sicherheit und Qualität und erfüllt damit anspruchsvollste Anforderungen seiner Kunden, die in den Bereichen Petrochemie, Chemie, Pharma, Energie sowie Öl und Gas tätig sind. Mit rund 40.000 Mitarbeitern erbringt das Unternehmen eine jährliche Leistung von mehr als 4 Mrd. €.

## Ein Dualer Student berichtet



Mein Name ist Benjamin Harbrücker, ich bin 20 Jahre alt und Dualer Student bei Bilfinger. Ich studiere »International Business« an der Dualen Hochschule in Mannheim. Von Mitte Januar bis Mitte Mai 2015 habe ich meine Auslandspraxisphase bei Bilfinger Industrial Services Finland Oy verbracht.

Das Bilfinger Head-Office, das Pääkonttori, liegt etwas abgelegen zwischen Kran- und Baufirmen in einem Waldstück in Kulloo. Von meinem Apartment in Porvoo sind es mit dem Auto ca. 15 Kilometer zum Bilfinger Gelände, das neben dem Bürogebäude auch noch einen eigenen Mechanical Workshop besitzt. Derzeit beschäftigt Bilfinger in Finnland rund 320 An-

Mein Aufenthalt in Finnland war eine sehr eindrucksvolle Zeit und eine tolle Möglichkeit, das spannende operative Geschäft von Bilfinger hautnah zu erleben.

gestellte, im Head-Office sind 11 Mitarbeiter für das Management zuständig.

Die Operative Einheit ist hauptsächlich für die Instandhaltung, Reparatur und Modernisierung von Industrieanlagen zuständig und stellt ein wichtiges Standbein für den Konzern in Nordeuropa dar. Im

### ”HYVÄÄ HUOMENTA,

Was auf den ersten Blick wie ein Zungenbrecher aussieht, ist die finnische Übersetzung für „Guten Morgen“ und somit das Erste, was man hört, wenn in Finnland der Tag beginnt.



April begann in einer der größten petrochemischen Raffinerien Skandinaviens in unmittelbarer Nähe ein Shutdown bzw. ein Turnaround. Darunter versteht man das Abschalten, Warten und die Wiederinbetriebnahme der gesamten Anlage. Bilfinger Industrial Services Finland Oy leisteten einen erheblichen Beitrag zur Umsetzung dieses Vorhabens: Mehr als 800 Bilfinger Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa kamen nach Finnland. Dies war besonders für den interkulturellen Austausch interessant, da ich Kollegen aus ganz Europa kennenlernte und mein Netzwerk ausbauen konnte.

Meine Aufgaben waren spannend und vielseitig. Ich war vier Monate lang das Verbindungsglied zwischen den deutschen und finnischen Kollegen und habe bei der Kommunikation und bei der Lösung von Problemen geholfen. Außerdem habe ich Anfragen von Kollegen aus Finnland bearbeitet, wie etwa benötigte Waren wie Kabel, Rohre, Flansche und Fahrzeuge aus Deutschland zu beschaffen. Des Weiteren habe ich diverse administrative Aufgaben übernommen. Die Verwaltung von Arbeitsgenehmigungen für die ausländischen Kollegen des Turnarounds und das Abschließen und Kündigen von Verträgen für die Wohnungen der Kollegen sind nur einige Beispiele. Im Zuge einer Projektarbeit habe ich die Einkaufsstrukturen der Einheit untersucht und Lösungsvorschläge erarbeitet, wie die täglichen Einkaufsaktivitäten vereinfacht und effizienter gestaltet werden können. Natürlich gab es, bedingt durch die anspruchsvolle finnische Sprache, einige Sprachbarrieren, mit Englisch war die Zusammenarbeit jedoch kein Problem. Neben meinen interessanten Aufgaben habe ich besonders die herzliche, offene und freundschaftliche Atmosphäre unter den Kollegen geschätzt, sei es beim Arbeiten selbst, beim gemeinsamen Mittagessen mit über 100 Mitarbeitern in

der Werkstatt oder bei den Kaffeepausen, in denen auch oft über persönliche Dinge gesprochen wurde. Die Zeit, die ich außerberuflich mit meinen Kollegen verbrachte, bestärkte mich in dem Gefühl, Freundschaften über das kollegiale Verhältnis hinaus aufgebaut zu haben.

Wahnsinnig beeindruckend ist die finnische Natur, in der ich viel Zeit verbracht habe. Besonders das Meer hatte eine anziehende Wirkung auf mich. Die Ruhe und Weite des Landes war ein starker Kontrast zu dem doch oft sehr hektischen Alltag in Deutschland. Die Nähe zu Helsinki ermöglichte es, diese wunderschöne und sympathische Stadt zu erkunden und viele besondere Eindrücke zu sammeln.

Mein Aufenthalt in Finnland war eine sehr eindrucksvolle Zeit und eine tolle Möglichkeit, das spannende operative Geschäft von Bilfinger hautnah zu erleben. Vielen Dank für die tolle Unterstützung von Stefan Karlson, meinem Ansprechpartner vor Ort! Danke Bilfinger Industrial Services Finland Oy!

KIITOS SUOMI

## DER PERFEKTE AUSNAHMEZUSTAND

Präzision, Schnelligkeit, exaktes Timing: Die Generalinspektion einer Großanlage ist der Boxenstopp der Industrie. Beim „Turnaround & Inspection“ einer Raffinerie in Rotterdam dirigiert Bilfinger über zweieinhalbtausend Menschen und macht den Ausnahmezustand beherrschbar.

Was möchten Sie perfektionieren?

**YOU  
MAKE IT  
WORK**

Realisieren Sie Ihre Ideen in einem weltweit agierenden Konzern.  
Bewerben Sie sich unter [karriere.bilfinger.com](http://karriere.bilfinger.com)





## Kontakt

### Ansprechpartner

Heike Schönmann  
heike.schoenmann@bilfinger.com  
Hochschulmarketing

### Anschrift

Bilfinger SE  
Corporate Human Resources  
HR Marketing / Recruiting  
Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim

### Telefon/Fax

Telefon: +49 621 459-0

### E-Mail

karriere@bilfinger.com

### Internet

www.bilfinger.com

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.bilfinger.com/karriere/

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf <http://www.bilfinger.com/karriere/stellenangebote/>. Bitte immer mindestens Lebenslauf und Zeugnisse als Attachments mitschicken!

### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 600 Praktikanten je Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja, Bachelor, Master oder Post-Doc

**Werkstudenten?** Ja

### Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Science (B.Eng.) (w/m) Bauingenieurwesen
- Bachelor of Arts (B.A.) (w/m) International Business
- Bachelor of Arts (B.A.) (w/m) Accounting & Controlling
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) (w/m) Energiewissenschaften
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) (w/m) Service Engineering

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Ja

**QR zu Bilfinger SE:**



## Allgemeine Informationen

### Branche

Ingenieursdienstleistungen & technische Dienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ganzjährig

## Gesuchte Fachrichtungen

BWL (z.B. Controlling, Finanzen, Personal, M&A), Wirtschaftsingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik, Energietechnik, Gebäudetechnik, Maschinenbau, Mess-Steuer-Regelungstechnik, Regenerative Energien, Verfahrenstechnik, Informatik, Bauingenieurwesen

## Produkte und Dienstleistungen

Maßgeschneiderte technische Engineering und Serviceleistungen für die Prozessindustrie und Energiewirtschaft, wie zum Beispiel zur Errichtung, Instandhaltung und Modernisierung von Anlagen.

## Anzahl der Standorte

Weltweit

## Anzahl der MitarbeiterInnen

40.000 weltweit

## Jahresumsatz

4 Mrd Euro

## Einsatzmöglichkeiten

BWL (z.B. Controlling, Finanzen, Personal, M&A), Wirtschaftsingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik, Energietechnik, Gebäudetechnik, Maschinenbau, Mess-Steuer-Regelungstechnik, Regenerative Energien, Verfahrenstechnik, Informatik, Bauingenieurwesen

## Einstiegsprogramme

Trainee, Direkteinstieg, Praktikum im Inland, Tätigkeit als Werkstudent, Abschlussarbeiten

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

ca. 45.000 € p.a.

## Warum bei Bilfinger SE bewerben?

Wir bieten Einstiegsmöglichkeiten von Traineeprogrammen bis Direkteinstieg und dazu vielfältige Aufgaben, ein herausforderndes Umfeld, verantwortungsvolle Projekte, individuelle Förderung, flexible Arbeitszeitmodelle sowie optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis.

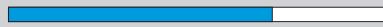
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 50%



### Studiendauer 70%



### Auslandserfahrung 50%



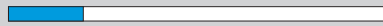
### Sprachkenntnisse (englisch) 100%



### Ausbildung/Lehre 30%



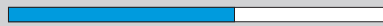
### Promotion 20%



### Masterabschluss 50%



### Außerunivers. Aktivitäten 60%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 40%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Neugierde, Eigeninitiative, Begeisterungsfähigkeit, Kostenbewusstsein



# connecticum 2017

Deutschlands große Recruiting- und Karrieremesse  
IT, Engineering, Business | 25. - 27. April, Berlin

Praktika • Studentenjobs • Bachelor- und Masterarbeiten  
Traineeprogramme • Direkteinstieg • Professional Jobs



Übersicht: Die Unternehmen auf der connecticum 2016

[www.connecticum.de/Unternehmen2016](http://www.connecticum.de/Unternehmen2016)

Jetzt für das kostenlose Infopakete zur connecticum anmelden

400 renommierte Arbeitgeber aus ganz Deutschland präsentieren sich mit Messeständen, Firmenvorträgen, Einzelgesprächen und ihren Stellenangeboten für Studenten, Absolventen & Young Professionals. Die Schwerpunkte sind IT, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.

[www.connecticum.de/check-in](http://www.connecticum.de/check-in)



# Dress for Success – Der Erste Eindruck zählt

## Die richtige Kleidung für Ihr Vorstellungsgespräch



Grafik: Designed by Freepik

» Vielleicht denken Sie bei der Überschrift daran, wann Sie zuletzt einen Anzug oder ein Business-Outfit getragen haben. Beim Abiball? Lange her... Während des Studiums steht die Kleidung für Naturwissenschaftler, Mediziner und Ingenieure nicht allzu sehr im Vordergrund.

Schließlich zählen zum ersten Eindruck nicht nur die Inhalte Ihrer Worte und Ihr Auftreten, sondern auch Ihr äußeres Erscheinungsbild.

Doch wenn Sie Ihre erste Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Hand halten, wird die passende Kleidung zu einem Thema, mit dem Sie sich eingehend beschäftigen sollten. Schließlich zählen zum ersten Eindruck nicht nur die Inhalte Ihrer Worte und Ihr Auftreten, sondern auch Ihr äußeres Erscheinungsbild.

Oftmals wird der erste Eindruck unterschätzt. Gerade bei einem Vorstellungsgespräch entscheidet dieser jedoch über Erfolg oder Misserfolg. Unterbewusst entscheiden Personalverantwortliche bereits in den ersten Sekunden, ob ihnen jemand sympathisch ist oder nicht. Ihr Gegenüber fragt sich oftmals bei einem Vorstellungsgespräch, ob Sie als Kandidat geeignet sind, das Unternehmen – auch vor Kunden oder Geschäftspartnern – angemessen zu präsentieren. Gute Kleidung ist im Job immer wichtig, ganz gleich, ob Sie in der Wissenschaft, der Klinik oder



der Industrie tätig werden möchten. Sie kann sogar den wesentlichen Unterschied ausmachen.

Mit dem richtigen Erscheinungsbild können Sie also gleich bei Ihrem potenziellen neuen Arbeitgeber punkten. Dabei gibt es einige Punkte zu beachten.

### Allgemeines

Ein passendes Outfit ist eine Visitenkarte für Ihr Marketing in eigener Sache. Die Investition in gute Kleidung lohnt sich in jedem Fall, auch wenn Sie Ihnen vielleicht hoch erscheint.

Auch eine Tasche, in der Sie Ihre Unterlagen mit zum Vorstellungsgespräch bringen, gehört zum Outfit. Lassen Sie Ihren Rucksack zu Hause und wählen Sie stattdessen eine Aktentasche, die zu Ihrem Businesslook passt.

Neben einem gepflegten Erscheinungsbild gilt es auch, keine penetranten Parfüms zu verwenden. Ein zu starker Duft kann negativ auffallen. Vermeiden Sie es auch, am Vortag des Vorstellungsgesprächs Lebensmittel mit intensiven Gerüchen zu essen oder zu trinken. Am Tag des Vorstellungsgesprächs sollten Sie nicht zu stark rauchen und vorsichtshalber Mundspray und Deo mitnehmen.

Legen Sie Ihr Outfit einige Tage vorher zurecht. Prüfen Sie vor dem Termin frühzeitig den Zustand Ihrer gewählten Kleidung auf offene Säume, Flecken oder Falten. Falls Sie sich nicht sicher sind, ziehen Sie es probierhalber einmal an und bewegen Sie sich ein wenig darin.

Fragen Sie Ihr Umfeld, wie Sie wirken. Üben Sie dabei auch eine entsprechende Körperhaltung. Übertreiben Sie nicht und bleiben Sie auch im anfangs ungewohnten Business-Look authentisch. Finden Sie heraus, in welchem Outfit Sie sich am wohlsten fühlen. So unterstreicht das äußere Erscheinungsbild Ihre beruflichen Ambitionen ideal und Sie machen die beste Werbung für sich.

### Für Bewerber

Männliche Kandidaten sind mit einem dunklen Anzug branchenunabhängig auf der sicheren Seite. Allgemein sind dunkle Farben wie Blau oder Grau zu bevorzugen. Das passende Hemd in einem helleren Farbton sollte ordentlich gebügelt sein.

Eine Krawatte ist ein absolutes Muss. Dezente, farblich abgestimmte Muster sind erlaubt. Greifen Sie aber besser nicht zu Rot, diese Farbe kann zu dominant sein. Die Krawatte sollte exakt bis zum Hosenbund reichen und sorgfältig gebunden sein.

Das Sakko Ihres Anzugs sollte geschlossen sein. Beim Hinsetzen können Sie es öffnen, doch denken Sie beim Aufstehen daran, es wieder zu schließen. Ziehen Sie es niemals aus, auch wenn es noch so heiß ist, es sei denn, Ihr Gesprächspartner macht es Ihnen vor. Auch die Krawatte sollten Sie nicht lockern.

Bei einer langen Anreise empfiehlt es sich, ein Ersatzhemd mitzunehmen, falls Ihr Hemd bis zur Ankunft verknittert oder verschwitzt ist. Die Sicht auf Männerbeine beim Sitzen sollte unbedingt vermieden werden. Deshalb sind Socken zu wählen, welche bis zur Wade reichen und farblich eine Nuance dunkler sind als der Anzug. Sportsocken oder bunte Exemplare mit auffälligem Muster sind tabu.

Das Schuhwerk sollte vor dem Vorstellungsgespräch geputzt und poliert werden. Stimmen Sie Ihre Schuhe farblich mit dem Gürtel ab. Dies trägt zu ei-



nem harmonischen Gesamtbild bei. Auf das Tragen von auffälligem Schmuck sollten Sie verzichten und ggf. auffällige Piercings oder Tätowierungen verdecken. Über dem Anzug tragen Sie unterwegs am besten einen leichten Mantel oder Trenchcoat. Zerstören Sie Ihren gepflegten Business-Look nicht durch eine unpassende Jacke.

Ihre Haare sollten zum Rest Ihres Business-Looks passen. Nutzen Sie nicht zu viel Haargel. Bei längeren Haaren empfiehlt es sich, einen Zopf zu machen. Gehen Sie nicht unrasiert zu einem Vorstellungsgespräch. Tragen Sie einen längeren Bart, ist darauf zu achten, dass er gepflegt aussieht.

### Für Bewerberinnen

Weibliche Kandidatinnen haben bei der Wahl der passenden Kleidung mehrere Möglichkeiten. Am besten eignen sich ein Hosenanzug oder Kostüm, bestehend aus Rock und Blazer. Die Farbe sollte einheitlich, dezent und gedeckt sein.

Der Schmuck sollte ebenso dezent gewählt werden. Kombinieren Sie nie mehr als fünf Teile und stimmen Sie diese aufeinander ab. Weniger ist hier mehr. Dies gilt auch bei Ihrem Make-up.

Ein passendes Outfit ist eine Visitenkarte für Ihr Marketing in eigener Sache.

Vermeiden Sie es unbedingt, mehr Haut als nötig zu zeigen. Der Rock sollte mindestens bis zum Knie reichen. Eine Feinstrumpfhose dazu ist – zu jeder Jahreszeit – unverzichtbar. Sie sollte matt und in einer dezenten Hautfarbe gewählt werden. Denken Sie daran, sich eine Ersatzstrumpfhose einzupacken, damit Sie im Falle einer Laufmasche nicht in Not geraten.

Wenn Sie Ihr Outfit farblich akzentuieren möchten, tun Sie das mit dem Oberteil, jedoch nicht mit einer bunten Strumpfhose oder Ähnlichem. Ebenso tabu sind Trägertops und tiefe Ausschnitte. All dies hinterlässt keinen seriösen Eindruck. Greifen Sie besser zu einer Bluse.

Wählen Sie zudem Schuhe, in denen Sie sicher laufen können. Vermeiden Sie zu hohe Absätze und offene Schuhe. Am wichtigsten ist, dass Sie sich in Ihrer Kleidung wohl und sicher fühlen.

Für Ihre Frisur gilt: Fassen Sie lange Haare am besten zu einer ordentlichen Frisur zusammen. Offene Haare stören und werden schnell zur Verlegenheitsfalle, wenn Sie sie ständig zurückstreichen müssen. Gepflegt zusammengebundene oder -gesteckte Haare dagegen unterstreichen Ihren Business-Look. ■

jobvector career day



28.09.2016 in Berlin  
18.11.2016 in Düsseldorf

Mehr Infos unter  
[jobvector.de/jobvector-career-day](http://jobvector.de/jobvector-career-day)





# Aus dem Nähkästchen geplaudert

campushunter hat bei **Katrin Edelmann** (Leiterin SKF Recruitment Center Deutschland) einmal nachgefragt:



## Damit punktet man bei SKF im Vorstellungsgespräch ... und damit nicht.

### No-Gos

- ➖ Wenig oder sogar schlecht vorbereitete Kandidaten punkten keinesfalls positiv, weil sie uns somit keinerlei Interesse an unserem Unternehmen widerspiegeln.
- ➖ Wenn im Bewerbungsschreiben die Anschrift des Mitbewerbers steht, ist das auf jeden Fall mal nichts, mit dem ein Bewerber punkten kann – ebenso wenig, wenn er im Vorstellungsgespräch SKF mit dem Wettbewerber vertauscht.
- ➖ Ein ungepflegtes Erscheinungsbild hinterlässt bei uns auch keinen guten Eindruck – weder am Messestand und schon gar nicht im Vorstellungsgespräch. Etwas mehr als Jeans und

T-Shirt sollte ein Bewerber schon tragen. Auch wenn es kein Anzug sein muss, aber eine gepflegte Hose und ein Hemd mit Sakko oder Cardigan kombiniert machen einen besseren Eindruck.

- ➖ Wenn in dem Motivationsschreiben: „Warum bewerbe ich mich bei SKF?“ lediglich die Antwort kommt: – „Ich brauche Geld!“

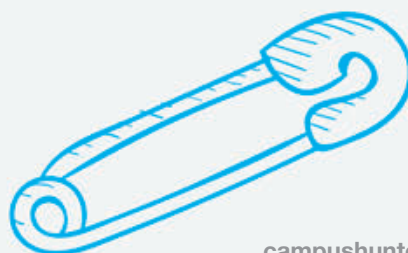
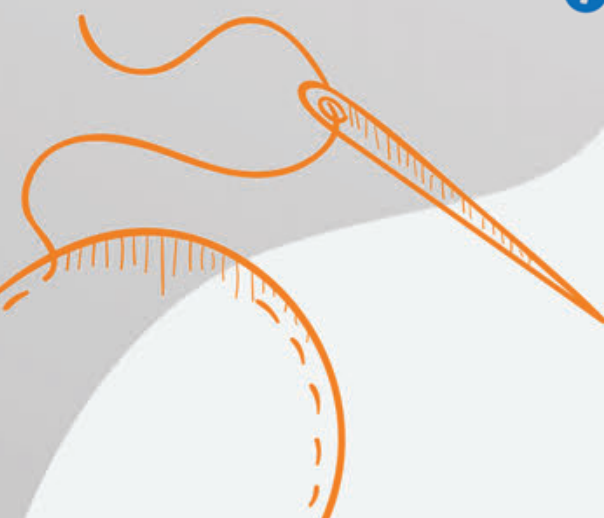
### Gos

- ➕ Positiv punkten können bei uns Kandidaten mit Persönlichkeit und einem authentischen Auftreten.
- ➕ Zu seinen Schwächen zu stehen halten wir für einen Indikator für ein gutes Selbstbewusstsein. Das ist uns sehr wichtig.
- ➕ Ein gepflegtes Erscheinungsbild und ordentliche Kleidung machen immer einen ersten positiven Eindruck bei Gesprächsbeginn.

**Frau Edelmann, gibt es in diesem Zusammenhang noch eine echte Nähkästchen-Geschichte, an die Sie sich erinnern?**

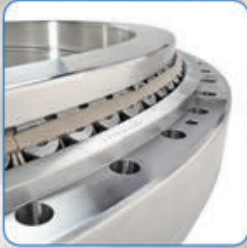
„In der Tat erinnere ich mich an einen Kandidaten, der 25 Semester Maschinenbau studiert hatte. Er hat aber sowohl fachlich als auch persönlich voll überzeugt und wurde am Ende eingestellt. Die wohl schnellste Einstellung betraf einen Bewerber, der innerhalb von drei Tagen nach Kennenlernen auf der Karrieremesse seinen Arbeitsvertrag unterschrieben hat – der Fachbereich war damals mit auf dem Messestand und so war sehr schnell eine Entscheidung getroffen.“

**Danke für die Einblicke und Plaudern aus dem Nähkästchen der SKF!**





SKF®



W

SKF®



WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

... SKF in Schweinfurt das leistungsfähigste  
Großlager-Prüfzentrum der Welt baut?

Mehr dazu erfahren  
Sie auf [www.skf.de](http://www.skf.de)

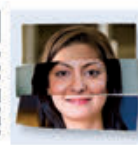
NOCH MEHR WISSENSWERTES ÜBER SKF



Über 100 Jahre SKF



Großlager-Prüfzentrum



Karriere



Imagevideo



SKF®



Find us on  
Facebook



XING



You Tube





VISIONEN WERDEN WIRKLICHKEIT.



**THOST Projektmanagement** koordiniert und steuert die Entwicklung, Planung und Realisierung komplexer Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, Anlagen und Energie.

Für diese anspruchsvollen Herausforderungen bieten wir **Ingenieurinnen und Ingenieuren** hervorragende Karrierechancen im Projektmanagement – regional und international.

THOST Projektmanagement GmbH  
Villinger Str. 6 · D-75179 Pforzheim  
Tel. +49 7231 15 60-0  
info@thost.de · [www.thost.de](http://www.thost.de)

**THOST**  
PROJEKTMANAGEMENT